



stadt  
jugend  
ring  
augsburg

# Jahres- bericht 2023

wichtig.

jung.

**In der Friedensstadt Augsburg ist kein Platz für Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit, Rassismus, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.**

**Wir begegnen uns mit Toleranz, Respekt und Empathie.**

**Wir zeigen Haltung – für Vielfalt und Demokratie.**



# Inhaltsverzeichnis

Impressum	3	<b>Überregionale Angebote</b>	
<b>Inside SJR</b>		tip – Jugendinformation	46
Grußwort der Vorsitzenden	4	Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)	47
Bericht des Vorstands	6	Schulkoordination	48
Porträt des Vorstands	10	Fanprojekt	50
Das Leitbild des SJR	14	Jugendkultur	52
Jugendpolitische Forderungen	16	Modular Festival	54
Mehr Demokratie wagen	18	Verbandsservice	56
SJR goes Max neu[n]	20	<b>Mitgliedsorganisationen</b>	
Bericht des Geschäftsführers	22	Die Verbände im SJR	58
Offene Jugendarbeit (OJA)	24	Kurzberichte der Verbände	59
Öffentlichkeitsarbeit	26	<b>Sonstiges</b>	
SJR in Zahlen	28	Adressen, Kontakte, Service	69
Organigramm	29	Danksagung & SJR medial	70
<b>Unsere Einrichtungen</b>			
Region Nord	30		
Region Süd	34		
Region Ost	36		
Region West	38		
Region Mitte	40		
Streetwork	44		

## Impressum

Herausgegeben von:

**Stadtjugendring Augsburg des Bayerischen Jugendrings KdöR**

Schwibbogenplatz 1  
86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26-0

E-Mail: [geschaeftsstelle@sjr-a.de](mailto:geschaeftsstelle@sjr-a.de)

Web: [www.sjr-a.de](http://www.sjr-a.de)

### V. i. S. d. P.:

Marlene Mechold (Vorsitzende)

### Konzeption & Redaktionsleitung:

Alessa Plass

### Gestaltung:

Gisela Knobel

Web: [www.sella-design.de](http://www.sella-design.de)

### Redaktionelle Mitarbeit:

Julia Appel, Quirin Beigl, Frank Brütting, Anna Burgsmüller, Tanja Friedrich, Jutta Holzapfel, Helmut Jesske, Annette Kappes, Robert Mailer, Giulia Merk, Markus Neumann, Alessa Plass, Dominik Rankl, Lamia Simreen, Paul Waninger, Jana Wickert, Clemens Wieser

### Bildnachweis

Sofern kein Bildnachweis angegeben ist, stammen die Bilder vom SJR Augsburg. Sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

**Auflage:** 900 Expl.

**Stand:** Juni 2024

**Druck:** Druckerei Walch, Augsburg

Dieser Jahresbericht ist klimaneutral gedruckt und unterstützt das Klimaschutzprojekt „Erzeugung umweltfreundlicher Energie“ in Santa Marta im Süden von Santiago de Chile. Das Papier stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



# An die Jugend

Grüßwort der Vorsitzenden



Marlene Mechold, Vorsitzende des Stadtjugendrings Augsburg

## Liebe Freund\*innen, liebe Verbandsmitglieder und Kooperationspartner\*innen des Stadtjugendrings,

in der jährlichen Welle der Jahresrückblicke auf Instagram und Tiktok war eines der geteilten Templates: „Wenn man mir Anfang des Jahres gesagt hätte, wie 2023 verläuft und wo ich jetzt stehe, hätte ich gelacht

und gesagt >ja nee, ist klar<“. Als ich das zum ersten Mal sah, dachte ich mir noch nicht viel dabei. Aber spätestens nach dem fünften Video auf meiner For-You-Page kam ich ins Grübeln. Und ja, hätte man mir persönlich oder unserem Stadtjugendring-Vorstand zu Beginn des Jahres gesagt, was da 2023 alles auf uns zukommt, hätten wir ebenso ungläubig reagiert.

Wenn ich an 2023 denke, kommt mir direkt die B-Box in den Sinn, weil sie uns das ganze Jahr beschäftigt hat. Bereits auf der Vollversammlung im Herbst 2023 berichteten die Jugendlichen aus der B-Box vom Zustand ihres Hauses. Diese jungen Menschen beeindruckten mich nach wie vor. Sie haben ein Video produziert, sich vor die Vollversammlung (inklusive mehre-

re Stadtpolitiker\*innen) gestellt und ihre Sache vertreten. Was für ein tolles Beispiel für gesellschaftliche Partizipation. Auf die Forderung der Jugendlichen nach einer nicht-schimmelnden B-Box einzugehen, gestaltete sich allerdings mehr als schleppend. Länger als ein Jahr hat es gedauert, eine Übergangslösung zu finden – Ende März 2024 wird die vorübergehende B-Box im Schwabencenter eingeweiht.

Wenn ich an 2023 denke, komme ich auch an dem bombastischen Modular nicht vorbei, einem Festival, das durch gelebtes Ehrenamt und beeindruckendes Engagement brillierte. Ehrenamt deswegen, weil die Ehrenamtlichen der Denkwerkstatt das Modular das ganze Jahr über maßgeblich mitgestalten. Ich denke aber auch an die vielen Ehrenamtlichen aus den Jugendverbänden und -organisationen des SJR, die sich von ihrer besten Seite zeigen konnten. Engagement, weil nicht nur das hauptamtliche Planungsteam über sich selbst hinausgewachsen ist, sondern auch weil viele weitere Mitarbeitende des SJR an einem Strang gezogen haben, vom pädagogischen Personal mit den Kirmesständen bis zu den Mitarbeiter\*innen der Geschäftsstelle, die in der Kasse Nachschichten einlegten.

Die Größe des Festivals wurde dann zur Baustelle. Die unsichere finanzielle Situation – ich kann die beiden Kassenprüfer jetzt noch hören – und der große Verwaltungsaufwand in der Abwicklung des Festivals führte zu der Entscheidung des Vorstands, im folgenden Jahr einmal durchzuatmen und das Modular kleiner zu machen. Nach einigem Hin und Her stand Ende 2023 das Konzept für das Modular 2024. Und, liebe Leute, ich bin mir absolut sicher: Das wird mega!

Wenn ich an 2023 denke, haben zwei weitere Veranstaltungen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Zum einen habe ich es zum ersten Mal seit Beginn meiner Vorstandschaft im Jahr 2019 zur Copa Augusta Antiracista geschafft – und war begeistert. Selbst mich als ziemlichen Fußball-Muffel hat die Stimmung abgeholt, die Vielfalt der Teams und das gesellige Miteinander der Anwesenden. Zum anderen gab es „SJR goes Max neu[n]“. Eine gute Woche lang stellte der SJR die alte Rossmann-Filiale in der Maximilianstraße 9 auf den Kopf und zeigte, was Jugendarbeit und Jugendverbände in Augsburg können und tagtäglich leisten. Auch hier war der SJR offen für ALLE, seien es Politiker\*innen als Diskussionspartner\*innen, die Person, die beim Stadtbummel einmal kurz reinschneit und für die Wahlalter abstimmt, die Teilnehmer\*innen eines Tanzworkshops oder eine Gruppe junger Männer, die samstags um 23 Uhr anlässlich eines 18. Geburtstags nur ein paar Runden Karaoke am Mikrofon singen wollten.

Dies alles sind nur Beispiele, selbstverständlich macht 2023 noch viel mehr aus, zahlreiche große und kleine Erfolgsmomente und große und kleine Baustellen. Etwa die Auftaktveranstaltung zu Pimp Your Bike im Juze am Schlössle, ein Jugendleiter-Dankesfest, aber auch ein belegtes und damit für Jugendverbände nicht nutzbares Jugendübernachtungshaus.

Aber was 2023 auch alles mit sich brachte, wir haben Herausforderungen gemeinsam gemeistert und sind daran gewachsen – und das stimmt mich unglaublich zuversichtlich für 2024.

An dieser Stelle möchte ich einmal ausdrücklich meinen Dank aussprechen:

**Liebe Mitarbeitende, ohne Euch würde dieses Ehrenamt nicht halb so viel Spaß machen. Es ist eine Ehre, euer Vorstand zu sein. Vielen Dank für euer Engagement.**

**Lieber Helmut (Jesske)**, vielen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit das letzte Jahr über, für dein Durchhaltevermögen in langen Sitzungen und deinen unglaublichen Wissensschatz, den du immer wieder zur Verfügung stellst.

**Lieber Daniel (Schweiger)**, danke, dass du diesen Vorsitz zum Teamwork mit mir gemacht hast und ich als Stellvertretung so im Bilde war, dass ein reibungsloser Übergang möglich war.

**Zuletzt ein dickes Danke an den gesamten SJR-Vorstand.** Danke fürs Zusammenhalten in schwierigen Situationen, fürs konstruktive Ausdiskutieren mit viel gegenseitiger Wertschätzung, fürs Mitgehen bei allen wilden Ideen. Um an die Lieblingsfrage von Vorstandskollege David (Langer) „Welches Brot bist du?“ anzuknüpfen: Ich bin wirklich happy darüber, mit euch im selben Brotkorb zu liegen!

**Merci für 2023, let's rock 2024!**



**Marlene Mechold**  
Vorsitzende

#wichtigjung #wichtigjung #wichtigjung #wichtigjung #wichtig

# Bericht des Vorstands



Der neue und alte SJR-Vorstand bei der Vollversammlung im Frühjahr 2023

## Vollversammlungen 2023

### Frühjahrsvollversammlung am 26. April

Zur Frühjahrsvollversammlung fanden knapp 100 Gäste, davon 55 Vertreterinnen und Vertreter der Augsburger Jugendverbände, den Weg in die Alte Mensa der Hochschule Augsburg. Eröffnet durch Daniel Schweiger und eingestimmt mit Grußworten von Sozialreferent Martin Schenkelberg sowie Marcus Kalusche, Vorstandmitglied des Bezirksjugendrings, stellte Sarah Lehner, Sprecherin des Bündnisses Vote16, die bayernweite Kampagne zur Wahlalterabsenkung vor. Auf den anschließenden Bericht des bisherigen Vorstands folgten turnusmäßig einige Wahlen. Dabei bestätigten die Delegierten Daniel Schweiger als Vorsitzenden des Stadtjugendring Augsburg und wählten Marlene Mechold zur stellvertretenden Vorsitzenden. Den neuen Vorstand

ergänzen Lars Zeitz (THW-Jugend), Nadine Just (Jugendtanzgruppe Foam) und Felicia Lester (Kanal C). Sie folgen auf Frederic Schießl von der Bayerischen Sportjugend (BSJ), Matthias Gleich vom Bund der Katholischen Jugend (BDKJ) und Christian Fischer von der Evangelischen Jugend (EJ), die nach ihrem langjährigen Engagement für die Augsburger Jugend nicht mehr für eine weitere Amtszeit angetreten waren. David Langer (EJ), Fabienne Kündgen (Queerbeet) sowie Vincent Bentele und Claas Meyer (beide DGB-Jugend) sind nach dem Votum der Delegierten für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren im Vorstand tätig. Der Vorstand bedankte sich bei Cornelia Kollmer, die sich über viele Jahre hinweg als Einzelpersonlichkeit des SJR engagierte und ihre

Tätigkeit mit dieser Vollversammlung beendete.

Im letzten Tagesordnungspunkt stimmte die Vollversammlung mit großer Mehrheit dem Antrag der DGB-Jugend zu, sich für mehr bezahlbaren Wohnraum für Auszubildende in Augsburg einzusetzen. Die Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Junges Wohnen“ sollen demnach zielführender für die Stärkung des kommunalen Wohnungsbaus und die Schaffung von neuem Wohnraum insbesondere für junge Menschen während ihrer Berufsausbildung eingesetzt werden.

### Herbstvollversammlung am 1. Dezember

Voll wichtig, voll jung, voll versammelt: Über 100 Gäste trotzten vereisten Straßen und einem selten



**Verabschiedung  
von Cornelia Kollmer**

dagewesenen Schneechaos, um sich am 1. Dezember zur Herbstvollversammlung im Roncallihaus in Göggingen einzufinden. Viel stand auf dem Programm – und noch mehr war in den Wochen vor der Vollversammlung in der Presse zu lesen über Anschuldigungen gegenüber Personen des SJR und die Veränderungen des Modular Festivals 2024. Sowohl die Eröffnung der Vollversammlung durch Marlene Mechold als auch die Grußworte von Augsburgs Oberbürgermeisterin Eva Weber, von Patrick Wolf als Vertreter des Bayerischen Jugendrings (BJR) und Frederik Schießl vom Bezirksjugendring standen ganz im Zeichen der medial geäußerten Anschuldigungen und ihrer Aufarbeitung.

Anschließend präsentierte der Vorstand in seinem Bericht die Highlights seit der Frühjahrsvollversammlung und blickte mit einem Recap-Video auf das Modular 2023 zurück, wobei er sich beim Modular-Team unter der Leitung von Patrick Jung für das bisher erfolgreichste Modular seit Bestehen des Festivals bedankte. Danach waren die Delegierten gefragt: Beschlüsse zum Haushalt 2024 und einige Neuwahlen standen an. Mit Marlene Mechold wählten die Delegierten zum zweiten Mal in der 77-jährigen Geschichte des SJR eine Frau zur Vorsitzenden. Ein Novum bildet das Vorsitzenden-Tandem allemal, da mit der ebenfalls neu gewählten stellvertretenden Vorsitzenden Fabienne Kündgen erstmals eine weibliche Doppelspitze die Geschicke des SJR leitet. Marlene Mechold folgt damit auf Daniel Schweiger, der nach mehr als neun Jahren im Vorstand und einem Jahr als Vorsitzender aus persönlichen Gründen zum 15. September seinen Rücktritt erklärt hatte. Die Vorstandsschaft komplettiert Stefan Herzog (EJ) als neuer Beisitzer. Außerdem

konnte Anna Rasehorn (MdL), die den Stadtjugendring schon seit einigen Jahren begleitet, als neue Einzelpersonlichkeit gewonnen werden.

Ein Highlight soll nicht unerwähnt bleiben: Im Zuge der Vollversammlung wurde der Song „Eins sein“, produziert von Keywan Afkhami und Jugendlichen aus dem Jugendhaus R33 in Kriegshaber, mit sehr viel positiver Resonanz veröffentlicht. Mit dem Ohrwurm im Gepäck machten sich die Delegierten dann wieder im Schneechaos auf den Heimweg.

Ein besonderer Dank gilt den Jugendlichen von Villa und B-Box, die eine hervorragende Verpflegung aus Kürbissuppe, Brotzeit und Snacks auf die Tische zauberten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer\*innen dieses Abends.

## Vollversammlungen 2024

### Frühjahrsvollversammlung 2024

Mittwoch, 26. Juni 2024

### Herbstvollversammlung 2024

Freitag, 27. November 2024

## Kurzberichte

### Teambuilding

Frisch gewählt und daher in neuer Konstellation traf sich der Vorstand Anfang Mai zum Teambuilding-Tag. Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es in Begleitung eines professionellen Trainers durch den Tag. Bei den Spielen „Seilquadrat“ und „Pipeline“ zeigte sich sehr schnell, wie wichtig es ist, als Team



**Anna Rasehorn (MdL) als neue  
Einzelpersonlichkeit**

zusammenzuarbeiten, Kompromisse auszuhandeln und an einem Strang zu ziehen.

## Modular Festival

Parallel zum Festivalgeschehen fanden auf dem Modular Festival Rundgänge und Führungen für Politiker\*innen, Journalist\*innen und sonstige Interessierte statt. Dabei stand an jedem der drei Festivaltage ein anderer Themenschwerpunkt im Mittelpunkt: Die Eröffnungsführung und allgemeine Infos zum Festivalgelände am Gas-



**Oberbürgermeisterin Eva Weber  
zusammen mit Daniel Schweiger und  
Marlene Mechold auf dem Modular  
Festival (2023)**

werk (Freitag), Informationen zu Inklusion und Diversität (Samstag) sowie eine Nachhaltigkeit- und Volunteers-Tour (Sonntag). Die Vertreter\*innen des Vorstands führten die Teilnehmer\*innen auf speziell zum jeweiligen Themenschwerpunkt konzipierten Routen über das Festivalgelände, hoben die innovativen Highlights des barriereärmsten und nachhaltigsten Festivals in der Geschichte des SJR hervor und standen für alle Fragen rund um das größte Jugendkulturfestival der Region zur Verfügung. Ein besonderer Dank gilt Festivalleiter Patrick Jung, dem gesamten hauptamtlichen Modular-Team, den beiden Inklusionsbeauftragten Felix Kink und Nathan Pfister, der Denkwerkstatt mit mehr als 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den 500 Volunteers. Modulamore. ❤️

# Bericht des Vorstands

## Rundgang durch die Regionen

Im Juli besuchten die neu gewählten Vorstandsmitglieder Nadine Just, Lars Zeitz, Felicia Lester und David Langer die fünf Sozialregionen Augsburgs. Bei drei Nachmittagsterminen lernten sie die jeweiligen Mitarbeiter\*innen des Stadtjugendrings näher kennen und erhielten Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche. Eine Wiederholung mit dem gesamten Vorstand ist für 2024 geplant.

## Kinoabend

Nach der Vollversammlung Anfang Dezember fand Mitte des Monats ein Kinoabend mit einem kleineren Teil des Vorstands statt. Das Event rund um Historien-Epos und Kinohit „Napoleon“ diente vor allem dazu, neben den vielen Vorstandsterminen, Sitzungen und Außenterminen auch einmal in lockerer Atmosphäre gemeinsam Zeit zu verbringen und die Zusammenarbeit im Team zu stärken. Der Abend bot eine perfekte Gelegenheit für neue und bestehende Vorstandsmitglieder, sich außerhalb des offiziellen Rahmens besser kennenzulernen und auszutauschen.

## Danke-Fest

Ein großes Highlight 2023 war das Danke-Fest für ehrenamtliches Engagement, das vom Ausschuss Verbände, Ehrenamt, Service (VES) organisiert wurde. Wertschätzung ist die Währung im Ehrenamt, und so konnte der SJR den 120 Jugendleiter\*innen aus mehr als 17 Jugendgruppen „Danke“ sagen. Gefeierte wurde Ende Oktober im Weißen Lamm. Mit Pizza und reichlich Getränken versorgt, verfolgten die Ehrenamtlichen eine Drag Show aus dem Hause LaRue und lauschten den Beats von DJ PeakatronX.

## Jugendhilfeausschuss

Mit Helmut Jesske, Marlene Mechold, Vincent Bentele und Matthias Gleich vertreten insgesamt vier Personen die Interessen der Jugendverbände und des Jugendrings im Jugendhilfeausschuss (JHA) der Stadt. Im JHA werden alle wichtigen Themen rund um das Thema Jugend

in Augsburg behandelt. Auch wenn der Kita-Ausbau in der Ausschussarbeit 2023 stark im Vordergrund stand, wurden doch auch weitere wichtige Themen besprochen und weitreichende Beschlüsse gefasst: Eine Interimslösung für die B-Box wurde im Schwabencenter gefunden und ein Outdoor-Alternativangebot im Sommer beschlossen, die Errichtung von Unterständen in der Firnhaberau und im Bärenkeller vorangetrieben, der SJR gab einen Sachstandsbericht über Restart`n (Förderprogramm für Augsburger Jugendverbände), ein Rahmenkonzept für die Familienstützpunkte wurde erarbeitet und ein Blick in Richtung Zukunft geworfen, da die Planungen für ein Jugendcafé im Hallenbad Göggingen angelaufen sind.

## Vorstandsklausur 2023

Auch in diesem Jahr nahm sich der Vorstand vom 13.–15. Oktober drei Tage Zeit, um sich intensiv mit der Ausrichtung des SJR auseinanderzusetzen. Neben den beiden Schwerpunkten für 2024 (Europawahl und die Arbeit gegen Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit) wurden die Weichen für die Nachfolgeregelungen des Geschäftsführers, die Weiterführung der Organisationsentwicklung und die zukünftigen Herausforderungen beim Thema Kooperativer Ganzttag gestellt.

## Die Gremien des SJR

### Vorstandssitzung

Der Vorstand hielt 2023 dreizehn Vorstandssitzungen ab.

**Mitglieder:** Vorstandschafft

### Hauptamtliches Personal:

Helmut Jesske (GF), Patricia Dreier (Stellvertretung GF), Elke Benndorf-Haas (Assistenz GF)

### Ziele, Aufgaben:

Leitung des SJR, strategische und konzeptionelle Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Organisation

### Themen der Vorstandssitzungen:

- 25. Januar: Jahresplanung 2023
- 15. Februar: Fanprojekt
- 8. März: Offene Jugendarbeit
- 29. März: tip Jugendinformation
- 19. April: Vollversammlung
- 10. Mai: Konstituierende Sitzung
- 28. Juni: Aktuelles aus den Verbänden
- 19. Juli: Jugendkultur
- 20. September: Max neu[n]
- 27. September: Jugendpolitik; externe Referenten: Martin Schenkelberg (Sozialreferent) und Joachim Herz (Leitung Amt für Kinder, Jugend und Familie)
- 25. Oktober: Offene Jugendarbeit
- 29. November: Verbände, Vollversammlung
- 20. Dezember: Organisationsentwicklung



### Ausschuss Verbände, Ehrenamt, Service (VES)

**Vorsitz:** Fabienne Kündgen, Christian Michl

**Mitglieder:** Vincent Bentele, Mathias Gleich, Nadine Just, David Langer, Felicia Lester, Lars Zeitz

**Hauptamtliches Personal:** Frank Brütting (Verbandskoordination)

**Ziele, Aufgaben:** Zuschussvergaben und Angelegenheiten der Jugendorganisationen, Kommunikation zwischen Vorstand und Verbänden, inhaltliche Vorbereitung der Vollversammlungen, Verleihservice und Jugendübernachtungshaus

#### Highlights 2023:

- Danke-Fest für ehrenamtliches Engagement
- Neuanschaffungen im Verleihservice
- Verbändegespräch im Max neu[n]

### Ausschuss Finanzen & Personal (FPA)

**Vorsitz:** Claas Meyer, Daniel Schweiger

**Mitglieder:** Vincent Bentele, Mathias Gleich, Stefan Herzog, Marlene Mechold, Claas Meyer, Frederic Schießl, Lars Zeitz

#### Hauptamtliches Personal:

Helmut Jesske (GF), Patricia Dreier (Leitung Finanzen), Anja Steiner (Leitung Personal)

**Ziele, Aufgaben:** Personalthemen, Beschlussvorbereitung zu Personal, Finanzfragen klären nach Finanzordnung § 9 Abs. 1 Ziff. 2–7, Controlling Modular

**Highlight 2023:** Der Moment, als der SJR bei Modular einen Überschuss erreichte.

### Ausschuss Politik und Kampagnen (PoKa)

**Vorsitz:** Marlene Mechold

**Mitglieder:** Vincent Bentele, Fabienne Kündgen, David Langer, Claas Meyer

#### Hauptamtliches Personal:

Helmut Jesske (GF)

**Ziele, Aufgaben:** Inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen jugendpolitischen Themen, jugendpolitische Forderungen aufnehmen und

formulieren, Entwickeln von Positionsvorschlägen für den Gesamtvorstand, Entwurf und Initiieren von Kampagnen zu anstehenden Wahlen und jugendpolitischen Themen

#### Highlights 2023:

- Landtagswahl (Podiumsdiskussionen)
- Vote16-Stand auf dem Modular

### Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (ÖA+Komm)

**Vorsitz:** David Langer, Frederic Schießl

**Mitglieder:** Nadine Just, Fabienne Kündgen, Felicia Lester, Marlene Mechold

**Hauptamtliches Personal:** Alessa Plass (Öffentlichkeitsarbeit)

**Ziele, Aufgaben:** Umsetzung Corporate Identity, Employer Branding, Begleitung der Kommunikation mit Share- und Stakeholdern sowie Public Relations, strategische Begleitung öffentlichkeitswirksamer Themen des SJR

#### Highlights 2023:

- Launch der neuen Webseite
- Kampagne zur Landtagswahl (Jugendpolitische Forderungen, Wahlinformationen)
- Einrichten eines SJR-TikTok-Kanals

### Weitere Arbeitsgruppen, Projekte und Termine

#### Jour Fixe wöchentlich

**Mitglieder:** GF, stellv. GF: Vorsitzende\*r, stellv. Vorsitzende\*r

#### AQ Nachfolge QF

**Mitglieder:** Marlene Mechold, Fabienne Kündgen, Claas Meyer

#### Beratendes Mitglied:

Helmut Jesske (GF)

### Verantwortungsteam Organisationsentwicklung

**Mitglieder:** Marlene Mechold

**Hauptamtliches Personal:** Helmut Jesske (GF), Robert Mailer (Regionalleitung Süd), Lukas Detsch (Vorsitz Personalrat), Dominik Rankl (Leitung OJA), Frank Brütting (Verbandskoordination)

**ab 2024 zusätzlich:** Giulia Merk (Schulkoordination und JaS) und Anja Steiner (Leitung Personal)

### Projektgruppe Beschwerdemanagement

**Ziel:** Ausgestaltung § 13 Abs. 1 AGG

#### Mitglieder:

Marlene Mechold, Vincent Bentele

**Hauptamtliches Personal:** Susanne Seidenspinner (Personalrat), Lukas Detsch (Vorsitz Personalrat), Paul Waninger (Region Nord)

### Projektgruppe Schutzkonzept Modular

#### Mitglieder:

Marlene Mechold, Vincent Bentele

#### Mitglieder Ehrenamt:

drei Personen aus der Denkwerkstatt

#### Hauptamtliches Personal:

Julia Appel (Leitung Modular Festival), Heidi Hofstetter

#### Beratung extern:

Beate Steinbach, (Prätext – Prävention sexueller Gewalt)

### Außenvertretungen

#### Bayerischer Jugendring (BJR):

Marlene Mechold

#### Bezirksjugendring Schwaben (BezJR):

Felicia Lester

#### Jugendhilfeausschuss:

Helmut Jesske, Marlene Mechold, Vincent Bentele, Matthias Gleich

#### Kulturbeirat:

Jutta Holzapfel

#### Nachhaltigkeitsbeirat:

Jutta Holzapfel

#### Fahrgastbeirat:

Lars Zeitz

#### Integrationsbeirat:

Dominik Rankl

#### Beirat Fanprojekt:

Helmut Jesske, Marlene Mechold

#### Stiftung Aufwind:

Marlene Mechold

#### Digitalbeirat:

Lars Zeitz

#### Arbeitskreis Friedensstadt:

Marlene Mechold

#### Forum Bürgerschaftliches

Engagement: Helmut Jesske

(seit 27. September 2023)





# Marlene Mechold

Marlene Mechold wurde am 08. Oktober 1999 in Greifswald geboren und ist seit 2015 bei der Bayerischen Sportjugend (BSJ) aktiv. Sie studiert seit 2018 Gymnasiales Lehramt mit den Fächern Mathematik und Englisch an der Universität Augsburg. Zum Stadtjugendring kam sie zunächst als Delegierte der BSJ auf der Vollversammlung, wurde dann 2019 in den Vorstand und 2022 zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Seit Herbst 2023 ist sie Vorsitzende des SJR. Besonderen Stellenwert haben für Marlene jugendpolitische Themen wie die finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit und Freiräume für Jugendliche im öffentlichen Raum.



## Wer wärest du gerne für einen Tag?

Katrín Jakobsdóttir, die isländische Premierministerin.

**Vorsitzende** seit 01.12.2023, BSJ



# Fabienne Kündgen

„Mein Herz schlägt für den SJR, weil wir in Augsburg das Bindeglied zwischen jungen Menschen und der Politik sind. Ob diese jungen Menschen in einem Verein tätig sind oder nicht, wir unterstützen sie und tragen ihre Forderungen und Wünsche weiter, damit sie gehört und umgesetzt werden.“

## Stellvertretende Vorsitzende

seit 01. Dezember 2023, Queerbeet



Für einen Tag wäre ich gerne Antje Boetius. Sie ist eine deutsche Meeresbiologin, die schon bis in 3140 m Tiefe getaucht ist, was mich auch sehr reizen würde. Ihr sind Artenerhalt und Klimawandel sehr wichtig. Ich glaube es wäre sehr spannend, einen Tag in ihrer Haut zu stecken.



DGB-Jugend

# Vincent Bentele

Vincent Bentele, geboren in Sigmarszell bei Lindau am Bodensee, ist 34 Jahre alt. Er arbeitet im Frère-Roger Kinderzentrum in einer Wohngruppe für Kinder mit Bindungsstörungen. Vor mehr als zehn Jahren kam er als Delegierter der DGB-Jugend zum SJR und wurde 2019 erstmals in den Vorstand gewählt. Zu seinen Schwerpunkten gehören die Vertretung der Interessen von Arbeitnehmer\*innen sowie das Einbringen jugendpolitischer Themen in die Kommunalpolitik.



Ich wäre gerne der 1. Mai als Institution. Der höchste Feiertag eines jeden Gewerkschafters.

„Ehrenamtliche haben nicht unbedingt Zeit, sie haben einfach das Herz.“

☀ Ich wäre gerne „The Flash“, um mir eine Menge Zeit zu sparen.

## David Langer



Evangelische Jugend

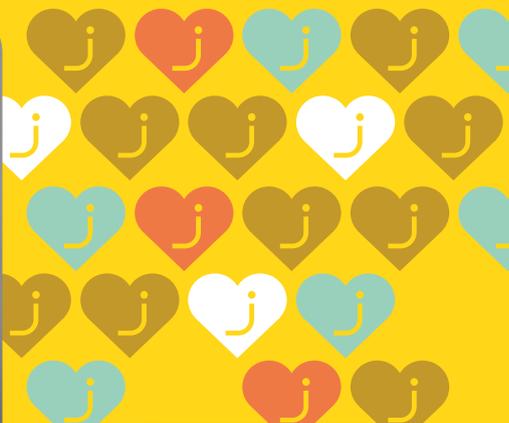
## Claas Meyer



DGB-Jugend

Seit gut 15 Jahren ist Claas in der gewerkschaftlichen Jugendarbeit des DGB aktiv. 2008 startete er bei der Jungen GEW, seit 2011 ist er in der IG Metall Jugend aktiv. Daneben war er noch Mitglied bei SJD – Die Falken und bei der Naturfreundejugend. Zum SJR, in dem er sich seit 2020 im Vorstand engagiert, kam er durch die DGB-Jugend Augsburg. Vor seiner Zeit in Augsburg war er beim SJR Bamberg und beim BezJR Oberfranken aktiv. Seit 2020 arbeitet er bei der IG Metall Augsburg als Gewerkschaftssekretär und ist dort für Jugend, berufliche Bildung und Handwerk zuständig.

☀ Ich wäre gerne eines meiner Kinder und würde gerne wieder mal die Welt aus den neugierigen und unvoreingenommenen Kinderaugen erleben.

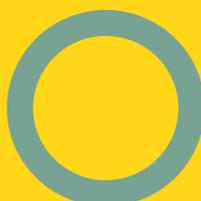


(seit 01. Dezember 2023),  
Evangelische Jugend

## Stefan Herzog

☀ Ich wäre gerne Simon Sinek, weil ich seine Podcasts liebe, in denen er sich mit all den beeindruckenden Menschen über deren Leben unterhält.

„Die Arbeit im SJR motiviert mich deshalb so stark, weil sie mir einen Rahmen gibt, in dem ich mit meiner Begeisterung und meinem Engagement für das Ehrenamt zusätzlich auch Menschen dienen kann, die nicht Teil der evangelischen Jugend sind.“



## Vorstände



(seit 26. April 2023), Kanal C

### Felicia Lester

„Manchmal muss man auch einfach zwischen den Zeilen lesen, um das Ganze zu verstehen.“

☀️ Wenn wir uns auch verstorbene Menschen aussuchen dürfen, dann: Kleopatra. Ich finde die Geschichte des alten Ägypten sehr spannend. Es wäre einfach interessant zu wissen, welche Überlieferungen von Kleopatra der Wahrheit entsprechen und welche eben nicht.



(seit 26. April 2023), THW-Jugend

### Lars Zeitz

Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich Lars bei der THW-Jugend. Als SJR-Vorstand setzt er sich dafür ein, mit Prozessen up to date zu bleiben, um jungen Leuten Perspektiven und Angebote zu schaffen.

☀️ Ich wäre gerne ich selbst, nur mit genug Geld für gemeinnützige Projekte.



(seit 26. April 2023), Jugendtanzgruppe FOAM

### Nadine Just

Eigentlich eine gebürtige Memmingerin, kam Nadine durch ihre Leidenschaft am K-Pop-Tanz nach Augsburg, wo sie mit Gleichgesinnten die Tanzgruppe Foam gründete. Diese trainiert im Jugendzentrum Fabrik, wodurch die Verbindung zum SJR hergestellt war. Seit 2023 engagiert sie sich im Vorstand des SJR. Hier will sie ihr politisches Interesse und ihr Organisationstalent für eine erfolgreiche und kreative Jugendarbeit einsetzen.

## Ehemalige Vorstände



(Vorsitzender bis  
15. September 2023), verbandslos

### Daniel Schweiger

Ganze neun Jahre engagierte sich Daniel im Vorstand des SJR, von 2019 bis 2022 als stellvertretender Vorsitzender und zuletzt für ein Jahr als Vorsitzender. Der 37-jährige Augsburgener legte seine Schwerpunkte im SJR auf Finanzen und Personal, die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für Kinder und Jugendliche sowie den Ausbau eines jugendgerechten Mobilitätskonzepts. Zum 15. September trat Daniel Schweiger aus familiären Gründen als Vorsitzender zurück, bleibt aber als Beisitzer im Bezirksjugendring Schwaben aktiv.



(bis 26. April 2023), BDKJ

### Mathias Gleich

Mathias kam bereits 2001 zur DPSG und ist seit 2014 beim BDKJ aktiv. Im Mai 2017 wurde er in den Vorstand gewählt, wo er sich schwerpunktmäßig mit dem Bereich Personal und Finanzen beschäftigte.



(bis 26. April 2023),  
Evangelische Jugend

### Christian Michl (geb. Fischer)

Christian wurde 1994 in Augsburg geboren und studierte Sozial- und Erziehungswissenschaften an der Universität Augsburg und arbeitet als Jugendreferent bei der Kolpingjugend. Seit 2008 ist er in der Evangelischen Jugend aktiv, seit Juni 2019 auch im Vorstand des SJR. Sein Schwerpunkt beim SJR war die Verbandsarbeit, insbesondere die Vernetzung der Verbände.



(bis 26. April 2023), BSJ

### Frederic Schießl

Frederic war von 2015 bis 2023 im SJR-Vorstand aktiv, bleibt aber nach seiner Tätigkeit im SJR der Jugendarbeit als Vorsitzender des Bezirksjugendrings Schwaben erhalten. Sein Schwerpunkt war die Öffentlichkeitsarbeit des SJR und das Großprojekt Corporate Identity. Dank ihm schaut nicht nur dieser Jahresbericht so aus, wie er aussieht, sondern auch Straßenbahnen, Hausschilder, Welcome-Boxen und die neue Website erstrahlen im SJR-Design.



# Das Leitbild des SJR in Einfacher Sprache

Wir vom Stadtjugendring arbeiten für Kinder und Jugendliche in Augsburg. In unserem Leitbild sagen wir, warum wir das tun und was wir damit erreichen wollen. Darauf können sich alle verlassen. Damit alle Menschen unsere Gründe verstehen, haben wir das Leitbild in Einfacher Sprache geschrieben.



## Unser Blick auf die Dinge

Junge Menschen sollen sich in Augsburg zu Hause fühlen. Dafür setzen wir uns stark ein. Das schaffen wir nur, wenn wir es zusammen tun.

Wer sich zu Hause fühlen will, braucht Platz für Ideen. So können alle an der Zukunft mitarbeiten und wir alle können hier noch lange zu Hause sein.

Das Internet wird immer wichtiger. Alle sollen es nutzen können. Auch darum wollen wir uns kümmern.

Wir sind alle unterschiedlich. Das macht uns stark. Wir wollen uns gegenseitig unterstützen, zusammen Dinge bewegen und miteinander entscheiden. Das ist in einer Demokratie wichtig.



## Was wir bewegen wollen

Ihr sollt Platz haben für euer Leben. Wir wollen freie Räume schaffen. Wir hören euch zu. Wir interessieren uns für eure Themen. Möglichst viel von dem, was ihr wollt, soll wahr werden. Dafür setzen wir uns ein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen sich aus und sind für euch da. Sie machen auch coole Angebote.

Wir sind gut mit anderen Jugendorganisationen vernetzt. So können wir eure Ideen und Anliegen gut umsetzen. Dabei ist es uns wichtig, dass ihr immer mitreden könnt. Es geht um euch.



## Unsere Werte

Wir sind offen für Neues und begegnen Menschen ohne Vorurteile. Für uns dürfen alle Menschen unterschiedlich sein. Aber alle unterschiedlichen Menschen sollen das Recht haben, gleich behandelt zu werden. Jeder und jede soll gleiche Chancen haben.

Ihr sollt uns vertrauen können. Deshalb handeln wir verantwortungsbewusst und zuverlässig. Wir sprechen Probleme an und sind ehrlich miteinander. Dann weiß jeder und jede, was geht und was nicht geht.

Wir arbeiten im Team zusammen, unterstützen uns gegenseitig und passen auf uns auf. Dafür haben wir

sehr gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie hören zu und helfen, wenn es Probleme gibt. Dafür werden sie sehr gut geschult. Auch sie halten sich an unsere gemeinsamen Regeln.

Unsere Ziele haben wir fest im Blick. Wir ändern sie aber auch, wenn es sein muss. Im Vordergrund stehen dabei immer die jungen Menschen.

Wir kümmern uns auch um unsere Umwelt. Junge Menschen und Umwelt brauchen wir, um auf dieser Welt gut zu leben.

# Jugendpolitische Forderungen

# 1

## Wahlalterabsenkung

Junge Menschen werden bei politischen Entscheidungen häufig nicht berücksichtigt, obwohl sie am längsten mit den Konsequenzen dieser Entscheidungen leben müssen. Außerdem zeigen sie durch ihr ehrenamtliches Engagement in Vereinen, Verbänden und Initiativen, dass sie diese Gesellschaft mitgestalten wollen. **Deswegen fordert der SJR eine Absenkung des Wahlalters und unterstützt vote16.**



# 4

## Zentrale beratende Anlaufstelle für akute Belastungssituationen bzw. psychische Probleme

Spätestens seit der Corona-Pandemie wird verstärkt über die psychische Belastung junger Menschen geredet, ja, mittlerweile kann der Bedarf nach Hilfe in solchen Fällen kaum noch gedeckt werden. Doch auch andere Probleme wie Gewalt im Elternhaus oder eine kritische Jobsituation können junge Menschen überfordern. Allerdings fiel im SJR auf, dass die meisten Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten lediglich für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr gedacht sind. Außerdem ist es sehr schwer, die richtige Ansprechperson für das jeweilige Problem zu finden. **Daher regt der SJR für akute Belastungssituationen bzw. psychische Gesundheitsprobleme eine zentrale beratende Anlaufstelle eigens für junge Erwachsene an.**

# 2

## Finanzielle Unterstützung für offene Jugendarbeit

**Erhöhung des Baukostenzuschusses vom Freistaat Bayern von 30 Prozent auf 50 Prozent.** Der Freistaat Bayern hat den SJR Augsburg beauftragt, Möglichkeiten und Angebote für die Jugendlichen in Augsburg bereitzustellen. Um auch nur das Ziel von einem Jugendhaus pro Stadtteil umzusetzen, muss der Freistaat die Kommunen und deren Offene Jugendarbeit finanziell besser unterstützen.



# 5

## Öffentlicher Raum mit und für Jugendliche

**Der SJR fordert einen Fonds im bayerischen Landeshaushalt für mehr Sportangebote und mehr Räume ohne Konsumzwang.** Freiräume für Jugendliche sind Plätze, an denen sie ihre Freizeit verbringen können. Solche Freiräume sollten Grundvoraussetzung für eine Gesellschaft sein, die für alle ihre Mitglieder Teilhabe ermöglichen will. Öffentlicher Raum soll für Jugendliche und mit Jugendlichen gestaltet und belebt werden, auf Landesebene müssen Verständnis und finanzielle Unterstützung dafür geschaffen werden.

# 3

## Bezahlbarer Wohnraum

In Augsburg müssen pro Jahr mehr als 100 neue Sozialwohnungen entstehen. In den letzten Jahren wurde Wohnraum in vielen bayerischen Städten und Gemeinden immer knapper, ein Trend, der sich fortsetzt und verschärft. Auch Augsburg ist davon betroffen. Mietwohnungen hier sind teuer und schwer zu finden. **Der SJR fordert bezahlbaren Wohnraum gerade für junge Menschen. Nach Ansicht des SJR hat jeder Mensch ein Recht auf bezahlbaren Wohnraum. Darum stellt sich der SJR klar gegen Spekulation mit Wohnraum.**

6

### Mobilitätswende

Der SJR fordert einen höheren Takt der Regionalbahnen und Anbindungen rund um die Uhr sowie eine bessere Anbindung des Umlandes. Der SJR fordert einen vergünstigten ÖPNV für alle Kinder und Jugendliche. Bereits bestehende ÖPNV-Abos müssen für Schüler\*innen, Student\*innen und Azubis auch während der Ferien vergünstigt gelten.

Der SJR ist der Meinung, dass Klimagerechtigkeit mit einer Mobilitätswende anfängt. Je mehr Menschen mit der Bahn oder dem Fahrrad fahren, desto weniger Autos finden sich auf den Straßen. Für die Umsetzung muss der Freistaat den Kommunen Mittel bereitstellen, um jugendgerechte Mobilität wie z. B. kostenlosen ÖPNV für junge Menschen zu ermöglichen.



7

### Förderung und Ausbau von demokratischer gesellschaftlicher Mitgestaltung

**Der SJR fordert von Bayern, politische Bildung auszubauen und zu finanzieren sowie einen Fonds im Landeshaushalt für Jugendpartizipationsplanungen.**

Partizipationsmöglichkeiten und politische Bildung in Schule, Ausbildung und darüber hinaus fördert das Interesse an demokratischer gesellschaftlicher Mitgestaltung. Dies muss gefördert und künftig ausgebaut werden, um letztlich auch extremen Tendenzen die Stirn zu bieten. Der SJR fordert eine klare Abgrenzung zu antidemokratischen Bestrebungen und aktive Erinnerungsarbeit.



8



### Erleichterungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sowie Maßnahmen, um die Attraktivität von ehrenamtlichen Tätigkeiten zu fördern und zu erhöhen

**Der SJR will verstärkt das Ehrenamt in Schulen vorstellen und fordert einen Ehrenamtstag an allen Schulen.** Vereine und Jugendverbände stärken den Zusammenhalt ihrer Mitglieder und vermitteln ein positives Lebensgefühl. Bürokratische Hürden erschweren immer mehr die Aufrechterhaltung dieser gewachsenen Strukturen. Es braucht Erleichterungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sowie Maßnahmen zur Förderung und Erhöhung der Attraktivität.

# Mehr Demokratie wagen



Moderatorin Melinka Karrer in der Diskussion mit den Kandidat\*innen des Stimmkreises West

**\*Alt genug,  
um Leben  
zu retten.  
Nicht alt  
genug, um  
zu wählen.**

## Absenkung des Wahlalters – Vote16

Vote16 ist ein vom Bayerischen Jugendring (BJR) und vom Stadtjugendring (SJR) Augsburg unterstütztes Bündnis aus rund 50 Organisationen und Gruppierungen. Sie alle setzen sich für das aktive Wahlrecht für Menschen ab 16 Jahren auch in Bayern ein. Mit dem Ziel einen Volksentscheid zur Wahlalterabsenkung zu initiieren, wurden 2023 bereits deutlich über 25.000 Unterschriften gesammelt.

Auf der Frühjahrsvollversammlung im April stellte Sarah Lehner vom Bündnis Vote16 das Vorhaben vor. Daraufhin beteiligten sich viele der Augsburger Jugendorganisationen und -verbände und alle Einrichtungen des SJR an der Unterschriftensammlung, die Geschäftsstelle des SJR fungierte als zentrale Anlaufstelle in Augsburg. Auf dem Modular Festival betreute ein Team von Vote16 am SJR-Stand einen Info-Counter. Zwei Sammelaktionen vor Max neu[n] brachten das Vorhaben



dann im September in die Augsburger Fußgängerzone. In vielen Gesprächen sensibilisierten die Aktiven für Jugendbeteiligung und leisteten Überzeugungsarbeit für eine starke Stimme der Jugend.

Marlene Mechold: „Nachhaltige Politik funktioniert nur mit aktiver Beteiligung der Jugend. Junge Menschen unter 18 übernehmen bereits gesellschaftlich Verantwortung, sei es im Beruf oder ehrenamtlich in Vereinen, Gruppierungen und Initiativen. Nehmen wir sie ernst, hören wir ihre Anliegen und lassen wir sie wählen!“



Vote16 Infostand vor Max neu[n]

## Vorerst kein Volksbegehren

Im Herbst legte das Bündnis Vote16 viel Hoffnung in die Koalitionsverhandlungen und unternahm mit groß angelegten Werbeaktionen und Hintergrundgesprächen viel, um die angestrebte Senkung des Wahlalters in den Koalitionsvertrag von CSU und Freie Wähler zu bringen. Doch das Vorhaben scheiterte. Und für ein weiteres Vorantreiben des Volksbegehrens fehlt schlicht das Geld. Bisher wurden die gut 25.000 Unterschriften von Vote16 noch nicht beim bayerischen Innenministerium eingereicht. Denn bei Einreichung müssten innerhalb von zwei Wochen zehn Prozent der bayerischen Wählerinnen und Wähler in ihren Rathäusern für einen Volksentscheid unterschreiben. Die für die Mobilisierung notwendigen finanziellen Mittel, eine mittleren bis hohe sechsstelligen Summe, müssten erst akquiriert werden.

## U18-Wahl: Landtagswahlen für Kinder und Jugendliche

Vom 23. bis zum 29. September fand die U18-Wahl zur Bayerischen Landtagswahl statt. Analog zur „richtigen“ Wahl konnten dabei Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wählen. In Augsburg koordinierte die tip Jugendinformation die U18-Wahl für beide Augsburger Stimmkreise. Die Wahllokale waren über das gesamte Stadtgebiet verteilt: im tip, im Pop-up-Store Max neu[n], in den neun Jugendzentren des SJR sowie in der Geschäftsstelle der Evangelischen Jugend Augsburg. Außerdem fuhr das SJR-Lastenrad als mobiles Wahllokal an die Hot-Spots und machte mit einer Werbeaktion der tip Jugendinformation auch vor Max neu[n] halt. Bayernweit gingen mehr als 61.000 Kinder und Jugendliche in 620 Wahllokalen an die Urne.

Am 30. September stellte Marlene Mechold die U18-Stimmverteilung für die Stimmkreise Augsburg-Stadt-Ost und -West im Max neu[n] vor. Im Anschluss wurden die Ergebnisse heiß diskutiert und interpretiert.



### Podiumsdiskussion Stimmkreis Ost

Dabei ging es auch um Ansätze, wie demokratische Parteien ihre Themen besser für junge Menschen aufbereiten und damit wieder mehr Jugendliche für Politik begeistern könnten.

### Politik trifft Jugend

Neun Direktkandidat\*innen der beiden Augsburger Stimmkreise, zwei Moderator\*innen, zwei Poetry-Slammer\*innen, U18-Wahlergebnisse, elf Fragen und viele junge Menschen im Publikum – das war das Ergebnis von zwei Podiumsdiskussionen in Max neu[n] zur Landtagswahl 2023, als Vorbereitung für die Augsburger Erstwähler\*innen und alle anderen Interessierten.

Zunächst sollten die Kandidat\*innen auf Fragen aus dem Publikum möglichst schnell, kurz und eindeutig antworten – anscheinend keine leichte Aufgabe für Politiker\*innen. Gefragt war etwa:

- Welches **Hobby** würdest du dir aussuchen, wenn du unbegrenzt Zeit und Geld hättest?
- Welches **Lied** würdest du auf einer Party spielen, damit die Stimmung steigt?
- Wenn es eine Olympiade für **alltägliche Aktivitäten** gäbe, wo hättest du gute Chancen, eine Medaille zu gewinnen?

Danach diskutierten die Kandidat\*innen die jugendpolitischen Forderungen des SJR-Vorstands. Es moderierten Melinka Karrer und Samira Esa, die zwei bekannten Slammer\*innen Meike Harms und Ezgi Zengin rahmten die Diskussionen.

Danach standen die Kandidat\*innen noch für Fragen zur Verfügung.

## TikTok-Kampagne

Um junge Menschen und insbesondere Erstwähler\*innen für politische Inhalte zu interessieren und sie zu informieren, plante der SJR im Wahljahr 2023 eine informative und zielgruppengerechte TikTok-Kampagne.

Aber passen politische Bildung und TikTok überhaupt zusammen? Ganz klar: Ja! Denn online erreichen extrem rechte und rechtspopulistische Akteurinnen und Akteure, die viel in Bewegtbilder und Soziale Plattformen investieren, hohe Reichweiten. Daher war und ist es enorm wichtig, auf denselben Kanälen verlässliche Informationen und demokratische Inhalte für junge Augsburger\*innen bereitzustellen. Dafür muss der SJR crossmedial denken und zukünftig Informationskanäle noch breiter nutzen.



### Das Gesicht der TikTok-Kampagne: Sienna Fleming

Gesagt, getan: Das übernahm das SJR-Kampagnen-Team gemeinsam mit der Augsburger Jugendsprecherin Sienna Fleming. Nach ihren Vorgaben wurden Videos mit praktischen Wahlinformationen, über die Arbeit des Bayerischen Landtags und zu jugendpolitischen Themen gedreht, geschnitten und für TikTok und Instagram aufbereitet. Die Ergebnisse stehen auf den Kanälen des SJR bereit.





Felicia Lester und Marlene Mechold eröffneten die einwöchige Zwischennutzung

Die Nutzung von Leerständen fordern seit eh und je sowohl die Kulturszene Augsburg auch der Stadtjugendring – insbesondere als Räume ohne Konsumzwang. Die Gelegenheit dazu bot sich 2023. Im September bezog der SJR für acht Tage das Max neu[n], einen Leerstand in der Maximilianstraße 9. Diese Räume, von der Stadt Augsburg für Kultur- und Kreativschaffende zur Verfügung gestellt, waren ideal für ein temporäres Jugendzentrum im Pop-Up-Stil. Damit wurde die Zwischennutzung Max neu[n] vom 23. bis zum 30. September zum Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene. Was sonst in den Jugendeinrichtungen, mit den Jugendverbänden oder auf der Straße von Streetworker\*innen organisiert wird, bekam in dieser Zeit ein neues Gesicht im Herzen der Stadt. Mit bunter Tape Art an den Wänden, Chill-Areas, Workshops und einem auch sonst vielseitigen Mitmach-

Programm war an jedem Tag für alle Altersklassen etwas geboten. Außerdem begleiteten SJR-Streetworker\*innen und Mitarbeiter\*innen der Jugendzentren diverse politische und kreative Workshops. Ein besonderer Fokus lag auf den Themenfeldern Jugendpartizipation und Wahlen.



Fabienne Kündgen und Autorin Jess Schönrock

„Das Max neu[n] als Zwischenlösung ist zu einer angesagten Location in der Maxstraße geworden. Mit ‚SJR goes Max neu[n]‘ setzen wir ein starkes Zeichen für die Jugend von Augsburg“, so die Vorsitzende des SJR, Marlene Mechold.

## Schülerladen der StadtSV

Von Montag bis Mittwoch eröffnete die StadtSchüler\*innenVertretung (StadtSV) einen Schülerladen mit Lesungen und Workshop-Angeboten. Das war von mittags bis zum frühen Abend eine niederschwellige Anlaufstelle für Schüler\*innen nach dem Unterricht, mit täglich wechselnden Kreativworkshops (durchgeführt von Schüler\*innen der Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern), einem Tanzworkshop,

der Schüler\*innen-Konferenz sowie Popcorn und Live-Musik (E-Piano zum Selberspielen). Engagierte Schüler\*innen organisierten das Programm, finanziert wurde es aus dem Etat der StadtSV und mit Fördergeldern aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Das Jugendhaus H2O präsentierte die bewegende Ausstellung „Ich bin wer?! - Und du?!“ zum Thema Alltagsrassismus und Diskriminierung. Außerdem stellte der SJR die Räumlichkeiten den Augsburger Jugendverbänden zur Verfügung. Querbeet zum Beispiel nutzte das Angebot und holte Jess Schönrock, eine queeren Autorin, zur Lesung in die Maxstraße. Auch ein Verbandesgespräch zur Vernetzung von Vertreter\*innen Augsburger Jugendorganisationen fand in Max neu[n] eine ansprechende Location.

### Juze in der Innenstadt

Ab Mittwoch Abend wurde das Programm dann speziell auf die Bedürfnisse eines Jugendzentrums ausgerichtet. Kicker-Tische, Retro-Spielekonsolen, Musik und Chill-Areas erwarteten die Besucher\*innen. Die Region West organisierte interaktive Demokratieworkshops und eine Stadtführung zur Augsburger Kolonialgeschichte. Der Kreativität waren bei Kunstprojekten und einem Einsteiger\*innen-Nähkurs keine Grenzen gesetzt. Außerdem



**Das tip war mit Infoständen, Wahlaktionen und einer Auslandssprechstunde im Max neu[n] vertreten**

konnten sich knapp 20 Tischtennis-Begeisterte bei einem von den Streetworker\*innen organisierten Turnier am Freitagabend an den beiden Tischtennisplatten messen. Die rege Nutzung von Schülerladen und Jugendzentrum in Max neu[n] zeigte deutlich die Nachfrage nach Indoor-Flächen für junge Menschen in der Augsburger Innenstadt. Ob als Jugendtreff oder Jugendkulturzentrum – junge Menschen brauchen Räume zur Entfaltung, Möglichkeiten sich zu treffen – und das ohne jeglichen Konsumzwang. Zum Kickertisch oder einen Dance auf der Tanzfläche, für eine spontane Karaoke-Einlage oder ein Gespräch mit Pädagog\*innen als Einzelfallhilfe: Feste Anlaufstellen, wovon es insbesondere in der Augsburger Innenstadt keine gibt, sind für Jugendliche essentiell. So war die Nutzung eines temporären Leerstands notwendig, um die strukturelle Leerstelle klar aufzuzeigen: Augsburg braucht ein Juze in zentraler Lage!



**Umfrage zur Wahlalterabsenkung vor Max neu[n]**



**Das Max neu[n]-Team**

**Ohne die Bereitstellung der Räume durch das Kulturreferat und die Mithilfe von Maria Trump wäre das Max nur ein Projekt ohne neu[n] gewesen.**

**Ohne das wegweisende Tape Art von Sophie Te wäre der Raum nur eine alte Rossmann Filiale geblieben.**

**Ohne Alessa Plass, Karl Koch und Markus Beging wären die Musik, der Tanz und die Jugendlichen nicht in die Maxstraße gezogen.**

**Danke Euch!**



# Bericht des Geschäftsführers



Helmut Jesske (Geschäftsführer)

## Attraktiver Arbeitgeber

Der Fachkräftemangel macht sich auch beim Stadtjugendring bemerkbar. Daher war und ist es notwendig, sich bei potenziellen Bewerber\*innen als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und gleichzeitig die Rahmenbedingungen für Mitarbeiter\*innen zu verbessern. In der AG Attraktiver Arbeitgeber erarbeitete eine Gruppe von SJR-Beschäftigten unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Erfahrung kreative, zielführende und gleichzeitig praktikable Vorschläge dazu. Auf deren Basis entstand ein Maßnahmenpaket mit insgesamt acht Eckpunkten. Alle Punkte wurden auf der Vorstandssitzung am 27. September vorgestellt und der Auftrag für eine Weiterarbeit an den Themen sowie die schrittweise Umsetzung in Vorstandsbeschlüssen festgehalten.

## Maßnahmenpapier „Attraktiver Arbeitgeber“

- Professionelle Arbeitsweise auch vonseiten des Arbeitgebers
- Möglichkeit zur Weiterentwicklung (persönlich und beruflich)
- Qualifizierte Führungskräfte
- Praktikant\*innen
- Arbeitszeiten und Flexibilität (Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben)
- Betriebssport/Benefits
- Informationsmanagement
- Klare Rollen

## Gesundheitstag

Als Umsetzung einer der Maßnahmen aus der AG Attraktiver Arbeitgeber und zur Bekämpfung des Winter-Blues fand im Oktober zum zweiten Mal im SJR ein Gesundheitstag statt. Die Mitarbeitenden des SJR trafen sich im Sportzentrum des Post SV Augsburg. Das breite

## Übersicht Mitarbeitende Geschäftsstelle

- Geschäftsführer (VZ)
- Assistenz des Geschäftsführers (2×TZ)
- Leitung Offene Jugendarbeit (VZ)
- Teamleitung Finanzen, stv. Geschäftsführerin (TZ)
- Mitarbeiter\*innen Buchhaltung (3×TZ)
- Teamleitung Personal (TZ)
- Referentin Personal (TZ)
- Sachbearbeitung Personal (2×TZ)
- Zentrale (TZ)
- Verbandskoordinator (VZ)
- Verwaltung Jugendübernachtungshaus (TZ)
- Päd. Hilfskraft Stadt-SV (TZ)
- Praktikant\*in Verbandservice
- IT-Beauftragte (VZ)
- IT-Assistenz (VZ und TZ)
- Werkstudent für IT (TZ)
- Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (VZ)
- Werkstudent für Öffentlichkeitsarbeit (TZ)
- Referentin für Jugendkultur (TZ)
- Modular: Festivalleitung (VZ), Koordination Infrastruktur und Gastro (VZ), Technische Leitung Bühnen (VZ), Beteiligungsmanagement Programm und Ehrenamt (TZ), Bundesfreiwilligendienst (TZ)
- Hausmeister (VZ)
- Hausmeisterhilfskraft (TZ)
- Reinigungskraft (TZ)
- Bundesfreiwilligendienst (VZ)

\*VZ = Vollzeit  
TZ = Teilzeit

Angebot an gesundheitsfördernden Aktivitäten wurde durch interessante Vorträge von AOK-Referent\*innen zum Umgang mit Stress und zu gesunder Ernährung sowie durch ein ausgewogenes (sehr gesundes) Mittagessen komplettiert. Ob bei progressiver Muskelentspannung, Faszientraining, meditativem Spazieren oder einer Partie Brennball: Alle konnten ihr individuelles Gesundheitserlebnis voll auskosten und hatten eine Menge Spaß!

### Digitale Zeiterfassung

Mit der Einführung der digitalen Zeitwirtschaft im Stadtjugendring ticken die Uhren in der Personalabteilung anders: ohne händisch gepflegte Excellisten, Papierstapel und kopierte Urlaubsanträge, dafür mit neuer Zeiterfassungs-Software namens „Zeus“. Nach erheblicher Vorarbeit, Probeläufen in der Testregion Ost sowie Schulungen der Mitarbeitenden in den Regionen und in der Geschäftsstelle war es am 1. April so weit. Ganz ohne Aprilscherz und ohne größeres Aufhebens wurde der SJR ein Stück weit digitaler. Damit trat einerseits die erwartete, wesentliche Erleichterung in den Abläufen und Verringerungen bürokratischer Vorgänge ein. Andererseits zeigte sich so auch: der SJR kann digital, ob am Desktop oder in der App. Ab jetzt heißt es am Feierabend: „Hast du schon ausgezeit?“ – welch ein Fortschritt.

### Telefon digital

Auch bei der Telefonanlage des SJR wurde eine digitale Zeitenwende eingeläutet. Noch kurz vor dem Jahreswechsel standen neue Endgeräte auf den Schreibtischen in der Geschäftsstelle. Was zunächst unspektakulär klingt, erwies sich als mehrjähriges Großprojekt. Mit der Geschäftsstelle als Vorhut, zog die gesamte Anlage nach einem Anbieterwechsel und langwierigen Ausschreibungen „vom Blech“ in die Cloud um. Das Projekt verdeutlicht das Bestreben des SJR, nachhaltiger zu arbeiten. Die rein IP-basierte Telefonie wird nun nach und nach auch in den Regionen umgesetzt.

### Interimslösung für die B-Box

Seit April 2023 durfte das Gebäude der B-Box aufgrund von Schimmelbelastung nur noch bei Regen und selbst dann nur für maximal drei Stunden pro Tag genutzt werden. Für Jugendliche und Beschäftigte vor Ort waren die Zustände in der B-Box damit kaum noch (er-)tragbar. Trotzdem stellte das Team ein „Alternativprogramm“ im Außenbereich – und daher stark wetterabhängig – auf die Beine: Ausflüge, Sportaktionen oder einfach vor der B-Box sitzen. Während die Besucherzahl bis dahin zwar leicht, aber stetig gesunken war, brach sie durch die amtliche Sperrung des Fußball-Minifields (Grund: „fehlende Sprungfederung des Kunstrasens“) im September 2023 vollkommen ein. Der Frust der Jugendlichen über den unverändert schlechten Zustand der B-Box und über die trotz mehrfacher Protestaktionen seit 2021 ausbleibende Lösung wurde mit der Zeit immer deutlicher. Die Jugendlichen wanderten in angrenzende Stadtteile ab oder wählten andere Orte im Viertel, um sich zu treffen – ohne Betreuung und ohne Ansprechperson.

Zwar konnten im November für einige Stunden Räumlichkeiten im Mehrgenerationentreff (MGT) im Herrenbach genutzt werden, doch insbesondere während der Wintermonate 2023/24 fehlte eine verlässliche Anlaufstelle. Eine längerfristige Interimslösung wird nun im Schwabencenter geschaffen. Die B-Box öffnet voraussichtlich Ende März 2024 in der alten Sparkassenfiliale (von Jugendlichen bereits „Spar-Box“ genannt). Diese Lösung sieht der Stadtjugendring differenziert. Einerseits sind so endlich wieder Räume für Jugendliche im Viertel vorhanden, die dringend benötigt werden. Außerdem sind die Räumlichkeiten attraktiv und bieten Potenzial für eine ansprechende Gestaltung und Nutzung durch



**20-jähriges Dienstjubiläum als Geschäftsführer**

junge Menschen. Andererseits ist die Übernahme der vormaligen Sparkasse erneut eine Übergangslösung, de facto ein Umzug in ein Gebäude, das in naher Zukunft abgerissen wird.

### Dank

Auch an dieser Stelle nochmals mein besonderer Dank allen Mitarbeitenden des SJR. Ohne die hohe Motivation und das Engagement der Kolleg\*innen, ihre Flexibilität und Einsatzfreude hätten wir das schwierige Jahr 2023 nicht so gut gemeistert. Ein ebenso großer Dank gilt dem ehrenamtlichen Vorstand, der insbesondere 2023 über die Maßen gefordert war, für die gute Zusammenarbeit zum Wohl des SJR.

## Mitarbeiter\*innen gesamt (2023)

- 149** Mitarbeitende, davon:
- 77** sozialversicherungspflichtig
- 1** Student\*in (duales Studium)
- 11** Werkstudent\*innen
- 51** Minijobs (geringfügiges Beschäftigungsverhältnis)
- 1** Rentnerin
- 2** BFDler\*innen
- 5** Praktikant\*innen
- 1** Altersteilzeit, Arbeitsphase

# Offene Jugendarbeit (OJA)



Leitung: **Dominik Rankl**

## Mitarbeiter\*innen im Bereich Offene Jugendarbeit (2023):

- 5 Regionalleitungen
- 1 Leitung Fanprojekt (VZ)
- 27 pädagogische Mitarbeitende (7 VZ, 20 TZ)
- 9 pädagogische Hilfskräfte (TZ)
- 10 Streetworker\*innen (7 x VZ, 3 x TZ)
- 15 Hausmeisterhilfskräfte und Reinigungskräfte (TZ)
- 3 Bundesfreiwilligendienst-Leistende (3 x VZ)
- 4 Praktikant\*innen
- Gebundene Ganztagschulen: 16 Mitarbeitende
- Offene Ganztagschulen: 24 Mitarbeitende

**Dominik Rankl (Leiter der Offenen Jugendarbeit)**

Die Offene Jugendarbeit beim Stadtjugendring Augsburg zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebotsspektrum und mehrere Einrichtungen aus. Junge Menschen in Augsburg finden hier für all ihre Anliegen und Bedürfnisse stets eine Anlaufstelle, ob in der Schule, beim Sport, im öffentlichen Raum oder im Jugendtreff.

Die Mitarbeitenden des SJR sind Ansprechpersonen, die die Interessen junger Menschen vertreten und sie in sämtlichen Lebenslagen unterstützen. Zudem sind die SJR-Mitarbeiter\*innen bestens vernetzt

mit unterschiedlichen Institutionen, Vereinen und Einrichtungen, denen an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt wird.

Gesellschaftlich stehen junge Menschen – und mit ihnen der SJR – generell vor einigen **zentralen Herausforderungen**, namentlich wachsende Wohnungsnot, zunehmende Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, finanzielle Unsicherheiten in Familien und der Wunsch nach mehr (digitaler) Partizipation. Daneben ist auch die Teilhabeförderung in unterschiedlichen Bereichen für junge Menschen sehr wichtig, etwa

Zugang zu Hilfen und Angeboten, Unterstützung beim Outen und vieles mehr.

Zudem sah sich der SJR als Träger mit einigen wichtige Entwicklungen und Herausforderungen konfrontiert, wie **Schließung, Umbau und Sanierung von mehreren Einrichtungen** der offenen Jugendarbeit, sprich Jugendzentren. Gerade hier wird in den nächsten Jahren der Sanierungsstau der Vergangenheit unübersehbar zutage treten. Es entstanden aber auch neue Anlaufpunkte für Jugendliche in Augsburg, die sogenannten **Unterstände** im

öffentlichen Raum. Sie sind, wie z. B. der Unterstand in der Firnhaberau, gerade für Streetwork wichtige Ankerpunkte.

Weitere merkliche Veränderungen im selben Zeitraum betrafen die Belegschaft, wobei der **Fachkräftemangel** spürbar wurde. Hier gilt es, in enger Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie **zukunftsfähige Konzepte** aufzulegen. Um neue Fachkräfte zu gewinnen, war der SJR im Laufe des Jahres bei Berufsorientierungstagen und Messen an unterschiedlichen Hochschulen vertreten und konnte auch die bestehenden Kooperationen mit Hochschulen in Augsburg und München stärken.

In einigen Einrichtungen des SJR entwickelten die Mitarbeitenden gemeinsam mit jungen Menschen **Schutzkonzepte**, um den Aufenthalt der Jugendlichen in den Einrichtungen bzw. das Zusammenwirken mit den SJR-Teams besser zu gestalten. Dieser Ansatz wird nach und nach in allen SJR-Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) sowie der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) umgesetzt werden.

**Kollegiale Fallberatung** und **Supervision** werden für Mitarbeitende immer wichtiger, weshalb interne Schulungen und Koordinierung der bestehenden Angebote intensiviert wurden. Hintergrund ist zum einen die wachsende Zahl von Anfragen und Problemstellungen junger



**Jugendsprecher\*innen der offenen Jugendarbeit Sienna Fleming und Burak Korkmaz**



**Career-Day am Campus München**

Menschen in den Einrichtungen. Häufig nehmen hier Zahl und Komplexität der Beratungsanfragen zu, außerdem fehlt bei vielen Hilfsangeboten der Jugendhilfe schlicht die personelle Kapazität zur Umsetzung. Umso wichtiger werden Auffrischung und weitere Schulung von Personal der Sozialen Arbeit in Gesprächsführung und Vernetzung. Die Verhältnisse zeigen zudem auch klar, dass nach wie vor eine bedarfsgerechte Ausstattung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit fehlt. Dennoch konnten die SJR-Mitarbeiter\*innen vielen jungen Menschen notwendige Hilfsangebote und Weitervermittlungen an die Hand geben.

Auch Geld spielte eine wichtige Rolle, neben tariflichen Lohnsteigerungen insbesondere die **Weiterfinanzierung von Projekten und Maßnahmen**, etwa im Schulbereich. Der Kooperative Ganzttag ab 2026 ist ein ebenso viel diskutiertes wie ambivalentes Thema. Der SJR setzt und setzt sich mit den Herausforderungen und Chancen dieser neuen Struktur auf mehreren Ebenen aktiv auseinander.

Eine großzügige Förderung über das **Zukunftspaket** ermöglichte es, viele Projekte von jungen Menschen oder mit ihrer Beteiligung in den unterschiedlichen Regionen umzusetzen. Hier gilt der Dank sowohl den Jugendlichen und dem Personal als auch dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Augsburg, das die Gelder für die Augsburger Jugendlichen akquirierte.

Bei der **Buß- und Betttag-Aktion** im Polizeipräsidium Schwaben Nord stellten mehrere Mitarbeiter\*innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit ein Betreuungsangebot für mehr als 80 Kinder auf die Beine. Möglich wurde das durch die gute Zusammenarbeit von SJR und Polizei.

Im Verlauf des Jahres brachte sich der SJR zudem bei der landesweiten Arbeitsgruppe des BJR zum **Inklusionslabel** aktiv ein. Dabei geht es um die Entwicklung eines Kriterienkatalogs sowie eines Logos für die inklusiv gestalteten Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie sollen für alle sichtbar und auch innerhalb der Jugendarbeit immer mehr mitgedacht werden.



**Einweihung Unterstand in der Firnhaberau**

Daneben kennzeichneten intensive **Partizipationsprozesse** das Jahr 2023. Es fanden wieder vorbereitende Workshops für das zweite Jugendforum sowie ein Zwischenforum in Kooperation mit der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Augsburg statt. An bereits aus den Vorjahren bekannten Streetball- und Streetsoccer-Turnieren auf öffentlichen Plätzen und teils im Rahmen der Maxstraßenberuhigung umgesetzt, nahmen weit mehr als 150 junge Menschen teil. Und last but not least waren die Mitarbeitenden der Streetwork wieder auf dem Frühjahrs- und Herbst-Plärerer vertreten. Hier boten sie jungen Menschen eine Anlaufstation für ihre Themen und förderten, gewissermaßen nebenbei, die Teilhabe von Jugendlichen.

# Öffentlichkeitsarbeit



**Referentin Öffentlichkeitsarbeit:**  
**Alessa Plass**

**Kontakt:**  
Schwibbogenplatz 1  
86153 Augsburg  
Tel.: 0821 450 26 60  
E-Mail: [presse@sjr-a.de](mailto:presse@sjr-a.de)

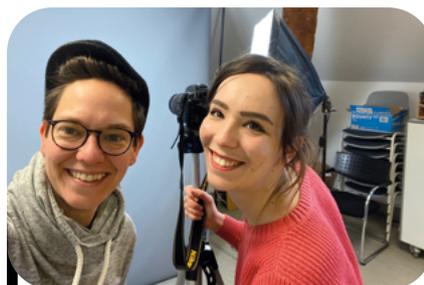
Das Ö-Team: Alessa Plass und Quirin Beigl

## Design, Design, Design

Das Corporate Design wird immer präsenter, findet sich nun zum Beispiel auf den neu gestalteten Hauschildern an allen Außenwänden der SJR-Einrichtungen oder fällt bei öffentlichen Auftritten des SJR auf. Auf allen Augsburger Linien fährt seit Januar 2023 eine Straßenbahn im SJR- und Modular-Style unter dem Motto wichtig.jung.mobil. Und falls der ÖPNV gerade bestreikt wird, so flitzt seit März auch ein Lastenrad mit SJR-Logo und -Farben durch die Stadt. Es ist aber nicht nur Fahrzeug und Transportmittel, sondern war 2023 anlässlich der Landtagswahl auch als mobiles Wahllokal der U18-Wahl in der Innenstadt im Einsatz.

## Welcome-Boxen

Um dem Roll-out der Corporate Identity auch intern Schwung zu geben und alle Mitarbeiter\*innen mit dem neuen Design abzuholen, gestaltete das Referat für Öffentlichkeitsarbeit eine Welcome-Box. Unter dem Motto „Zeig, was in mir steckt“ enthielten die rund 150 Boxen je eine pocket-Edition des CI-Manuals und Alltagsgegenstände für die praktische Arbeit: Emaillietassen, Bierdeckel,



Fotoshooting-Marathon

Notizhefte und Stifte – was mensch im Stadtjugendring eben so braucht. Mit Unterstützung von SJR-Facility Manager Michael Hauke wurden die Boxen Mitte Februar in einer Nacht- und-Nebel-Aktion in die Einrichtungen ausgeliefert und allen Mitarbeiter\*innen auf den Schreibtisch oder ins Fach gelegt, was für eine schöne Überraschung sorgte. Mit einer solchen Box werden seitdem auch alle neuen Mitarbeitenden im Stadtjugendring begrüßt. Ein Meilenstein bei der Etablierung des Corporate Designs, aber nur ein kleiner Schritt in Richtung professionelles Employer Branding.

## Fotoshooting

Insgesamt 83 Mitarbeitende und Vorständ\*innen standen im Jahr 2023 für das interne Fotoshooting des SJR vor der Kamera. Mit im Bild waren ihre Lieblingsgegenstände, sei es das Fahrrad, eine Plüschbanane, ein Motorradhelm oder ein Miniatur-Wohnmobil, Rollschuhe, Klettergürtel oder Schokoriegel: Alle Mitarbeitenden zeigten ihren ganz persönlichen Gegenstand, um die Website des Stadtjugendrings zu beleben und persönlicher zu gestalten. Neben einem klassischen Portrait werden nun alle Personen des SJR auf der Website mit einem Hover-Effekt vorgestellt. Das Shooting sorgte für reichlich Gesprächsstoff und Diskussionen um den besten Gegenstand und für viele lustige Momente.

## Website-Relaunch

Pünktlich zur Frühjahrsvollversammlung am 26. April war es endlich so weit: Der rote Knopf wurde gedrückt und die überarbeitete SJR-Website ging online. Damit endete ein gut einjähriger Relaunch-Prozess – und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Mit responsivem Layout sowie verschlankten und damit nutzerfreundlicheren Inhalten erstrahlt die Website nun auch im neuen Corporate Design. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Agentur KW9 als langjährige Partnerin des SJR. KW9 begleitete den Relaunch und übersetzte das neue Design perfekt ins Digitale.

## Gestatten: SJR Augsburg

Für ein professionelleres Auftreten nach außen kann auf Veranstaltungen der brandneue SJR-Messestand mit mehreren Modulen genutzt werden. Der Stand und ein neuer Pavillon feierten auf dem Modular Festival Premiere. An den drei Festival-Tagen stellten Mitarbeitende hier den SJR vor, als Veranstalter, als Arbeitgeber, als Träger der Jugendarbeit und als coole Socke. Damit wandelte sich der klassische Infostand erstmals auch in einen Treffpunkt für aktuelle, ehemalige und zukünftige Mitarbeitende, für Vorstandsmitglieder und überhaupt alle Interessierten.



SJR-Straßenbahn



Sprühaktion für Max neu[n]

## Social Media Konzept

Der Stadtjugendring Augsburg hat ein innovatives Social-Media-Konzept entwickelt, das auf Bewegtbildern, Reels und maßgeschneidertem Content basiert. Dieses Konzept wurde 2023 ausgearbeitet und verzeichnet bereits erste Erfolge. Es zielt darauf ab, die Präsenz des SJR in den sozialen Medien zu stärken und die Online-Community zu erweitern. Ein zentraler Aspekt ist die Nutzung von Instagram als Hauptplattform, um die Social-Media-Aktivitäten des Stadtjugendrings zu professionalisieren und zielgerichteten Content für unterschiedliche Nutzer\*innengruppen zu bieten. Alle Einrichtungen des SJR sind bereits auf Instagram präsent. Insbesondere die junge Zielgruppe des SJR bevorzugt visuelle Inhalte, weshalb Instagram als Schwerpunkt gewählt wurde, um über Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte zu informieren.

Seit September nutzt der SJR zusätzlich TikTok, um jugendkulturelle Trends aufzugreifen und entsprechende Inhalte zu produzieren. Die Verwendung von Gifs, Memes und Reels legt den Fokus verstärkt auf Bewegtbilder. Schon erste Reels, die zur Landtagswahl produziert wurden, haben die Reichweite des Stadtjugendrings erheblich verbessert. Des Weiteren werden künftig auch auf LinkedIn jobrelevante Einblicke für aktuelle und zukünftige Mitarbeiter\*innen ausgespielt, um den SJR als attraktiven Arbeitgeber transparent vorzustellen.



SJR-Lastenfahrrad

## Offene Jugendarbeit, Jugendzentren und Jugendtreffs

Besucher\*innen gesamt:

**58.943** 

Alter

12 und jünger: **17 %**

13 – 17: **65 %**

18 und älter: **18 %**

## Schule



**10** offene Pausenhöfe

**6** Schulbetreuungen

## Fanprojekt

Besucher\*innen gesamt:

**678** 

Alter

12 und jünger: **< 1 %**

13 – 17: **1 %**

18 und älter: **98 %**

Szenerelevante Jugendarbeit:

**10.192** erreichte Jugendliche

**38** begleitete Spiele

wichtig.

jung.

## Tip Jugendinformation



**32** Veranstaltungen,

**2647** Besucher\*innen der Veranstaltungen

**228** Beratungen

**470** Kurzinfos

## Streetwork

**6224** Aufsuchende Kontakte:

Alter bei den Kontakten

12 und jünger: **4 %**

13 – 17: **67 %**

18 und älter: **29 %**



**490** Einzelfallhilfen

**6973** Besucher\*innen von Veranstaltungen der Streetwork

## Sonstiges 2023

**12** U-18-Wahllokale, davon 2 mobil mit dem Lastenrad

**40** Mitgliedsverbände

**9** Mitglieder im Vorstand (ehrenamtlich)

**150** Mitarbeitende

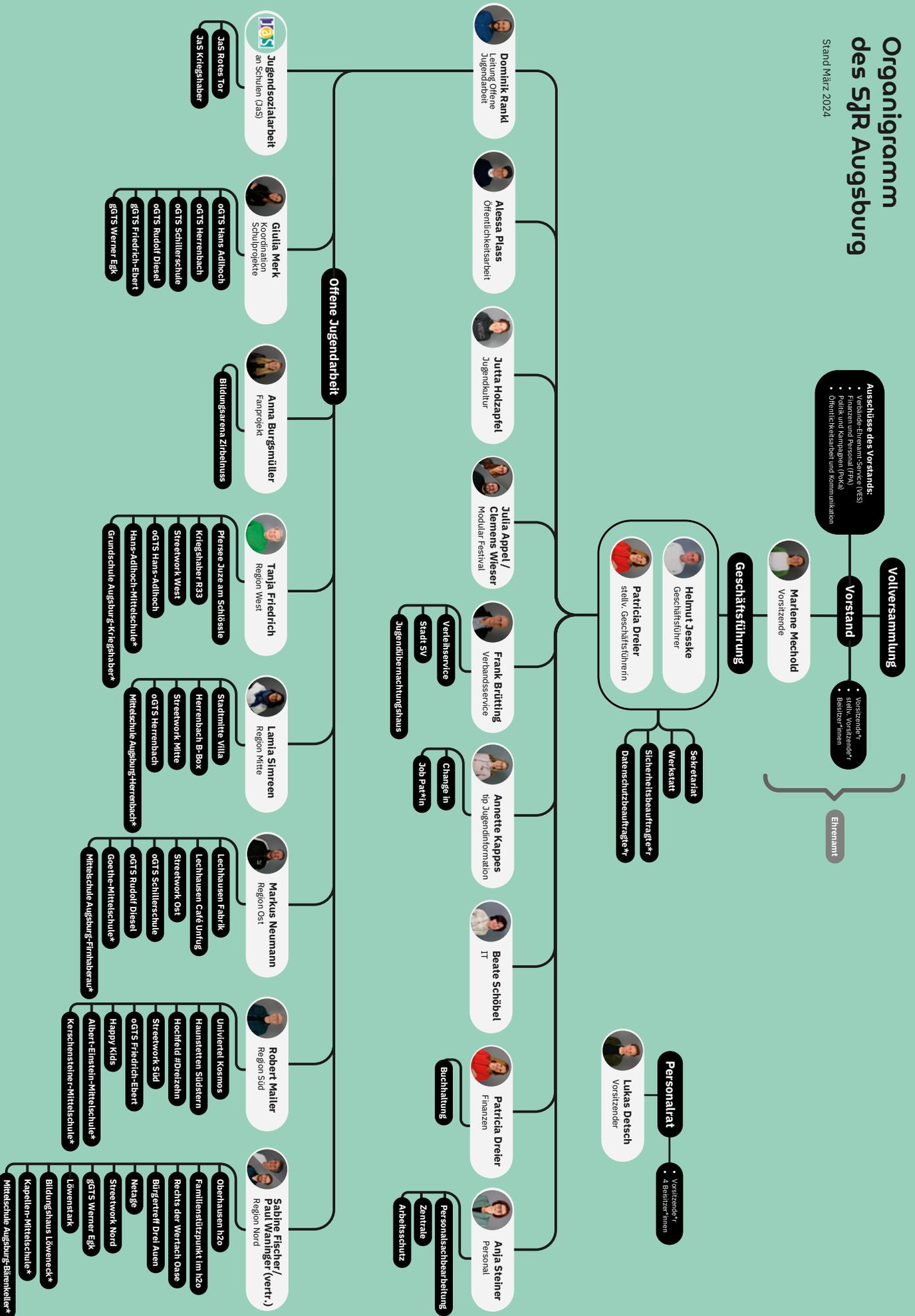
**16** Jugendtreffs und Jugendzentren

**12** Streetworker\*innen

**33.000** Besucherinnen auf dem Modular 2023 

# Organigramm des SJR Augsburg

Stand März 2024



\*offene Pausenhöfe



**Regionalleitung:** Sabine Fischer, Paul Waninger (in Vertretung)

Die Region Nord erstreckt sich über ganz Oberhausen, die Quartiere Rechts und Links der Wertach sowie den Bärenkeller. Mit den Freizeiteinrichtungen h<sub>2</sub>O – Jugendhaus Oberhausen, der Freizeitsportanlage Oase, dem Internettreff Netage und dem Schulcafé in der Löweneckschule betreut die Region Nord wichtige Anlaufpunkte für junge Menschen im Augsburger Norden. Für die Jugendlichen im Bärenkeller sind derzeit

Aktionen an der Blockhütte und Sportangebote im Stadtteil durch die Streetworker\*innen geboten. Im März 2024 soll laut Planung ein Jugendunterstand eröffnet werden. Abgerundet wird das Angebot von einem Familienstützpunkt im h<sub>2</sub>O und dem Bürgertreff im Drei-Auen-Bildungshaus. Hier finden Kinder, Eltern und Familien Orte der Begegnung und Platz zur Selbstverwirklichung im Stadtteil.



Seit fast 40 Jahren ist das Jugendhaus h<sub>2</sub>O ein Treffpunkt der Jugend im Augsburger Stadtteil Oberhausen. Das h<sub>2</sub>O bietet für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 26 Jahren Offene Jugendarbeit an. An fünf Tagen in der Woche können Besucher\*innen hier ihre Freizeit verbringen, sich mit Gleichaltrigen treffen und vielfältige Angebote nutzen. Bei Bedarf erhalten sie Beratung und Hilfe. Das Jugendhaus h<sub>2</sub>O ist für Jugendliche ein Ort, um sich selbst zu verwirklichen. Wie der Stadtteil Oberhausen zeichnet sich auch das h<sub>2</sub>O durch Vielfalt aus. Hier treffen Nationen, Sprachen, Kulturen und Religionen aufeinander und schaffen so eine bunte und lebendige Atmosphäre.

**Mitarbeitende:** Sabine Fischer, Patrick Larntz, Sophia Mantzoli, Britta Junk

Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg  
Tel.: 0821 41 27 27 | E-Mail: h2o@sjr-a.de

 @h2o.sjraugsburg



Die Oase ist der Freizeitort- und Sporttreff im Stadtteil Oberhausen und verfügt über ein weitläufiges Gelände mit Fußball- und Basketballplatz, Beachvolleyball und einer Calisthenics-Anlage. Von Dienstag bis Samstag finden sportbegeisterte junge Menschen hier ihren Ort. Bei Ausflügen, gemeinsamem Kochen oder Grillen sowie Turnieren kommen die Besucher\*innen zusammen. Schwerpunkt der Mitarbeiter\*innen hier ist das Aufzeigen und Vermitteln von Hilfsmöglichkeiten bei finanziellen Problemen und die Unterstützung beim Übergang ins Erwachsenenleben.

**Mitarbeitende:** Alfons Schweihofer, Florian Voglmaier

Wiesenstraße 9 | 86153 Augsburg  
Tel.: 0821 42 52 94  
E-Mail: die\_oase@sjr-a.de

 @oase.sjraugsburg



**Festakt zum Tag des Grundgesetz 2023**

### Die Film AG des Jugendhauses h2o trifft den Bundespräsidenten

Zum Tag der Verfassung hatte die Bundeszentrale für politische Bildung 300 engagierte junge Menschen aus Deutschland zum Jugendengagement-Kongress vom 20. bis 24. Mai nach Berlin eingeladen. Und die Film-AG h2o TV war dabei! Vor Ort hatten die fünf Augsburger Jugendlichen in Begleitung von Britta Junk bei vielen Angeboten die Möglichkeit, sich zu vernetzen und fortzubilden. Höhepunkt war ein Festakt im Berliner Ensemble (Theater am Schiffbauerdamm) am 23. Mai, dem Tag des Grundgesetzes. Im Vorfeld wurden 14 Jugendliche, darunter drei Jugendliche aus Augsburg, aus allen Bewerbungen ausgewählt und durften an einer Diskussionsrunde mit dem Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier teilnehmen. Thema der Diskussion war „Jugend und ehrenamtliches Engagement“. Das war ein besonderes und nicht alltägliches Erlebnis für die Jugendlichen des h2o.

### Berufsorientierungsmesse

Unter dem Motto „Schule fertig – und noch keinen Plan?“ fand am 12. Juli im h2o eine Berufs-Informationsveranstaltung für Schüler\*innen und ihre Eltern statt. Mehr als 100 Jugendliche erhielten Antworten auf ihre Fragen rund um Ausbildung und Beruf. Vertreter\*innen der IHK, der HWK, der JUBAG (Jugendberufsagentur Augsburg), der Stadt Augsburg und der freien Wirtschaft erklärten Berufsfelder und unterstützten beim Suchen und Finden von Praktikumsplätzen. Organisiert

wurde die Messe von Ursula Thoms, Referat für Bildung und Migration der Stadt Augsburg, in Kooperation mit dem h2o.

### Die Freschenshow

Jugendliche aus dem h2o setzten sich zum Ziel, Kleidung selbst zu designen und zu nähen. Die Vision war eine „fresche“ Fashionshow. Alle Ideen und Entscheidungen wurden partizipativ entwickelt und getroffen. Zuerst absolvierten die Teilnehmenden ihren „Nähführerschein“, anschließend stellten die jungen Menschen ihr Projekt bei Max Neu[n] in der Maxstraße 9 vor. Zum Abschluss werden im Frühling 2024 selbstdesignte T-Shirts bedruckt. Gefördert wurde das Projekt durch das Zukunftspaket.

### Berufliche Weiterentwicklung für Frauen

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit und der Bildungsberatung der Stadt Augsburg wurden Frauen mit Zuwanderungsgeschichte ermutigt, ihre beruflichen Möglichkeiten auszuloten und nächste Schritte

im Berufsleben zu planen. Ziel war es, notwendige Informationen zu vermitteln und so Qualifikationen ebenso wie persönliche Stärken zu fördern. Außerdem unterstützten sich die teilnehmenden Frauen auch gegenseitig in ihrer Entwicklung. Unter anderem wurden professionelle Bewerbungsfotos erstellt, fotografiert von Anna Kondratenko. Sie ist selbst aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet und konnte selbst während des Projektzeitraums beruflich in Augsburg Fuß fassen.

### „Ich bin wer?! – Und du?!“

„Das Projekt Ich bin wer?! – Und du?!“ ermöglichte Oberhausener Jugendlichen, gegen Vorurteile wie „Brennpunkt Oberhausen“, „Kleine Paschas“ und „Jugendgangs“ anzugehen. Dabei konnten sie darlegen, was sie an Vorurteilen im Alltag und in den Medien stört und zugleich ihre Wünsche und Vorstellungen für eine offene, zukunftsorientierte und diskriminierungsfreie Gesellschaft äußern.

Insgesamt 24 Jugendliche aus Oberhausen erstellten Statements, Fotos und mehr. Sie diskutierten auf dem Modular, im „House of New Realities“, bei Max neu[n] und beim Augsburger Friedensfest über Fragen wie „Was muss sich ändern?“ oder „Wie denkst du über die Gesellschaft der Zukunft?“. Dabei wurde auch reflektiert, welchen Beitrag sie selbst dazu leisten können. „Ich bin wer?! – Und du?!“ wurde gefördert aus Mitteln des Bundesprogramms Demokratie Leben!



**Ausstellung „Ich bin wer?! – Und du?!“**



Im Bildungshaus der Drei-Auen-Grundschule in Oberhausen öffnet der Stadtjugendring jeden Nachmittag ab Dienstag den Bürgertreff Drei Auen/P15. Dieser ist strukturell der Region Nord zugeordnet und arbeitet in engem Kontakt mit der Grundschule vor Ort.

Ein offenes, kostenloses und abwechslungsreiches pädagogisches Angebot bietet den Kindern Oberhausens einen Ort für kulturellen Austausch, kreative Beschäftigungen, Hilfen bei schulischen

Themen und natürlich Spiel und Spaß. Unser neu renovierter Raum mit vielseitigem Kunstbedarf, Sportsachen, Internetzugang sowie einigen Konsolen und Spielen bietet zudem Platz zum Entspannen und lädt die Kinder Oberhausens ein, sich kreativ und individuell zu entfalten. Außerdem finden jedes Jahr zahlreiche Aktionen, Ferienprogramme, Kooperationen mit anderen Akteur\*innen sowie Ausflüge statt.

Schau vorbei – sei dabei!



**Drei-Auen-Bildungshaus  
Oberhausen**

Bürgertreff

Drei-Auen-Platz 1

86154 Augsburg

Tel.: 0821 419 06 60

und 0152 28 40 86 13

E-Mail: [p15@sjr-a.de](mailto:p15@sjr-a.de)

**Ansprechpartner:**

**Marlene Hartung**

Das P15 im Bürgertreff ist Lern-, Spiel- und Kreativraum für Kinder aus dem Drei-Auen-Quartier. Mit gezielten (Bildungs-)Projekten werden Benachteiligungen ausgeglichen.



**h2o**  
familienstützpunkt

Die Familienbildung steht im Mittelpunkt im Familienstützpunkt im h2o. An drei Vormittagen in der Woche besprechen Besucher\*innen in Sprachcafés Erziehungsthemen und üben dabei auch die Sprache. Bei „Sprache satt“ lernen Kinder spielerisch und in der Gemeinschaft Deutsch. Darüber hinaus finden Familien aus dem Stadtteil Unterstützung bei Problemen und Fragen aller Art und werden an ehrenamtliche Strukturen herangeführt.

**Mitarbeitende:** Maria Moritz,  
Karin Brenner

Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg

Tel.: 0821 41 27 27 | E-Mail: [h2o@sjr-a.de](mailto:h2o@sjr-a.de)

 [@fsp.h2o.augsburg.oberhausen](https://www.instagram.com/fsp.h2o.augsburg.oberhausen)



Das Integrationsmanagement der Oase hatte das Ziel, die Lebensbedingungen im urbanen Quartier für die Bewohner\*innen zu verbessern. Bis Projektende im März 2023 bereicherten der Gemeinschaftsgarten, ein offener Esstisch, Sprachangebote und ein Tauschcontainer das Quartier. Die Angebote boten vor allem für Familien die Möglichkeit, Freizeit zu genießen und sich als Nachbarschaft zu vernetzen.



**netage – Internettreff**  
im Drei-Auen-Bildungshaus

Drei-Auen-Platz 1

86154 Augsburg

Tel.: 0821 419 06 60

und 0171 266 15 74

E-Mail: [netage@sjr-a.de](mailto:netage@sjr-a.de)

**Team:** Filippo Hiemer,  
Adriana Ortlieb

Den Internettreff Netage gibt es bereits seit 15 Jahren. Er ist im Drei-Auen-Bildungshaus verortet und wird von Streetwork Nord betreut.

## Inklusionstage

An zwei Tagen erlebten die 5. Klassen der Kapellen-, Löweneck- und Martinschule Inklusion hautnah. Sie erprobten sich etwa in einem Rollstuhlparcours und lernten, welche Hindernisse bewegungs- eingeschränkte Menschen täglich bewältigen müssen. Menschen mit Sehbeeinträchtigungen führten die Schüler\*innen in ihre Lebenswelt ein, die jungen Leute erfüllten Alltagsgegenstände, erprobten einen Blindenstock und achteten auf akustische Ampelsignale. Ein Activity-Spiel und ein Kahoot rundeten mit inhaltlichen Themen die Tage spielerisch ab.

## Familienstützpunkt Sommerfest

Eltern, Kinder, Jugendliche, Kooperationspartner\*innen – endlich kamen einmal alle zusammen und feierten gemeinsam mit Freude, Farbe und kulinarischen Leckereien. Es gab eine Klimaoase, Kreativangebote, Musik und Essen – und siehe da: ukrainische Spezialitäten, irakische Vorspeisen und mehr passten hervorragend zusammen.

## Rezepte aus der ganzen Welt

Gemeinsam mit den Köch\*innen des Offenen Mittagstischs in Oberhausen wurde im Juli das Kochbuch „Rezepte aus der ganzen Welt“ feierlich an die Bürgermeisterin Martina Wild übergeben. Die Rezeptesammlung entstand im Rahmen des Offe-



**Basketballturnier auf der Oase**

nen Mittagstischs. Das Kochangebot war immer montags zu Gast beim Integrationsmanagement in der Oase und damit Dreh- und Angelpunkt was interkulturelles Kochen, Sprachenlernen beim Essen und kniffliges Übersetzen der Rezepte bei der Kochbucherstellung angeht. Nachzulesen sind die Rezepte in der Muttersprache der Teilnehmer\*innen. Zudem wurden die Rezepte von den Köch\*innen selbst ins Deutsche übersetzt. Das Angebot endete leider mit dem Projektende des Integrationsmanagements an der Oase.

## Basketballturnier

Im September fand auf dem Gelände der Oase ein Basketballturnier statt, das von ehemaligen und aktuellen Jugendlichen der Oase und ihren Familien organisiert wurde. Das

Turnier lockte eine beachtliche Anzahl von Besucher\*innen an. Geschätzte 400 Personen waren auf dem Gelände, um die Spiele zu verfolgen und die Atmosphäre zu genießen.

Das Event bot jedoch weit mehr als nur Basketball. Neben den Spielen gab es auch zahlreiche Attraktionen für Kinder und Familien. Eine bunte Hüpfburg und Kinderschminken sorgten für ausgelassene Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgte ein Food Truck, der mit einer vielfältigen Auswahl an Burgern und Getränken aufwartete.

## FataMorgana23

Am 14. Juli wurde es laut auf der Oase. Der Mittelpunkt war eine Bühne auf der großen Wiese, die gemeinsam mit einem professionellen Tontechniker von den Jugendlichen mit Ton, Licht und Nebel bestückt wurden. Verschiedene Künstler\*innen aus Augsburg und Umgebung und eine junge Sängerin aus einem Jugendzentrum begeisterten die Besuchenden. Neben Rappern und einer Rockband gab es auch gefühlvollen Gesang und poppigen Trash. Für das leibliche Wohl sorgten die Jugendlichen hinter der Pizzeriastraße und dem Getränkestand.

## Zeltlager

Nach dem Zeltlager ist vor dem Zeltlager. Das ist das Motto zumindest der Jugendlichen, die schon mal dabei waren. Deshalb war es auch nicht schwer, Jugendliche für die Mithilfe bei der Planung zu begeistern. Die erste Pfingstferienwoche war vorgegeben, der Jugendzeltplatz Mammendorf als Ort auch fixiert. Zu organisieren gab es Ausflüge, Essenspläne und die Rahmengestaltung. Insgesamt 16 junge Menschen warfen ihre Ideen in einen Topf und daraus entstand ein 5 Tage langes buntes, lustiges, geselliges, aufregendes Zeltlager 2023. Der Termin für 2024 steht bereits: 28.05. – 01.06.2024.



**Übergabe der „Rezepte aus der ganzen Welt“ an Martina Wild**



**Regionalleitung:** Robert Mailer

Zur Region Süd gehören die Stadtteile Hochfeld, Univiertel, Haunstetten und Göggingen mit den drei Jugendeinrichtungen Kosmos, Südstern und #Dreizehn.



 **kosmos**  
jugendhaus univiertel

Das Kosmos im Univiertel gehört zu den modernsten Jugendhäusern in Bayern. Die Highlights sind unter anderem das über den Stadtteil hinaus bekannte Tonstudio (Aufnahme- und Regieraum), ein Jugendcafe auf über 120 m<sup>2</sup> zum Chillen mit kostenlosem Wifi, und allem was sonst noch dazu gehört sowie einem professionellen Tanzraum mit über 100 m<sup>2</sup> und vielen Ball- und Trendsportarten auf dem nahegelegenen Sportplatz. Seit über 10 Jahren hat das Projekt „Happy Kids“ seine Heimat im Kosmos gefunden. Dabei werden Grundschulkinder aus der benachbarten Blerioticschule täglich bei den Hausaufgaben und der anschließenden Freizeit betreut.

**Mitarbeitende:** Robert Mailer, Stefan Lausch, Isolde Fischer

Anna-German-Weg 1 | 86159 Augsburg  
Tel.: 0821 45 52 78 20  
E-Mail: kosmos@sjr-a.de

 @kosmos.sjraugsburg

 **#dreizehn**  
jugendhaus hochfeld

Das #dreizehn befindet sich mitten in den Grünanlagen im Hochfeldpark und war auch 2023 ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren. Im offenen Betrieb von Donnerstag bis Samstag konnten die Besuchenden sich bei Tischtennis, Kicker oder auch an den Spielekonsolen austoben. Oft wurde gemeinsam gekocht, gebacken und gespielt.

**Mitarbeitende:** Julian Laut

Von-Parseval-Straße 20a  
86159 Augsburg  
Tel.: 0821 51 55 44  
und 0172 515 50 82  
E-Mail: dreizehn@sjr-a.de

 @dreizehn.sjraugsburg

 **südstern**  
jugendtreff haunstetten

Nachdem der alte Jugendtreff Ende 2018 schließen musste, feierte der neue Südstern 2022 in Haunstetten seine Neueröffnung. Der Treff befindet sich nun in der Hofackerstraße 19 und ist damit sehr zentral gelegen. Er bietet den Jugendlichen auf ca. 130 Quadratmetern einen Ort, um sich mit Freunden zu treffen, Spaß zu haben, aber auch neue Dinge zu lernen und sich zu entfalten. Der südstern ist mit einer großen Küche ausgestattet, die häufig für Kochabende genutzt wird, einer Tischtennisplatte zum Austoben, einem Kicker und diversen Spielmöglichkeiten. Aber auch zum Chillen gibt es gemütliche Ecken.

**Mitarbeitende:** Lisa Jaklin, Felix Seidl

Hofackerstraße 19 | 86179 Augsburg  
Tel.: 0821 20 81 14 80  
und 0173 398 02 80  
E-Mail: suedstern@sjr-a.de

 @suedstern.sjraugsburg



**Graffiti-Aktion bei der  
Friedenstafel in Haunstetten**

### Friedenstafel Haunstetten

Am 30. Juli fand in Haunstetten zum zweiten Mal eine kleine Friedenstafel statt. Dieses Jahr war neben diversen Vereinen und Gemeinden aus Haunstetten auch der Jugendtreff südstern vertreten. Bei einer Graffiti-Aktion konnten Kinder und Jugendliche ihre Version von Frieden auf kreative Weise ausdrücken. Für uns ist das friedliche Miteinander aller Kulturen, Religionen und Weltanschauungen eine wichtige Querschnittsaufgabe, die wir regelmäßig bei Aktionen, aber auch im Alltag aufgreifen.

### Graffiti-Aktion Haunstetten Skatepark

Im Juni fand in Kooperation mit dem Verein Die Bunten e. V. und dem FC Haunstetten eine Graffiti-Aktion beim Skatepark in der Roggenstraße statt. Während die Künstler\*innen von den Bunten die Fassade des Vereinsgebäudes mit einem großen Wandbild neu gestalteten, konnten Jugendliche aus Haunstetten ihre kreative Ader ausleben und sich beim Graffiti ausprobieren.

### Jugendbildungsfahrt nach Straßburg

Für interessierte Jugendliche ging es im Zuge der diesjährigen Jugendbildungsfahrt der Region Süd per TGV nach Straßburg. In der französischen Stadt erfuhren die jungen Bildungstourist\*innen viel über die Organisation und Aufgaben des Europäischen Parlaments, besichtigten die schönsten Sehenswürdigkeiten Straßburgs und entspannten bei strahlendem

Augustwetter im Schwimmbad. Die Bildungsfahrt, mit informativen Ausflügen zu den Themen europäische Politik und deutsch-französische Beziehungen, aber auch viel Erholungszeit war abermals ein voller Erfolg bei allen Teilnehmer\*innen!

### Weihnachtsmarkt in Göggingen

Im Advent hatte die Arbeitsgemeinschaft „Wir in Göggingen“ zum Weihnachtsmarkt in den Hof des Gögginger Kurhaus eingeladen. Die Mitarbeiter\*innen der Region Süd nutzten ihre Teilnahme, um für einen jugendadäquaten Treff zu werben. Überraschenderweise war die Akzeptanz der erwachsenen Besucher\*innen sehr groß. Bei den jugendlichen Besucher\*innen des Weihnachtsmarktes war das Ergebnis der Umfrage eindeutig: Sie wünschen sich endlich einen offenen Jugendtreff in ihrem Stadtteil. Im Moment sind der Park und das Freiluftbad in Göggingen beliebte Aufenthaltsorte für Jugendliche. Bei den anwesenden Stadträt\*innen war großes Verständnis und Bereitschaft zu spüren, dem Wunsch der Gögginger Jugend nachzukommen und einen geeigneten Ort zur Verfügung zu stellen. Aktuell steht die Cafeteria des Hallenbades als Treff zur Disposition.



**Ferienprogramm im Süden**



**Jugendbildungsfahrt nach Straßburg**



**Regionalleitung:** Markus Neumann

Die Region Ost umfasst die Stadtteile Lechhausen, Hochzoll, Firnhaberau und Hammerschmiede. Im Stadtteil Lechhausen gibt es mit der Fabrik und dem Café Unfug zwei Anlaufpunkte für Jugendliche.



Bereits seit mehr als 20 Jahren ist die Fabrik der Anlaufpunkt für Jugendliche aus Lechhausens Süden. Wie wichtig das Jugendhaus ist, lässt sich unmittelbar an den Besuchszahlen ablesen. Sie sind hoch und zeigen, dass die attraktiven und partizipativ geplanten Angebote gerne und regelmäßig wahrgenommen werden. Unterstützungs- und Beratungsangebote, Veranstaltungen speziell für Mädchen sowie Billard, Tischtennis und Tischkicker runden die Palette ab.

**Mitarbeitende:** Daniela Christ, Levin Pfaffensteller, Joshua Schweyer

Schackstraße 40c | 86165 Augsburg

Tel.: 0821 729 19 21

E-Mail: [fabrik@sjr-a.de](mailto:fabrik@sjr-a.de)

 [@fabrik.sjraugsburg](https://www.instagram.com/fabrik.sjraugsburg)



Unter der Trägerschaft des SJR empfängt das Café Unfug nun schon seit 2018 Jugendliche aus Lechhausen und aus der Hammerschmiede. Das Wohnzimmer-Flair lädt Jugendliche zu gemeinsamen Aktivitäten ein, Kochen etwa, Zocken oder sich unterhalten. Geschlechterspezifische Angebote bilden seit Jahren einen großen inhaltlichen Schwerpunkt. Die Pädagog\*innen vor Ort unterstützen die Besuchenden bei den Herausforderungen des Erwachsenwerdens.

**Mitarbeitende:** Susanne Feldmann, Jakob Skirde

Neuburger Straße 185 | 86167 Augsburg  
Tel.: 0821 20 71 32 35 und 0172 574 58 89  
E-Mail: [cafe-unfug@sjr-a.de](mailto:cafe-unfug@sjr-a.de)

 [@cafeunfug.sjraugsburg](https://www.instagram.com/cafeunfug.sjraugsburg)



**Tag der offenen Tür Café Unfug**

### Tage der offenen Tür in der Fabrik & im Café Unfug

Um die Jugendeinrichtungen der Region Ost auch jenseits der engeren Zielgruppe bekannt zu machen, fanden in beiden Häusern im Juli und September Tage der offenen Tür statt. Geplant wurden diese mit den Stammesuchenden. Während der Veranstaltungen konnten sich Gäste, darunter auch Würdenträger\*innen, Nachbar\*innen und überhaupt alle Anwesenden miteinander austauschen. Das große Diskussionsthema während der Veranstaltung in der Fabrik waren die überraschenden Ergebnisse der U18-Wahl.

Zusätzlich gab es bei beiden Veranstaltungen ein tolles Bühnenprogramm. Hervorzuheben sind hier die Tanz-Crew Foam, übrigens auch SJR-Mitglied, sowie die Streetwork Ost Band. Das mannigfaltige Standard-Angebot der Häuser wurde angemessen präsentiert und auch von den Gästen genutzt.

### Mini-CSD am Café Unfug

Bereits zum dritten Mal fand im Juli 2023 im Café Unfug der Mini-CSD (Christopher Street Day) statt. Wieder einmal planten und organisierten engagierte Jugendliche die Veranstaltung. Bestehende Kooperationen wurden gepflegt und neue entstanden. Der Jugendtreff als Schutzraum präsentierte sich bei dieser Gelegen-

heit auch über die Stadtteilgrenzen hinaus. Die partizipative Planung und der rege Zuspruch junger queerer Menschen aus ganz Augsburg zeigte das große Interesse an der Veranstaltung und ihre große Bedeutung. Ein buntes Rahmenprogramm mit Vorträgen, Tanzaufführungen, Gesang und Party rundete die erneut gelungene Veranstaltung ab.

### Jugendbildungsfahrt in die Hauptstadt Berlin

Auf Wunsch vieler Jugendlicher aus den Häusern planten die Mitarbeiter\*innen von Fabrik und Café Unfug partizipativ eine Bildungsfahrt. Hintergrund waren die in den vergangenen Jahren ausgefallenen Abschlussfahrten. In der ersten Woche der

Sommerferien ging es für 12 Jugendliche mit dem Zug nach Berlin.

Im Vorfeld wurde mit den Jugendlichen ein diverses Programm zu den Themen Demokratie und Teilhabe entwickelt. Bei Diskussionen während der Planung und vor Ort konnten die Teilnehmenden demokratische Prozesse erleben und die Stadt eigenverantwortlich erkunden. Selbstverständlich kamen Spaß und Freizeit dabei auch nicht zu kurz. Die Jugendlichen waren derart begeistert, dass unmittelbar nach Ende der Berlinfahrt Pläne für Folgefahrten geschmiedet wurden.

### Jugendforum 2023

Im Augsburger Osten gab es zwei Workshopangebote für das 2. Augsburger Jugendforum: ein offenes Angebot und eines eigens für Schüler\*innen der Schiller Mittelschule, nur wenige Meter neben der Fabrik. In den Workshops entwickelten insgesamt 40 Schüler\*innen aus den 7. und 8. Klassen gemeinsam Ideen zur Verbesserung ihrer unmittelbaren Lebensrealität.

Nach dem erfolgreichen Antrag zur Umgestaltung des Spiel- und Sportplatzes an der Schackstraße beim ersten Jugendforum 2022 und der zeitnahen Genehmigung durch den Augsburger Stadtrat (die Baumaßnahmen sind für 2024 geplant und damit in greifbarer Nähe), war das Engagement der Jugendlichen bei Workshops sehr groß. Die Erkenntnis, dass sich Engagement lohnt, spiegelte sich auch im Jugendhausalltag wider.



**Mini-CSD 2023**



**Regionalleitung:** Tanja Friedrich

Die Region West bietet Anlaufpunkte für Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen Pfersee und Kriegshaber. Hier befinden sich auch die Jugendhäuser Juze am Schlössle in Pfersee und R33 in Kriegshaber.



**juze am schlössle**  
jugendhaus pfersee

Das Juze am Schlössle liegt mitten in Pfersee. Zeitweise war 2023 die Teilhabe der Jugend am Geschehen in der Stadt Augsburg ein Schwerpunkt der Arbeit. Denn die SJR-Mitarbeiter\*innen der Region West, zu der auch das Juze am Schlössle gehört, planen und übernehmen federführend die Workshops und Wahlen der Delegierten zum Jugendforum Augsburg.

**Team:** Tanja Friedrich, Susanne Seidenspinner

Stadtberger Straße 19 | 86157 Augsburg  
Tel.: 0821/52 22 41 | E-Mail: schloessle@sjr-a.de

 @juze\_am\_schloessle



**r33**  
jugendhaus kriegshaber

Das R33 – Jugendhaus Kriegshaber besteht mittlerweile seit mehr als 23 Jahren. Seitdem ist es ein beliebter Treffpunkt für die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils Kriegshaber. Von Dienstag bis Samstag sind hier Angebote unterschiedlichster Art von Kochaktionen bis Nachtbasketball geboten.

**Team:** Gudrun Eppler, Denis Kasperczyk, Gwendolin Prins

Rockensteinstraße 33 | 86156 Augsburg  
Tel.: 0821/24 00 20 | E-Mail: r33ma@sjr-a.de

 @juzer33.sjraugsburg



**Bildungsfahrt nach Berlin**

### Bildungsfahrt nach Berlin

Die Teams von Jugendhaus R33 & Streetwork West organisierten zum Ende der Sommerferien eine Bildungsfahrt nach Berlin, an der 13 Jugendliche teilnahmen. Die partizipativ geplante Fahrt war vollgepackt mit Kultur und Geschichte. In den drei Tagen unternahm die Gruppe einen Stadtrundgang durch Berlin und besichtigten auch das Reichstagsgebäude, das Brandenburger Tor, das Stasi-Museum, die Reste der Berliner Mauer, den Alexanderplatz und das DeJa Vu-Museum. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren von der Bildungsfahrt begeistert und konnten ihr Demokratieverständnis und ihr Geschichtswissen vertiefen.

### AK Kinder und Jugendliche

Nach langer Pause traf sich der Arbeitskreis Kinder und Jugendliche zum ersten Mal seit 2019 wieder. Insgesamt nahmen Vertreter\*innen 22 verschiedener Sportvereine, Jugendeinrichtungen oder sozialen Trägern aus Kriegshaber und Umgebung teil, um gemeinsam für Kinder und Jugendliche in ihrem Stadtteil aktiv zu werden. Zu diesem Anlass erstellten die Jugendlichen des Jugendhauses R33 ein neues Logo für den Arbeitskreis.

Der AK Kinder und Jugendliche kümmert sich nicht nur um die aktuellen Themen von Kindern und Jugendlichen, sondern reagiert auch auf aktuelle Entwicklungen im

Stadtteil. Es werden nun im regelmäßigen Turnus weitere Sitzungen und Planungstreffen auch in Kooperation mit dem Quartiersmanagement stattfinden.

### Jugendtalk 2023

Im Januar fand im R33 ein vom Sozialreferat der Stadt Augsburg initiiertes Jugendtalk statt. Mehr als 50 engagierte Jugendliche aus unterschiedlichen Stadtteilen kamen nach Kriegshaber, um Sozialreferent Martin Schenkelberg, Bürgermeisterin Martina Wild und Vertreter\*innen des AKJF (Amt für Kinder, Jugend und Familie) kritische Fragen zu stellen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von Nuke the Fridge, die auch einen Livestream ermöglichten. Auf dem Podium diskutierte auch Sienna Fleming mit, die als Jugendsprecherin der offenen Jugendarbeit die Anliegen der jungen Menschen in den SJR-Einrichtungen vertrat.



**Jugendtalk mit Livestream im R33**

### Pimp my Bike – Fahrrad statt E-Scooter

Am 17. Juni fand der Auftakt der Augsburger Fahrradworkshops in Pfersee statt. Gemeinsam mit Ekin Deligöz (Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) sowie Vertreter\*innen des Landtags und der Stadt Augsburg gab es im Zuge des ersten Fahrradworkshops einen offenen und gewinnbringenden Austausch mit den engagierten Delegierten des Jugendforums und des Zukunftsausschusses. Beim zweiten Treffen am 1. Juli mit Mitarbeiter\*innen von Bikekitchen standen dann die Räder der Pferseer Jugend im Mittelpunkt. Alle teilnehmenden Jugendlichen freuten sich über die professionelle kostenlose Hilfe und brachten ihre Räder in Schwung.

### Zwischenforum zum Jugendforum 2023

Wo stehen die Pat\*innen und die Delegierten, wie weit sind sie mit ihren Ideen und deren Umsetzung? Wer braucht wo noch Unterstützung und Hilfe? Während die Mitarbeiter\*innen des Juze am Schloßle den Gesamtprozess organisierten, hielten sie beständig Kontakt mit den Delegierten und bezogen sie auch in Planung und Fortführung der Workshops zum Jugendforum ein.



**Mehr Baustelle als Juze: Das Juze am Schloßle in Pfersee**

### Baustelle

Ab August wurden Renovierungen am Juze angegangen. Ein trockener Keller und ein neues Außengelände waren es wert, den Betrieb für einige Zeit stillzulegen. Schüler\*innen und Pädagog\*innen der Offenen Ganztagschule (OGTS) wichen übergangsweise in die Räume der Hans-Adlhoch-Schule aus, die Mitarbeiter\*innen des Schloßles ins Jugendzentrum R33 in Kriegshaber. Allerdings zogen sich die Arbeiten über mehr als sechs Monate hin, was nicht nur bei den Jugendlichen für Frust sorgte. Nun steht die Wiederbelebung der Offenen Jugendarbeit in Pfersee im Fokus.



**Pimp my bike**

**Regionalleitung:** Lamia Simreen

Die Region Mitte erstreckt sich über die Augsburger Stadtteile Innenstadt, Spickel und Herrenbach. Hier befinden sich das Jugendzentrum Villa im Stadtbezirk Bleich und Pfärrle, der Spiel- und Sporttreff B-Box im Herrenbach sowie auf dem Gelände der Herrenbach Grund- und Mittelschule eine Offene Ganztagsbetreuung (OGTB) und ein Offener Pausenhof.



 **villa**  
jugendzentrum mitte

Das Jugendzentrum Villa (ehemals K15) liegt in der Stadtmitte Augsburgs. Es ist das älteste Jugendhaus der Stadt und feiert 2024 sein 50-jähriges Jubiläum. Neben jugendkulturellen Veranstaltungen wie Konzerten, Ausstellungen, Graffiti-Workshops u.v.m. finden sich junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren in den Räumen ein. Hier kickern sie, spielen Spiele auf Konsolen oder klassische Gesellschaftsspiele, kochen gemeinsam oder genießen einfach die Möglichkeit, entspannt zu chillen.

Gern powern sich die Besuchenden bei Basketball, Tischtennis und Tanzen oder bei Outdoor-Spielen im großen Garten aus.

Die Villa ist ein Treffpunkt für die unterschiedlichsten Peergroups. Sie können z. B. einen gemeinsamen kulturellen oder politischen Hintergrund haben oder im Umweltschutz aktiv sein. In der Villa darf jeder und jede seinen\*ihren Teil zu einer bunten, fröhlichen Gemeinschaft beisteuern.

**Team:** Lamia Simreen, Cordula Schnellbach, Manuel Sontheimer, Norman Henning, Amelie Rottländer

Kanalstraße 15 | 86153 Augsburg  
Tel.: 0821 51 55 44 | E-Mail: villa@sjr-a.de

 @villa.sjraugsburg

## Pop-Up-Kino

Im Rahmen der SJR-weiten Kooperationsreihe „Pop-up Kino“ fand auch in der Villa eine Filmvorführung statt. Eigentlich sollte der Kinoabend am 5. Mai im Park am Roten Tor stattfinden, wurde dann aber aufgrund einer Gewitterwarnung kurzfristig in die Villa verlegt. Vor dem Hauptfilm „Tschick“ waren noch verschiedene Kurzfilme vom schwäbischen Kinder- und Jugendfilmfestival Jufinale! zu sehen, dazu gab es superleckeren Popcorn vom Kino Liliom.

## K-pop-Event

Die Tänzerinnen der K-pop-Crew 6th Level, trainieren regelmäßig in der Villa. 2023 veranstalteten sie in Eigenregie – mit lediglich ein bisschen Anleitung der Pädagog\*innen – ein K-pop-Event. Das Erdgeschoss wurde zum K-pop Treffpunkt. Die



Plakat K-Pop Event

Mädels bereiteten verschiedene alkoholfreie Cocktails und spezielle, asiatisch angehauchte Snacks zu, richteten eine Fotoecke ein und bereiteten den Ablauf vor. Zwei Tanzgruppen, die ebenfalls in der Villa trainieren, tanzten ihre Show Cases, gemeinsam mit allen Besucher\*innen tanzten die 6th-Level-Mädchen einen RPD (random play dance) und nebenbei gab es ein pc trading (da-



Ausflug Mädels-Treff

bei werden Photokarten getauscht, typisch bei K-pop Events). Alle Beteiligten hatten super viel Spaß und wünschten sich ein weiteres Event für 2024, wofür die Jugendlichen schon fleißig Ideen sammeln.

## Villa Pride Week

Im Rahmen des Augsburger CSD bot die Villa im Juni eine eigene Pride Week. Es gab ein queeres Pubquiz und einen Filmabend, daneben nutzten die Mitarbeiter\*innen die Woche, um die Jugendlichen über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt aufzuklären und ihnen Informationen darüber an die Hand zu geben.

## Berlin

In der ersten Sommerferienwoche fuhr eine Gruppe Jugendlicher aus der Villa ins politische Berlin, eingeladen von Ulrike Bahr, eine der Bundestagsabgeordneten aus Augsburg. Auf dem Programm standen unter anderem ein Besuch des Bundestags samt Kuppel, die Besichtigung von Bundeskanzleramt und Bundesgesundheitsministerium, Ausflüge zu geschichtsträchtigen Orten der Stadt und zum Abschluss eine Bootsfahrt auf den Flüssen und Kanälen Berlins. Auch Freizeit kam nicht zu kurz, es

blieb ausreichend Zeit beispielsweise für eine Shoppingtour und gemeinsame abendliche Spaziergänge, etwa zum Checkpoint Charlie.

## U18-Wahl

Um die Besucher\*innen für die Landtags- und Bezirkswahl zu sensibilisieren, organisierte das Team der Villa die Wall of Wahl – eine Themenwand rund um die Wahlen mit Infos zu Parteien und Kandidierenden, zum Wahlsystem und zur U18-Wahl.

Im Vorfeld konnten die Jugendlichen Fragen stellen, die die Kandidat\*innen anschließend schriftlich beantworteten. Fragen und Antworten hingen dann an der Wall of Wahl aus. Die U18-Wahl fand Ende September statt, zwei Wochen vor der eigentlichen Wahl. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen konnten die Jugendlichen in der Villa ihre Stimme abgeben. Außerdem wurden gemeinsam mit der Streetwork des SJR auch mobile Wahllokale an der City-Galerie und im Zollhaus angeboten.

## ABC Dance Battle – All Styles

Wie schon 2022 organisierten die „großen“ Hip-Hop Tänzer\*innen der Villa (Instagram: @dropthebeatsaux) eine Tanzveranstaltung. In diesem Jahr war es ein All-Style Dance Battle. Dabei kamen verschiedene Tänzer\*innen aus Augsburg, München und dem Allgäu in der Villa zusammen und tanzten gemeinsam Cypher, präsentierten anschließend ihre Moves in 1 vs. 1 Battles und beendeten den Abend mit einer Party.



ABC Dance Battles



 **b-box**  
spiel- & sporttreff herrenbach

Lange befand sich die B-Box im Englischen Pavillon der Herrenbach Grund- und Mittelschule und war damit das einzige Augsburger Jugendhaus, das sich direkt auf einem Schulgelände befindet bzw. befand. Bis April 2023 konnte die B-Box den Jugendlichen hier viele Freizeitmöglichkeiten bieten, auch weil auf dem großen Schulhof DFB Minisoccer Court, Basketballplätze und Tischtennisplatten schon vorhanden waren. An den Öffnungstagen Dienstag bis Samstag war immer viel los. Den 20. Geburtstag der B-Box hätten wir gerne hier gefeiert. Aber seit April 2023 arbeiteten die Mitarbeitenden der B-Box unter schwierigen Bedingungen und den Jugendlichen fehlte ihr Jugendhaus, ihr Treffpunkt, ihr Safe Space und ihr zweites Zuhause in der Hood. Denn im Frühjahr wurden die Räumlichkeiten wegen baulicher Mängel verlassen, die Mitarbeitenden boten seitdem bei gutem Wetter Donnerstag bis Samstag ein Alternativprogramm auf dem Schulhof an und durften die B-Box nur noch bei Regen und für wenige Stunden am Tag betreten. Ende des

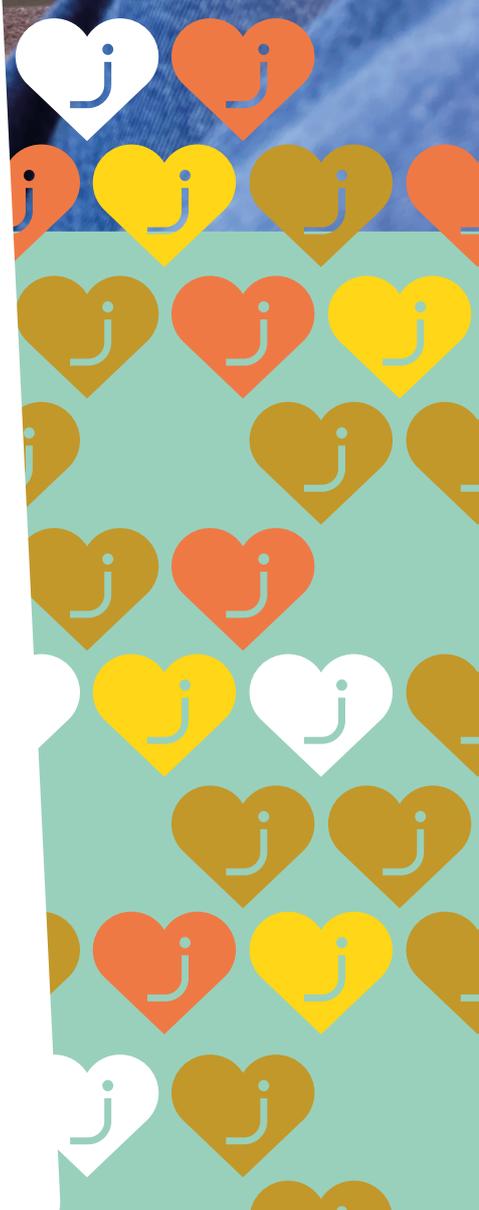
Sommers wurde außerdem der DFB Minisoccer Court auf dem Außengelände gesperrt. Der Kontakt zu den Jugendlichen reduzierte sich, die Besucher\*innenzahlen brachen ein.

Da ein Umzug in die Zwischenlösung (ehem. Sparkassen-Filiale im Schwabencenter) auch bis Ende 2023 nicht realisiert werden konnte, bemühten sich die pädagogischen Mitarbeiter\*innen der B-Box um eine Kooperation mit dem Mehrgenerationentreff im Herrenbach. So konnten die Mitarbeitenden seit Oktober wenigstens zweimal wöchentlich für drei Stunden pädagogische Angebote für die Kinder- und Jugendlichen des Stadtteils bereitstellen. Die Stunden wurden für Kochen, Basteln, Spiele, Gespräche und Einzelfallhilfen genutzt.

**Team:** Simone Malleier, Saskia Bischoff-Akar, Matthias Obermeyer

Wilhelm-Hauff-Str. 28  
86161 Augsburg  
Tel.: 0172 532 85 32  
E-Mail: b-box@sjr-a.de

 @bbox.sjraugsburg





**Teamfoto Rom**

### Jugendaustausch Rom

Sechs Tage, neun Jugendliche, zwei Mitarbeitende und eine Honorarkraft. Das war der Jugendaustausch der B-Box mit dem Jugendzentrum „Batti il tuo tempo“ in Rom. Neben gemeinsamen Essen, Spielen und Stadttouren mit den italienischen Jugendlichen erkundeten die Herrenbacher Jugendlichen im August 2023 auch auf eigene Faust die antik-moderne Großstadt und ihre Sehenswürdigkeiten.

### Campingausflug Brombachsee

An einem Wochenende kurz vor den Sommerferien stürzten sich acht



**Zelten am Brombachsee**

Jugendliche und zwei pädagogische Fachkräfte in ein Camping-Abenteuer am Brombachsee. Zelten, Lagerfeuer, Grillen, die Seele am See baumeln lassen – ein alles in allem tolles Erlebnis!

### Freizeitpädagogische Angebote

Aufgrund der räumlichen Situation unternahmen die pädagogischen Fachkräfte und die Jugendlichen der B-Box im Jahr 2023 besonders viele Ausflüge. Unter anderem war die B-Box Schlittschuhlaufen, in der Therme Erding, im Allgäu Skyline Park, bei einem Fußballspiel in der WWK-Arena, im BMW-Museum und im Olympia-Park München, in Escape Rooms und im Kino. Soweit möglich, wurden kleine Koch- und Backangebote realisiert. Bei den Jugendlichen kamen auch Spiele- und Bingoabende sehr gut an. Den Sommer verbrachte das Team überwiegend mit Sportangeboten



**Mitarbeiter\*innen der B-Box im Outdoor-Office 2023**

und Picknicks auf dem Schulhof der Herrenbach Grund- und Mittelschule.

### Weitere Aktionen

Des Weiteren beteiligte sich die B-Box an den U18-Wahlen und folgte dem Aufruf der Stadt Augsburg „Misch dich ein! – Internationale Wochen gegen Rassismus 2023“. In diesem Zuge fand auch ein internationales Buffet unter dem Motto „So is(s)t mein Land“ statt. Dafür waren die Besucher\*innen der B-Box aufgerufen, eine Delikatesse oder ein typisches Gericht ihres Landes mitzubringen. Im Gegenzug konnten sie von den Speisen der anderen Jugendlichen kosten.

Gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher besuchten die Mitarbeiter\*innen zudem am 25. März die „fitforJOB!“ in der Messe Augsburg.

### Team

Leider musste die B-Box 2023 das langjährige Teammitglied Simone Malleier verabschieden. Simone arbeitete 22 Jahre beim Stadtjugendring Augsburg, zehn davon in der B-Box.<sup>1</sup> Auch Marlene Hartung verließ das Team zum 31. Dezember und wechselte intern zur Bildungsarena Zirbelnuss und in das P15. An dieser Stelle ein großes Danke an Simone und Marlene für ihren Einsatz für die Herrenbacher Jugend! Gleichzeitig freut sich das Team über Saskia Bischoff-Akar als neue Mitarbeiterin in der B-Box.

<sup>1</sup> Kurz vor der Druckfreigabe dieses Jahresberichts ergab sich folgende Änderung: Mit der Eröffnung der neuen B-Box im März 2024 konnte für die neuen und zugleich alten Besucher\*innen eine freudige Nachricht verkündet werden: Simone Malleier kehrt als pädagogische Mitarbeiterin in den Herrenbach zurück und ist für die Jugendlichen in der B-Box in der ehemaligen Stadtsparkasse im Schwabencenter wieder vor Ort.

# Streetwork



Streetwork-Team

## Streetwork des SJR Augsburg

Insgesamt zwölf Streetworker\*innen des Stadtjugendring Augsburg suchen an öffentlichen Plätzen in den fünf Sozialregionen den Kontakt zu jungen Menschen und leisten stadtteilorientierte, aufsuchende Arbeit in der Lebenswelt von Jugendlichen. Dadurch haben die jungen Menschen Ansprechpartner\*innen auf ihrem Weg zu einer eigenständigen Persönlichkeit. Die mobilen Sozialarbeiter\*innen kommen so auch mit Jugendlichen in Kontakt, die durch andere Hilfsangebote nicht erreicht werden.

## Streetwork Ost

Die Einweihung des **Unterstands in der Firnhaberau** am 10. Oktober



Das Team der Mellau-Fahrt

war ein Meilenstein für die Jugendarbeit im Augsburger Nordosten. Viele Lokalpolitiker\*innen waren zugegen, vor allem aber Jugendliche, die sich für die Errichtung des Unterstand eingesetzt hatten. Danach konnte es gleich mit der selbstverwalteten Nutzung losgehen.

Das Highlight des Jahres war die dreitägige **Mellau-Fahrt** (Bregener Wald) im Dezember. Neben der partizipativen Programmgestaltung wurden persönliche Ziele formuliert und soziokulturelles Leben erlebbar gemacht. Alle Teilnehmenden kamen begeistert und entspannt von der Freizeit zurück. Weil die Fahrt ein solcher Erfolg war, wird eine Wiederholung für 2024 geplant.

Das berufsvorbereitende Projekt **Kostbar** an der Goethe-Mittelschule feierte zehnjähriges Jubiläum. Die teilnehmenden Schüler\*innen konnten sich in verschiedene Bereiche der Gastronomie einlernen. Die Abschlussveranstaltung „Promi-Café“ war bis auf den letzten Platz gefüllt,

## Kontakt:

**Stadtmitte, Herrenbach und Spickel**  
Kanalstraße 15 | 86153 Augsburg  
Norman Henning, Matthias Obermeyer,  
Cordula Schnellbach  
E-Mail: [streetwork-mitte@sjr-a.de](mailto:streetwork-mitte@sjr-a.de)  
📍 [@streetwork.mitte.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork.mitte.sjraugsburg)

**Oberhausen und Bärenkeller**  
Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg  
Lukas Detsch, Adriana Ortlieb,  
Paul Waninger  
E-Mail: [streetwork-nord@sjr-a.de](mailto:streetwork-nord@sjr-a.de)  
📍 [@streetwork.nord.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork.nord.sjraugsburg)

**Lechhausen, Hochzoll, Firnhaberau und Hammerschmiede**  
Schackstraße 40c | 86165 Augsburg  
Marc Feyerabend, Dieter Hegner  
E-Mail: [streetwork-ost@sjr-a.de](mailto:streetwork-ost@sjr-a.de)  
📍 [@streetworkkost.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetworkkost.sjraugsburg)

**Unviertel, Haunstetten, Hochfeld, Göggingen, Inningen und Bergheim**  
Anna-German-Weg 1 | 86159 Augsburg  
Sarah Dömling, Christoph Krause  
E-Mail: [streetwork-sued@sjr-a.de](mailto:streetwork-sued@sjr-a.de)  
📍 [@streetworksued.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetworksued.sjraugsburg)

**Pfersee und Kriegshaber**  
Stadtberger Straße 19 | 86157 Augsburg  
Klara Banowski  
E-Mail: [streetwork-west@sjr-a.de](mailto:streetwork-west@sjr-a.de)  
📍 [@streetwork\\_west.sjraugsburg](https://www.instagram.com/streetwork_west.sjraugsburg)

für die musikalisch Unterma- lung sorgte die Schulband unter Leitung von Markus Herferth.

### Streetwork West

Vom 26. bis 28. Mai fand das alljährliche **Modular Festival** statt, diesmal mit einem Rahmenprogramm zum Thema Kirmes. Als Schausteller\*innen verkleidet – vom eleganten Zylinder auf dem Kopf über adrette Fächer in der Hand bis hin zu angeklebten Schnauzern unter der Nase war alles dabei – betreute das SW-Team West gemeinsam mit Jugendlichen einen Kirmesstand, an dem die Besucher\*innen Bälle werfen konnten. Am Ende der Station warteten kleine Gewinne, um den großen Spielspaß abzurunden. Vom ersten Moment an hatten engagierte Jugendliche dieses Angebot partizipativ mitgestaltet, angefangen beim Bau des Standes, den die Jugendlichen in einer großen Graffiti-Aktion besprayten und bemalten, bis hin zur Betreuung während des gesamten Festival-Wochenendes.

Abgerundet wurde das Angebot durch einen pädagogisch begleiteten Festivalbesuch. So konnten Jugendliche, die es sich sonst nicht leisten konnten, erstmals ein Festival besuchen und wurden dabei von pädagogischem Personal begleitet. Die Aktion fand großen Anklang und wurde sehr positiv reflektiert.

### Streetwork Süd

Auch im Jahr 2023 fanden wieder mehrere Sportveranstaltungen im Augsburger Süden statt. Im März traten Jugendliche aus ganz Augsburg beim **Wintercup in der Berufsschule VI** im Stadtteil Hochfeld gegeneinander an.

Im Gögginger Park wurde am 6. Mai die Vorrunde für das große **stadtweite Streetball-Turnier** ausgetragen. Das Team Light the Beam aus Göggingen konnte sich dabei für das stadtweite Turnier an der Oase qualifizieren und dort sogar den ersten Platz erringen.

Das **Finale des Streetsoccer-Turniers** aller Augsburger Regionen fand im September auf dem Sportplatz der Blériot-Schule statt, direkt gegenüber vom Jugendhaus Kosmos. Die teilnehmenden Teams traten in den zwei Altersklassen U16 und

Ü16 gegeneinander an. Den U16-Titel holten die YoungStars aus Lechhausen, bei Ü16 gewann Team SBDDM aus Augsburg Mitte.

Ein **regelmäßiges Hallensportangebot** konnte im Oktober 2023 in Haunstetten etabliert werden. In den Wintermonaten können sich Jugendliche nun freitags in der Sporthalle der Fröbelschule bei Spikeball oder Fußball auspowern.

### Streetwork Nord

Im Bärenkeller gibt es seit dem Sommer den **neuen Streetworktreff Hangout** im Dachgeschoss des Vereinsheims der SpVgg Bärenkeller. Der Treff hat zweimal in der Woche für je drei Stunden geöffnet und ist gut besucht. Mit Tischtennis, Tischkicker, Playstation und Spielen ist die klassische Ausstattung eines Jugendtreffs vorhanden, die zu großen Teilen mit Jugendlichen zusammen besorgt wurde oder aus anderen Bereichen des SJR als Schenkung dazukam. Insgesamt merkt man im neuen Hangout sehr, dass sich die Jugendlichen über einen eigenen Treff in ihrem Stadtteil freuen.

Darüber hinaus gibt es ebenfalls seit dem Sommer einen **neuen Jugendunterstand** am Stadtpark Bärenkeller. Im Herbst gestalteten Jugendliche gemeinsam mit Vereinsmitgliedern von Die Bunten bei einer Graffiti-Aktion die Wände. Bänke, Tische und eine abschließbare Kiste für Bälle etc. kamen im Frühling 2024 anlässlich der offiziellen Einweihung des Unterstands dazu.

### Streetwork Mitte

In alter Tradition waren die Streetworker\*innen der Region Mitte wieder zur **Nikolausaktion** auf der Straße unterwegs. Bei winterlichen Temperaturen verteilten sie Anfang Dezember zum Nikolaustag an Jugendliche und junge Erwachsene vorgepackte Tütchen, gefüllt mit Vitaminen, Süßigkeiten und einem Drogerie-Gutschein. Die Aktion fand auch dieses Jahr wieder großen Zuspruch und führte zu interessanten Gesprächen und herzlichen Momenten.



Streetball-Turnier 2023 auf dem Moritzplatz

### Kooperation mit dem Café

**Schülertreff:** Auf Einladung der verschiedenen Schulen im Domviertel rund um die Straße Auf dem Kreuz waren die Streetworker\*innen dieses Jahr verstärkt in der Gegend um das Café Schülertreff unterwegs. Daraus entwickelte sich eine wöchentliche Routine. Die SW besucht nun fast jeden Dienstag das Café Schülertreff und sucht dort Kontakt mit den Besucher\*innen. Die regelmäßigen Besuche der Streetworker\*innen festigten die Kontakte, es wurde gemeinsam gekickert und gekocht. Bei einer abschließenden Weihnachtsaktion Auf dem Kreuz gaben alle Streetworker\*innen der Region Mitte Süßigkeiten und Punsch an Jugendliche und junge Erwachsene aus. Die Kooperation mit dem Café Schülertreff soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.



Graffiti-Aktion am Unterstand im Bärenkeller



## Leitung:

Annette Kappes

## Team:

Jana Wickert, Sarah Rieder

## Kontakt:

tip – Jugendinformation  
Augsburg

Ernst-Reuter-Platz 1  
86150 Augsburg

Tel.: 0821 455 22 56  
E-Mail: tip@sjr-a.de

## Veranstaltungen

Die Mitarbeiter\*innen des tip nahmen 2023 an insgesamt 32 Veranstaltungen teil, von denen 13 in Eigenregie organisiert wurden. Sie informierten und berieten dort mehr als 2650 junge Menschen, so viele wie nie zuvor. Besonders erfreulich war, dass acht Schulklassen zu verschiedenen Themen wie „Überbrückungsmöglichkeiten nach der Schule“ und „Leben A – Z für Achtklässler\*innen“ informiert werden konnten.

Im April fand der Infoabend „Berufsausbildung in Deutschland für Zugewanderte aus der Ukraine“ in Kooperation mit dem Freiwilligen-Zentrum Augsburg statt.

Im Herbst war das große Thema „U18-Wahl“. Im tip war ein eigenes Wahllokal eingerichtet und Schulklassen wurden über Wahlen informiert. Des Weiteren wurde an zwei Tagen das SJR-Lastenfahrrad

## Das Team des tip

in der Maxstraße vor dem SJR-Pop-up-Store postiert und mit einer zusätzlichen Glücksrad-Aktion auf das Thema „Demokratie und Wählen“ aufmerksam gemacht.

Zwei Infoabende im Winter beendeten das bislang veranstaltungstärkste Jahr des tip. Ende November fand in Kooperation mit dem Europabüro der Online-Infoabend „Wege ins Ausland“ statt. Im Dezember organisierte das tip in Kooperation mit AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Schüleraustausch einen Infoabend zum Thema „Auslandsschuljahr“, an dem vier Austauschorganisationen teilnahmen. Ein toller Erfolg und ein wichtiges Thema für viele Schüler\*innen.



Das tip war auf vier Messen im Einsatz

## Messen

2023 nahmen die tip-Pädagog\*innen an vier Messen teil, dieses Jahr zum ersten Mal auch an der afa, der Augsburger Frühjahrsausstellung. Hier informierte das tip an einem Europa-Gemeinschaftsstand über „Auslandsaufenthalte für junge Menschen“. Ebenfalls neu war die Teilnahme an der Jugendbildungsmesse JuBi, einer Messe für Auslandsaufenthalte junger Menschen. Auf der fitforJob und der vocatium-Messe waren die Hauptthemen des tip-Standes Freiwilligendienste im In- und Ausland, Jobben und Praktika in Deutschland und weltweit sowie weitere Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte. Annähernd 600 Interessierte besuchten den tip-Stand auf den vier Messen.

## Nachhaltigkeit

Im Oktober war das tip Kooperationspartner des Mondiale Filmfests. Am 17. Oktober wurde der Film „The north drift – Plastik in Strömen“ gezeigt, der über die Folgen von Plastikmüll in Meeren und Gewässern informiert. Ein voller Filmsaal zeigte, wie viele (junge) Menschen sich dafür interessieren. Begleitend zum Film stellte das tip Infomaterial bereit.

## change in – Jugend in Augsburg engagiert sich

Mehr als 350 Achtklässler\*innen (fast) aller Augsburger Schulen nahmen an change in teil. Die Schüler\*innen engagierten sich in knapp 100 Einsatzstellen aus den Bereichen Kinder/Jugend, Senioren, Natur, Kultur, Sport und sonstiges Soziales. 2023 waren das u. a. der TC Schwaben, die

# Jugendsozialarbeit an Schulen

Wasserwacht Göggingen, der SV Hammerschmiede, das Kinder- und Jugendhaus Lehmbau, der TSG Lechhausen, die Jugendhäuser Fabrik, Schlössle und h2o, die Freiwillige Feuerwehr Oberhausen, der FC Hochzoll und TSV Firnhaberau.

Besonders erfreulich war, dass sich auch dieses Jahr viele der Jugendlichen ihre Einsatzstelle selbst gesucht hatten. Außerdem nahmen 2023 mehrere Jugendverbände und -einrichtungen des SJR an change in teil und boten so den Schüler\*innen die Möglichkeit, die dort jeweils möglichen ehrenamtlichen Tätigkeiten kennenzulernen. Den Institutionen eröffnete die Teilnahme die Chance, junge Menschen einzubinden und teilweise auch als Ehrenamtliche dauerhaft zu gewinnen.

## Job-Pate

Die ehrenamtlichen Jobpat\*innen waren im Jahr 2023 an drei Mittelschulen und einer Realschule aktiv. Außerdem gab es individuelle Beratungsgespräche mit Jugendlichen, die sich im tip gemeldet hatten.

Ein eigener Infoabend im April diente der Information geflüchteter junger Menschen aus der Ukraine über das duale Ausbildungssystem in Deutschland. Dabei sprachen Referent\*innen des Vereins A.A.U. (Ausbilden. Arbeiten. Unternehmen e. V.), der IHK Schwaben, der HWK Schwaben und der Agentur für Arbeit Augsburg.

Im Rahmen der Kooperation mit den Wirtschaftsunioren Augsburg nahm Jana Wickert, Mitarbeiterin im tip, als Koordinatorin der Job-Pat\*innen am Netzwerktreffen von „Schule meets Wirtschaft“ teil.



**JaS-Team: Giulia Merk, Roland Fischer und Silvia Neidig (v.l.n.r.)**

## Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) ist ...

... ein niederschwelliges Angebot der Jugendhilfe, das direkt an Schulen angesiedelt ist und von der Stadt Augsburg und dem Freistaat Bayern finanziert wird. In Trägerschaft des SJR waren 2023 drei Jugendsozialarbeiter\*innen an zwei Augsburger Grundschulen im Einsatz.

JaS berät kostenlos, ist freiwillig und die Mitarbeiter\*innen unterliegen der Schweigepflicht.

## JaS richtet sich an ...

... sozial benachteiligte junge Menschen und deren Eltern, bei z. B. persönlichen, familiären oder schulischen Problemen.

JaS-Mitarbeiter\*innen kooperieren eng mit der Schulleitung, Lehrer\*innen sowie weiteren schulinternen Kräften. Darüber hinaus sind die JaS-Mitarbeiter\*innen mit dem Sozialdienst, mit Beratungsstellen und relevanten Akteur\*innen des Sozialraums vernetzt. Sie nehmen regelmäßig an Netzwerktreffen teil, um bestehende Kooperationen zu festigen und zu erweitern. Ziel ist es, Klient\*innen bestmöglich zu unterstützen und bei Bedarf an Expert\*innen weiterzuvermitteln.

## Veränderungen im Kollegium

Im Jahr 2023 gab es Veränderungen im JaS-Kollegium. Michael Horndasch verließ den SJR im Juni 2023. Direkt anschließend, im Juli 2023, trat Silvia Neidig seine Nachfolge an und verstärkt seitdem das Team.

## Kontakt:

### Grundschule Kriegshaber

Giulia Merk, Silvia Neidig

Ulmer Straße 184 a

86156 Augsburg

Tel.: 0821 324 99 52

E-Mail: g.merk@sjr-a.de

s.neidig@sjr-a.de

### Grundschule Vor dem Roten Tor

Roland Fischer

Rote-Torwall-Straße 14

86161 Augsburg

Tel.: 0821 324 94 77

E-Mail: r.fischer@sjr-a.de

## Grundschule Kriegshaber

Der Schwerpunkt lag 2023 auf der Einzelfallarbeit, die sich an unterschiedlichen Bedarfen der Grundschüler\*innen orientierte. Schwerpunktthemen waren schulische Schwierigkeiten, Inklusion und Konflikte mit Gleichaltrigen. Ein wichtiges Angebot ist die Soziale Gruppenarbeit „Teamprofis“, die in Kooperation mit der der St.-Gregor-Jugendhilfe durchgeführt wird.

## Grundschule Vor dem Roten Tor

Im Schuljahr 2022/23 wurde das „Freiburger Sozialtraining und die systemische Mobbingintervention“ an der Schule weiter ausgebaut. Es fanden zwei weitere Trainings inklusive Nachsorge mit zwei Klassen statt. Außerdem führte JaS die Kooperation mit dem Erlebnisangebot „Youfarm“ in Pfersee weiter und unternahm zahlreiche Ausflüge dorthin – gerade für benachteiligte Kinder immer eine gelungene Abwechslung im Schulalltag.

# Schulkoordination

Im August 2023 startete Giulia Merk mit 19,5 Stunden als Schulkoordinatorin für die Schulbetreuungen des SJR. Das Schuljahr 2023/24 begann gleich mit Herausforderungen bei der Personalstärke. Nach einigen Wochen konnten die Schulbetreuungen jedoch mit nahezu voller Besetzung durchstarten und betreuten Schüler\*innen zahlreicher Klassen aus insgesamt sechs Schulen.

## Aktuelle Herausforderungen

Der beschlossene Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschüler\*innen der 1. Klasse ab dem Jahr 2026 sowie der damit einhergehende Ausbau des Angebots stellt Kommunen wie auch Träger\*innen vor große Herausforderungen. Zeitgleich entstehen und wachsen neue Modelle wie der kooperative Ganztag. Klar ist, um ein qualitativ gutes Angebot schaffen zu können, braucht es entsprechende finanzielle und personelle Ausstattung. Aufgrund der aktuell defizitären Förderung sowie fehlender Planungssicherheit beschloss der Vorstand des SJR, dass zum aktuellen Zeitpunkt kein Einstieg in den kooperativen Ganztag geplant ist. Wie etwaige Veränderungen auf Landes- oder Bundesebene die künftige Ausrichtung des SJR in puncto Ganztag beeinflussen, bleibt abzuwarten.

## Offene Ganztagsbetreuung (OGTS)

### OGTS Hans-Adlhoch-Mittelschule

Eines der Highlights 2023 war eine gemeinsame Malaktion mit dem Team vom Offenen Pausenhof, wobei viele schöne Kunstwerke entstanden. Im Frühling stand die große Faschingsparty an, für die schon im Voraus fleißig gebastelt worden war. Alle hatten viel Spaß. Zwei Fußballspiele, für die im Vorfeld viel trainiert worden war, erneuerten die traditionellen engen Bande zum Nachbarhort Maria Stern.

Ab September wurde es spannend, da im Jugendhaus gebaut wurde und die Betreuung fortan in der Schule stattfand. Es war eine schöne Erfahrung für alle, Teil der Schulge-

meinschaft zu sein, auch wenn die tägliche Suche nach freien Räumen einige Herausforderungen mit sich brachte. Etwas ganz Besonderes war das Tanzen mit Feli Kefale, der FOS-Praktikantin. „Ihre“ Schüler\*innen erarbeiteten in zwei Gruppen eine Choreografie, die sie abschließend auf der Bühne in der Schulaula vorführten.

### OGTS Rudolf-Diesel-Gymnasium

Im Schuljahr 2023/24 setzt das Rudolf-Diesel-Gymnasium die im Vorjahr begonnene Kooperation mit dem SJR fort. Personell ist diese OGTS mit einem vielfältigen Team gut ausgestattet. Die Lehrkräfte und Student\*innen unterschiedlicher Fachrichtungen bringen mit ihrem Können und ihren Talenten zahlreiche Freizeitangebote und -ideen ein. 2023 konnte ein buntes Programm umgesetzt werden. Neben dem wöchentlichen Tischtennisangebot in Kooperation mit der TSG (Turn- und Sportgemeinschaft 1885 Augsburg e. V.), Aktionen wie Batiken und dem alljährlichen Sommerfest mit internationalem Picknick zum Schuljahresende bot die OGTS an zwei glühend heißen Julitagen Ausflüge in den Zoo mit pädagogischen Führungen an, was bei allen Teilnehmenden sehr gut ankam. Für das

verbleibende Schuljahr sind neben Bewährtem auch neue Aktivitäten in Planung, etwa ein kleiner Robotik-Workshop im GamesLab der Schule.

### OGTS Mittelschule-Herrenbach

Die OGTS im Herrenbach ging 2023/24 in ihr 18. Schuljahr. In der OGTS werden zwei Gruppen betreut. Der Großteil der Teilnehmenden sind Schüler\*innen der Deutschklassen. Somit war auch in der OGTS wieder ein Hauptziel die Sprachförderung. Aber auch Aktionen und Ausflüge kamen nicht zu kurz. Highlight war 2023 die Teilnahme an den „Wochen gegen Rassismus“. Das Thema wurde mitunter beim gemeinsamen Kochen internationaler Gerichte besprochen. Auch Europa und die U18-Wahlen waren wichtige Themen, bei denen die



## Leitung:

Giulia Merk

Tel.: 0821 450 26 50

E-Mail:

[schulkoordination@sjr-a.de](mailto:schulkoordination@sjr-a.de)



**Team des gebundenen Ganztags an der Werner-Egk-Grundschule**

Kinder begeistert mitdiskutierten. Zum Abschluss des Jahres besuchte das Team mit Schüler\*innen den Allgäu Skyline Park.

### **OGTS Schiller-Mittelschule**

2023 übernahm Maike Wellmann die Leitung dieser OGTS. Neben Mittagessen, Lernzeit und Freizeit steht die individuelle Förderung der Schüler\*innen in enger Zusammenarbeit mit der Schillerschule im Mittelpunkt. Bewährte Kooperationen mit dem Jugendhaus Fabrik wurden weiter vertieft. Das neue Angebot, einmal wöchentlich zum Boxen zu gehen, wurde von Juze-Besucher\*innen und OGTS-Kids gerne angenommen. Als weitere sportliche Aktivitäten standen Tischtennis mit dem PostSV Augsburg sowie ein Ausflug in den Hochseilgarten der Hochschule auf dem Programm. Auch Künstlerisches kam nicht zu kurz. So brachten die Schüler\*innen im März 2023 mit einer kreativen Zaubershow die Kinder der befreundeten Grundschul-OGTS, ihr Publikum, zum Staunen.

### **Mittag im gebundenen Ganztag (QGTs)**

#### **GGTS Friedrich-Ebert-Grundschule**

Seit 2010 existiert der „Mittag im Ganztag“ an der Friedrich-Ebert-Grundschule Augsburg-Göggingen. Das SJR-Team betreut die vier Ganztagesklassen bei Mittagessen und Freizeit am frühen Nachmittag.

In Schulnähe ist vom Sportplatz mit vielen Möglichkeiten zu Bewegung, Spiel und Spaß bis hin zum Abenteuer- und Wasserspielplatz viel geboten. Im Schulgarten kann zudem eigenes Gemüse und Obst angebaut werden. Die gute Zusammenarbeit und enge Kooperation zwischen SJR-Team, Lehrer\*innenkollegium und Schulleitung trägt an der Friedrich-Ebert-Grundschule wesentlich zur hohen Qualität des gebundenen Ganztags bei.

#### **GGTS Werner-Egk-Grundschule**

Das größte Team der SJR-Schulbetreuung ist das Team der Werner-Egk-Grundschule. Elf Kolleg\*innen begleiteten im Schuljahr 2023/24 mit viel Herzblut und Freude zehn Ganztagesklassen während des Mittagessens und in der Freizeit. Die nahegelegenen Spiel- und Sportplätze sowie Spiel- und Bastelmöglichkeiten innerhalb des Schulhauses laden herzlich zu Spiel und Entspannung ein.

#### **Offene Pausenhöfe**

An mittlerweile zehn Schulen im Stadtgebiet gibt es Offene Pausen-

höfe. Der Start ins neue Schuljahr 2023/24 war erfolgreich und die Angebote werden gut angenommen. Teilweise gibt es Platzprobleme wegen Umbaumaßnahmen der Schulen. Dennoch besteht großes Interesse, was bestätigt, dass das Konzept der Offenen Pausenhöfe aufgeht. Die Öffnung der Schulhöfe in den Nachmittagsstunden stärkt die Zusammenarbeit von SJR und Schulen, zudem können jugendgerechte Angebote in den Stadtvierteln niederschwellig angeboten werden. Die offenen Pausenhöfe werden von unserem pädagogischen Personal vor Ort begleitet, unter anderem auch von Streetwork. Die Angebotspalette reicht von Spiel-, Freizeit- und Sportaktivitäten bis hin zu Festen und Kooperationsveranstaltungen mit den Schulen. Auch hier gilt der Dank unseren vielen pädagogischen Mitarbeitenden.



**Wanderausflug der OGTS Herrenbach**



**Malaktion der OGTS Hans-Adloch-Mittelschule**

# Fanprojekt

**Leitung:**

Anna Burgsmüller

**Beschäftigte:**

1 Leitung (Vollzeit),  
2 Mitarbeiter\*innen (Teilzeit)

**Kontakt:**

Schönbachstraße 36  
86154 Augsburg

Tel.: 0821 455 12 23

E-Mail: fanprojekt@sjr-a.de

Mathias Färber und Anna Burgsmüller vom Fanprojekt Augsburg

## Copa Augusta Antiracista

Auch 2023 folgten wieder zahlreiche Menschen der gemeinsamen Einladung des SJR-Fanprojekts und der Augusta Unida, einem antirassistischen Zusammenschluss der FCA-Fanszene, zur Copa Augusta Antiracista. Rund 500 Gäste versammelten sich am 24. Juni am Nebefeld des Rosenaustadions, um einen aufregenden Fußball-Tag im Zeichen der Antidiskriminierung zu verbringen.

Neben den spannenden Matches auf dem Platz konnten sich die Besucher\*innen am kulinarischen Angebot von VoKü und Legio Augusta Hilft erfreuen und an Infoständen mit den Aktiven verschiedenster Initiativen und Organisationen ins Gespräch kommen. Ein großer Dank geht wieder an die SJR-Kolleg\*innen aus dem Westen, die „die Copa“ mit einem bunten Kinder- und Kreativprogramm unterstützten, sodass

auch jüngere Besucher\*innen auf ihre Kosten kamen.

Einen besonders schönen Ausklang fand der Tag im Rosenaubiergarten. Hier wurden zunächst bei der Sieger\*innenehrung die Pokale übergeben, anschließend konnten die Gäste dank Augusta Unida und Legio Augusta Hilft den Abend noch mit heißen Beats und leckeren Cocktails feiern.



Die Lesung über die ehemalige italienische Ultragruppe „Gruppo d’Azione“ fand großen Anklang.



### Vorträge/Lesungen

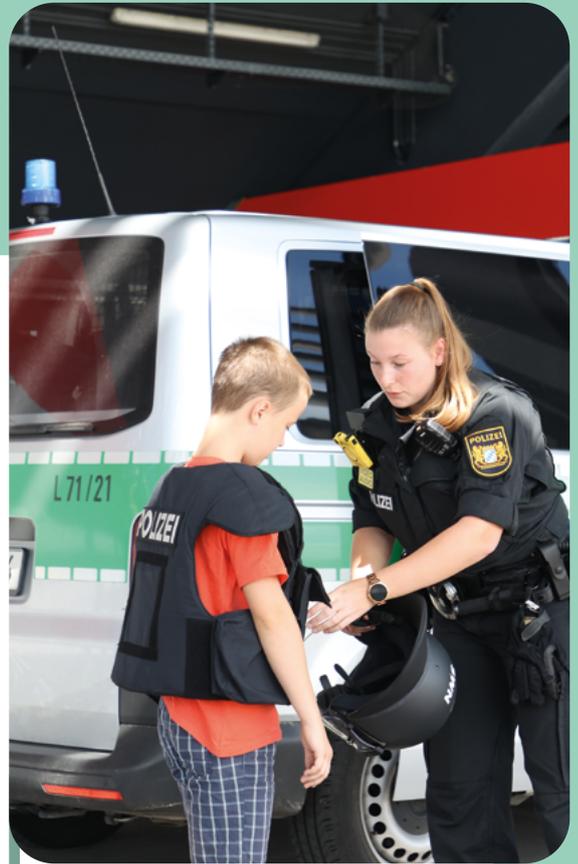
Im Rahmenprogramm der Copa Augusta Antiracista organisierte das Fanprojekt zwei Lesungen. Zum einen berichtete Jerome Trebing über die italienische faschistische Bewegung „Casa Pound“. Besonders interessant war dabei deren Arbeit im sozialen Bereich sowie die internationale Vernetzung der Gruppe über den Fußball und die Übernahme von Ultra-Ästhetik. Als zweiten Gast begrüßte das Fanprojekt Raphael Molter, der in seinem Vortrag „Materialistische Fußballkritik“ vor allem auf Kommerz in der Fußballindustrie einging. Anschließend konnten die Teilnehmenden über den Nutzen von Fanprotesten in diesem Bereich diskutieren.

Im Oktober organisierte das Fanprojekt gemeinsam mit Legio Augusta eine Lesung zur ehemaligen italienischen Ultragruppe von SPAL

Ferrara, der sogenannten „Gruppo d’Azione“. Das entsprechende Buch wurde 2015 veröffentlicht und erschien 2023 in der deutschen Übersetzung. Neben spannenden Anekdoten und Geschichten gab es italienische Antipasti und Pasta für die zahlreichen Besucher\*innen der Lesung..

### Präventionsprojekt „Stopp, Polizei“ mit dem KidsClub des FCA

In Kooperation mit dem KidsClub des FC Augsburg und der Augsburger Polizei fand das Präventionsprojekt „Stopp, Polizei – mit der Polizei im Stadion“ bereits zum dritten Mal statt. An diesem besonderen Projekt nahmen im Jahr 2023 insgesamt 43 Kinder im Alter von sieben bis 13



Die Kinder durften auch einmal die Ausrüstung der Polizei tragen.

Jahren teil. Bei einer etwas anderen Stadionführung standen Orte wie die Regiekanzel und die Gefangenen-sammelstelle (Gesa) im Mittelpunkt. Außerdem stellten Beamtinnen und Beamte der Bereitschaftspolizei und eine Hundeführerin ihre Arbeit vor.

Ziel dieses Projektes ist, Mädchen und Jungen anzusprechen, die als Fans des FCA auch in Zukunft im Stadion anzutreffen sein werden. Um Interesse und Offenheit für die Polizeiarbeit schon jetzt für später zu fördern, ist die Altersgruppe entsprechend gewählt. So kann präventiv an einem besseren Verhältnis zwischen Polizei und Fans gearbeitet werden. Darüber hinaus soll das Projekt Verständnis für die Arbeit der Polizei an Spieltagen schaffen, um späteren eventuell extremen und unreflektierten Einstellungen gegenüber der Polizeiarbeit vorzubeugen.



Bekennnisse im Stadion: rot - grün - weiß sind die Farben des FCA.



**Referentin für Jugendkultur:**

Jutta Holzapfel

**Kontakt:**

Schwibbogenplatz 1  
86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26 61

E-Mail: jugendkultur@sjr-a.de

2023 doppelte Power mit Jutta Holzapfel und Melanie Lucas-Satzger



## Pop-up Kino

Nach dem Pop-up-Kinoerfolg 2022 im Bärenkeller Stadtpark entwickelte der SJR Anfang des Jahres ein stadtweites Konzept für eine Freiluftkinoreihe in Augsburg. Zwischen Ostern und Pfingsten 2023 hieß es somit „Film ab“ in mehreren Augsburger Stadtvierteln. Leider musste ein Filmabend wegen einer Unwetterwarnung ins Trockene verlegt werden, zwei weitere Filmabende fielen aus. In den noch verbliebenen zwei Freiluftkino-Aktionen wurde



**Cordula Schnellbach und Lamia Simreen:**  
**„Das Klavier sollte so bunt und vielfältig wie die Jugendlichen sein.“**



ein buntes Rahmenprogramm geboten, ein offenes Konzept sorgte für generationenübergreifende Begegnungen im Sozialraum und für eine Belebung der Stadtteile. Auf großen Leinwänden flimmerten letztlich „Ali“ im Schloßlepark in Pfersee, „Die Unfassbaren 2“ auf dem Friedensplatz in Oberhausen und „Tschick“ in der Villa.

### **Play me, I'm yours-Piano**

In Kooperation mit dem Graffitiverein Die Bunten e. V. beteiligte sich der SJR am Projekt „Play me, I'm yours“, einem jährlich stattfindenden Projekt von Augsburg Marketing. Die Jugendlichen der Villa, dem Jugendzentrum in der Region Mitte, brachten mit ihrem einzigartigen und kreativen Design das Klavier mit gesprayten Planetenbildern zum Erstrahlen. Ihr erklärtes Ziel: die Klavierspielenden, Zuhörer\*innen und auch Passant\*innen mit ihrem „Galaxy Wall Klavier“ aus ihrem Alltag in eine musikalische Galaxy zu zaubern, „um den ganzen Stress

zumindest mal für einen Augenblick vergessen zu können“, so die Künstler\*innen. Mit ihrem Design schufen die Jugendlichen eine visuell beeindruckende Umgebung für Menschen, die beim Entdecken des Klaviers nicht nur ihre musikalischen Talente zum Ausdruck bringen, sondern gleichzeitig auch in eine imaginäre Welt eintauchen wollten. Das galaktische Klavier war eines von elf in Augsburg ausgestellten Instrumenten. Es stand auf dem Rathausplatz und Passant\*innen konnten vom 1.–24. September darauf spielen.

### **AQ Jugendkultur**

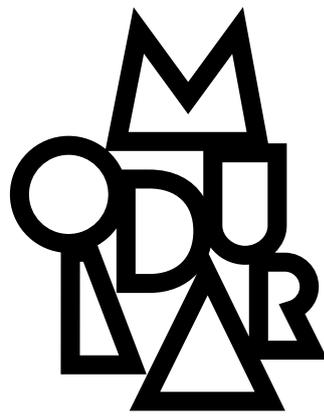
Mit der neu gegründeten AG Jugendkultur erhält die kulturelle Bildung im SJR einen höheren Stellenwert. Die Ziele der AG liegen auf der Hand. Seit Januar 2023 treffen sich Vertreter\*innen aus allen fünf Sozialregionen, dem Fanprojekt und der Öffentlichkeitsarbeit mit der Referentin Jugendkultur, um einen regelmäßigen Austausch zu kul-

turellen Themen im SJR zu gewährleisten. Gemeinsame Kulturprojekte, Kunstaktionen, regionenübergreifende Events sowie die Weiterentwicklung von bereits etablierten Projekten stehen dabei auf der Tagesordnung.

### **Personelle Änderung**

Anfang Oktober kehrte Jutta Holzapfel als Referentin für Jugendkultur aus ihrer Elternzeit zurück und löste Melanie Lucas-Satzger ab, die für 14 Monate ihre Vertretung übernommen hatte. Welcome back! Thank you Melanie für den frischen Wind und ihr Engagement für die Jugend(-kultur)!





 **by sjr  
augsburg**



#### **Festivalleitung 2024:**

[Julia Appel und Clemens Wieser](#)

#### **Kontakt:**

Schwibbogenplatz 1  
86153 Augsburg

Tel.: 0821 455 22 43

E-Mail: [info@modular-festival.de](mailto:info@modular-festival.de)

#### **Das Modular Festival**

Was das Modular Festival angeht, war 2023 das Jahr der großen Zahlen. Mit 33.000 Besuchenden war das Festival restlos ausverkauft und zugleich wurde ein neuer Gästerekord erreicht. Auch hinter den Kulissen gab es einen Rekord, denn erstmals trugen mehr als 500 Volunteers zum Gelingen des Festivals bei. Der Grundstein dafür war bereits 2022 gelegt worden, denn zum ersten Mal startete der

Karten-Vorverkauf bereits mit dem Ende des vorherigen Festivals und lief somit über fast ein ganzes Jahr hinweg. Mit dieser Planungssicherheit konnte das Modular-Team in weiten Teilen an die Arbeit von 2022 anschließen und sich für das Festival 2023 der Optimierung widmen.

Für Modular 2023 blieb die Platzaufteilung auf dem Festivalgelände beim Gaswerk Augsburg bestehen und es wurden drei Bühnen open air bespielt. Auch die Rollschuhdisco im Sockel des Gaskessels konnte wieder stattfinden. Neu war die Erschließung eines Teils der Herzkammer, in der eine kleine Modular Kirmes Platz fand. Außerdem wurde das Apparatehaus zur Zukunftswerkstatt mit dem Fokus auf Digitalisierung. Gemeinsam mit der Technischen Hochschule Augsburg und Partner\*innen aus der Wirtschaft stellten Unternehmen und Startups hier ihre Innovationen vor und ließen die Besuchenden interaktiv daran teilhaben. Das übrige Programm auf dem Gelände widmete sich den drei Themenschwerpunkten „Soziale & Ökologische Nachhaltigkeit“, „Diversität & Inklusion“.

sion“ und „Stärkung des eigenen Ich“. Zahlreiche Einrichtungen des SJR, Jugendverbände und -organisationen, Institutionen und Vereine gestalteten diese Eckpunkte vielfältig aus.

Eine weitere Neuerung sorgte bereits mit Bekanntgabe im Winter 2022 für viel Aufsehen: Das Modular Festival fand 2023 kulinarisch erstmals komplett fleischfrei statt. Ein Schritt, den die Besuchenden zu schätzen wussten. Eine Umfrage vor Ort ergab, dass knapp 90 Prozent der Gäste das Speisenangebot befürworteten.

Auf den Bühnen zeigten Künstler\*innen wie Pashanim, Schmyt, Ski Aggu, Esther Graf, Kaffkiez, Rubi, Dilla oder Ennio einen zeitgemäßen Ausschnitt der nationalen Indie und Hip Hop Szene. Eines der musikalischen Highlights war zweifellos der Auftritt von „Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys“, die vor heimischer Kulisse und 11.000 Feiernden den Headliner am Sonntagabend gaben und das Festival mit Italo-Schlager, Lichtermeer und einem großen Feuerwerk beendeten.

Auch im Vorfeld war das Modular schon vielfach in der Stadt sichtbar. Ab Januar drehte die Modular- und SJR-Tram ihre Runden durch Augsburg. Im Frühjahr gaben PopUp-Konzerte im Wittelsbacher Park und auf dem Martin-Luther-Platz sowie Pre-Partys auf dem Sonnen-deck und Beim Weissen Lamm einen Vorgeschmack auf das Festival. Und die Modular Sportreihe machte unter anderem an Jugendhäusern und auf den Augsburger Grünflächen Halt, um Tischtennisturniere auszufechten, Basketball zu spielen, Yogastunden anzubieten oder eine eigens angelegte Modular-Boulder-Route in der Bloc-Hütte zu klettern.



## Inklusion & Awareness

„Modular für alle“ war das Motto, unter dem das gesamte Vorbereitungs-jahr stand und das sowohl die Entwicklung eines Inklusionskonzepts als auch die Weiterentwicklung des Awareness-Konzepts für das Festival beinhaltete.

Das Modular-Inklusionskonzept entstand unter Einbindung vieler Institutionen und Stabsstellen. Gemeinsam entwickelten Felix Kink und Nathan Pfister, die durch die Unterstützung des Bezirk Schwabens als Inklusionsbeauftragte gewonnen werden konnten, und die AG Inklusion (Ehrenamtliche der Denkwerkstatt) Maßnahmen, um die Barrierefreiheit zu verbessern. So entstand unter anderem ein inklusiver Geländeplan, eine Website in Leichter Sprache, das Community-Ticket und verschiedene Programmangebote auf dem Gelände zur Sensibilisierung durch Begegnung. Außerdem sollten nicht nur Gäste die Möglichkeit zur Teilhabe erhalten, ebenso wichtig war von Anfang an, dass auch das Geschehen hinter den Kulissen für alle Menschen zugänglicher wird und damit auch die Crew inklusiver.

Überschneidend mit dem Inklusionsansatz wurde auch das Awareness-Konzept für das Festival weiterentwickelt, woran sich u. a. zwölf sozialpädagogische Mitarbeitende des SJR beteiligten. Während des Festivals stand dann ein Awareness-Team zur Verfügung und Safer Spaces waren eingerichtet. Eine Kommunikationsstrategie und der neu eingeführte Modulamore-



Button, ein Anstecker für speziell gebriefte Crew-Mitglieder, erleichterten es Hilfesuchenden, vor Ort schnell Hilfe zu finden.

Die Konzepte und Maßnahmen wurden nach dem Festival über eine Onlineumfrage unter den Festivalbesucher\*innen evaluiert. Die mehr als 1000 Rückmeldungen fließen in die künftigen Weiterentwicklungen und Konzeptanpassungen ein.

## Festivalfakten 2023

Datum	26. – 28. Mai 2023
Uhrzeit	14:00 – 01:00 Uhr
Ort	Gaswerk Augsburg
Besuchende	33.000
Ticketpreise:	65 €, 75 €, 90 € 45 €, 55 €, 70 €
• 3-Tage-Ticket regulär	45 €
• 3-Tage-Ticket rabattiert	35 €
• Tagesticket regulär	20 €
• Tagesticket rabattiert	3
• Community-Tickets	52
Bühnen	5 mit 43 Programmpunkten
Acts auf Bühnen	14 Arbeitskreise und knapp 100 Menschen in der Vorbereitung während des Jahres, mehr als 500 Menschen aus Verbänden, Jugendorganisationen und Institutionen im Platzprogramm
Freiwillige	1.650.000 €
Finanzvolumen	
Hauptamtliches Festivalteam:	
Festivalleitung	Patrick Jung
Bühnenprogramm & Marketing	Clemens Wieser
Platzprogramm & Crew	Julia Appel
Produktion & Gastronomie	Max Engler
Bundesfreiwilligendienst	Charlotte Mischo



Frank Brütting (Verbandskoordinator)

## Leitung:

Frank Brütting

Schwibbogenplatz 1  
86153 Augsburg

Tel.: 0821 450 26 41

E-Mail: [verband@sjr-a.de](mailto:verband@sjr-a.de)

## Jugendübernachtungshaus

Schwibbogenplatz 1  
86153 Augsburg

Reservierung:

Tel.: 0821 450 26 45

E-Mail: [mieten@sjr-a.de](mailto:mieten@sjr-a.de)

## Verleihservice

über den KJR Augsburg-Land

Tel.: 0821 450 79 51 28

E-Mail: [verleih@kjr-al.de](mailto:verleih@kjr-al.de)

Web: [www.sjr-a.de/service](http://www.sjr-a.de/service)

## Qualifizierung von Jugendleiter\*innen

Die Aus- und Weiterbildung aller Personen, die aktiv in der Jugendarbeit tätig sind, sichert gute und erfolgreiche Jugendarbeit. Deshalb legt der SJR Augsburg großen Wert auf ein hochwertiges, an den aktuellen Bedarfen und Themen ausgerichtetes Angebot. Im Rahmen des Sonderprogramms ReStart'n etwa schuf der SJR mit der Veranstaltungsreihe „Fit für die Jugend(verbands)arbeit“ einen niederschweligen Einstieg zur Qualifizierung neuer Jugendleiter\*innen. Dabei werden die fachlichen Basics in Spiel- und Gruppenpädagogik sowie in der Wahrung der Aufsichtspflicht vermittelt.

Social Media ist ein bedeutender Aspekt der Jugendarbeit, daher ist

es wichtig, sich als Jugendleiter\*in kritisch damit auseinanderzusetzen. Der Workshop „How to Insta?“ zeigte praktische Hands-on Methoden und thematisierte auch die kreativen Möglichkeiten von Software für die unkomplizierte Erstellung und grafische Gestaltung eines ansprechenden Corporate Designs

### Support

Der SJR Augsburg unterstützt die Mitgliedsverbände neben vielen anderen Angeboten auch bei der inhaltlichen Gestaltung von pädagogischen Materialien. So half der Verbandsservice 2023 den Pfadfinderinnen der PSG bei der Erstellung von Materialien zu Menstruation und sexueller Bildung für den Ein-

satz in der Jugendarbeit.

## Außerschulische Jugendbildung

Seit Jahren betreut der Verbandsservice im SJR die StadtSchüler\*innen-Vertretung (StadtSV). Rund 100 Vertreter\*innen verschiedenster Schultypen nahmen an der 10. Schüler\*innen-Konferenz 2023 teil. Martina Wild, 2. Bürgermeister\*in und Bildungsreferentin, stand den Schüler\*innen Rede und Antwort. Außerdem standen Neuwahlen auf dem Programm. Die neu gewählte StadtSV vertritt nun für zwölf Monate die Interessen der Schüler\*innen gegenüber der Stadt und setzt mit eigenen Veranstaltungen Themen aus der Schüler\*innenschaft um.



**Fabienne Kündgen mit den Showacts aus dem House LaRue**

### Förderung der Jugendverbandsarbeit

Das Sonderprogramm ReStart'n zur Unterstützung der verbandlichen Jugendarbeit nach Jahren der Pandemie ging 2023 ins zweite Jahr. Erste teilnehmende Gruppen befanden sich am Jahresende bereits in der Abschlussphase, wo vorherige Maßnahmen dokumentiert und evaluiert wurden. Gleichzeitig fragten das ganze Jahr über Jugendorganisationen nach Support. Insgesamt konnte der SJR bisher 21 Jugendgruppen beim Wiederaufbau ihrer Jugendarbeit nach der Corona-Pandemie fachlich begleiten und mit Mitteln der Stadt Augsburg finanziell unterstützen.

Im November konnte der SJR voll Freude die Jugendfeuerwehr der Stadt Augsburg aufnehmen. Vorausgegangen war ein längerer Prozess,

in dem sich die Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet mithilfe des SJR neu organisiert hatten. Im Jahr 2023 unterstützte der SJR aber auch viele weitere Jugendgruppen der Mitgliedsverbände in Augsburg bei ihrer Selbstorganisation.

Als Anerkennung für ihren Einsatz lud der SJR Augsburg Ende Oktober rund 120 Jugendleiter\*innen zu Pizza und Dragshow ins Weiße Lamm. Hier dankte Fabienne Kündgen, die stellvertretende Vorsitzende des SJR, den Aktiven, ohne deren Engagement vielen Kindern und Jugendlichen in Augsburg ein verlässliches und pädagogisch wertvolles Freizeitangebot fehlen würde.



**DJ PeakatronX sorgte für Stimmung im Weißen Lamm**

### Jugendübernachtungshaus

Das ganze Jahr hindurch brachte die Stadt Augsburg im Jugendübernachtungshaus des SJR mit seinen 25 Betten unbegleitete Minderjährige unter, die auf ihrer Flucht in Augsburg angekommen waren. Leider stand das Jugendüber-

nachtungshaus dadurch nicht für Jugendgruppen zur Verfügung. Der Termin zur Übergabe an den SJR zurück verzögerte sich mehrere Male und sorgte dafür, dass immer wieder Jugendgruppen abgesagt werden musste, die bereits lang im Vorfeld gebucht hatten. Ende des Jahres entspannte sich die Situation bei der Unterbringung. Daher kann ab dem 1. März 2024 das Übernachtungshaus wieder gebucht werden.



### Verleihservice

Mit dem Anfang der Verleihsaison 2023 ging auch das neue Buchungs-

portal an den Start, das vom SJR Augsburg und KJR Augsburg-Land gemeinsam betrieben wird. Seitdem können die Materialien und Geräte für die Jugendarbeit in Augsburg Stadt und Land ganz praktisch online gebucht werden. So ist sofort ersichtlich, ob gewünschte Artikel auch verfügbar sind. Zusammen mit mehr Personal im Verleih baut dieses Angebot den Service für die Jugendorganisationen nochmals erheblich aus. Das sehr gute Ergebnis der Verleihsaison ist immer auch ein Indiz für wieder zunehmende Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.



**Ein voller Erfolg: Die Veranstaltungsreihe für Jugendleiter\*innen in Augsburg**

**ReStart'n**  
Der Support für eure Jugendarbeit

**Fit für die Jugend(verbands)arbeit**

Du bist in der Jugendarbeit aktiv und möchtest dich weiterentwickeln? In drei Modulen kannst du dich fit für deine Aufgabe als Jugendleiter\*in machen.

Die Fortbildungsreihe "Fit für die Jugend(verbands)arbeit 2023" richtet sich an Aktive in der Jugendarbeit ab 18 Jahren.

Wenn du mindestens zwei Module besucht hast, kannst du Dir deine Zulassung verlängern lassen. Für jedes Modul erheben wir eine Gebühr von 50,- Euro. Du schenkst eine Zulassung, ist die Teilnahme kostenlos.



**ReStart'n**  
Der Support für eure Jugendarbeit

**Gruppenpädagogik und Führungsstile**

24. Juni 2023, 9:00-13:00 Uhr  
Augsburg Stadt. Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.

**Warum geht's?**

Was verstehen wir in der Jugendarbeit unter „Gruppen“, wie verhalten wir uns in Gruppen, wie können wir Prozesse beeinflussen und welche Rolle spielt dabei mein Führungsstil?



**ReStart'n**  
Der Support für eure Jugendarbeit

**Aufsichtspflicht**

25. Juni 2023, 10:00-14:00 Uhr  
Augsburg Stadt. Der genaue Ort wird noch bekanntgegeben.

**Warum geht's?**

Wenn du als Jugendleiter\*in tätig bist, musst du den rechtlichen Rahmen kennen. Aufsichtspflicht ist hier der zentrale Punkt. Auf diese Aspekte gehen wir hier ein.



# Die Verbände im SJR



- Adventjugend
- AFS – American Field Service – Interkulturelle Begegnungen
- Alevitische Jugend
- Augsburger Computer Forum
- Bayerische Trachtenjugend
- BDKJ – Bund der Katholischen Jugend
- BdP – Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
- bsj – Bayerische Sportjugend
- DBBJ – Deutsche Beamtenbund-Jugend
- DGB Jugend – Deutscher Gewerkschaftsbund – Jugend
- DITIB-Jugend – Jugend der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion
- djo – Deutsche Jugend in Europa
- DLRG-Jugend – Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
- DPSG – Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
- Evangelische Jugend
- Fischerjugend
- Foam – Jugendtanzgruppe
- GJW – Gemeinde Jugendwerk
- IJB – Islamische Jugend in Bayern
- JBN – Jugendorganisation Bund Naturschutz
- JDAV – Jugend des Deutschen Alpenvereins
- Johanniter-Jugend
- JPB – Junge Presse Bayern
- JRK Bayern – Bayerisches Jugendrotkreuz
- JUBITO – Frohsinn Jugend
- Jugend der Faschingsgesellschaft Hollaria Augsburg e. V.
- Kanal C
- Kleingärtner-Jugend
- Malteser Jugend
- Naturfreundejugend
- Naturschutzjugend
- PSG – Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg
- Queerbeet
- SJD – Die Falken – Sozialistische Jugend Deutschlands
- Solidaritätsjugend
- Stadtjugendfeuerwehr Augsburg
- THW-Jugend – Jugend des Technischen Hilfswerks
- VCP – Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder
- Vereinsjugend im Jugendrat Inningen

## Adventjugend Augsburg

Die Adventjugend ist ein konfessioneller Jugendverband der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten mit den drei Bereichen Kinder, Jugend und Pfadfinder\*innen. Die Angebote helfen Heranwachsenden, ihren Platz im Leben zu finden, sich an christlichen Werten zu orientieren und sich in der Gesellschaft einzubringen.

2023 war für die Adventjugend Augsburg wieder ein Jahr voller Erlebnisse. Die Jugendgruppe traf sich einmal im Monat zum gemeinsamen Essen, Spielen und um sich mit wechselnden thematischen Impulsen zu beschäftigen. Highlights waren ein selbst gestalteter Jugendgottesdienst sowie ein Ausflug zum Schlittschuhlaufen.



Die Pfadigruppe Augsburgs Kojoten traf sich alle drei Wochen. Auf dem Programm standen u. a. Lagerfeuer machen, Erste Hilfe, Sternkunde und Geländespiele. Im Rahmen der Kampagne „Sauber ist in!“ sammelte die Gruppe im Frühjahr ein weiteres Mal Müll im Stadtgebiet. Mit einem tollen Foto von der Aktion gewann die Gruppe den Kreativpreis zur Kampagne. Darüber hinaus gab es vier große Veranstaltungshighlights: In den Pfingstferien fand das bayernweite Zeltlager, die einwöchige Stewa [Sternwanderung], statt. Rund 30 Kojoten wanderten mit, übernachteten bei Bauern in Scheunen oder unter freiem Himmel, bis schließlich rund 500 Pfadfinder\*innen in Reinwarzhofen zum Abschlusslager zusammentrafen. In den Sommerferien ging es zum internationalen Camporée nach Friedensau mit Kennenlernen von Gruppen aus anderen Ländern sowie Pfadfinderfertigkeiten anwenden, Andacht, Singen und Spielen. Zehn

## ADVENTJUGEND

Kojoten gehörten zur 80-köpfigen bayerischen Pfadi-Delegation. Nach den Sommerferien fand das Herbstlager-Wochenende auf der Rücklenmühle statt. Die Pfadis bauten ein Floß, eine Seilbrücke und wurden in einem Nachtgeländespiel durch die älteren Scouts herausgefordert. Den Jahresabschluss bildete der Fahrtenabend, eine Veranstaltung für Eltern, Freundinnen und Freunde mit Gesang, Theater, Andacht und Jahresrückblick – maßgeblich vorbereitet und gestaltet durch die Pfadis.

Ende des Jahres entschieden die Scouts, eine eigene Gruppe zu bilden, die ab dem Jahr 2024 ein spezielles Programm für die Altersstufe 16+ anbieten wird.

**Autor\*in:** Claudia Horvat

**Kontakt:** Claudia Horvat  
**Tel.:** 0163 615 79 40  
**E-Mail:** c.horvat@posteo.de  
**Web:** www.bayern.adventjugend.de

## BdP – Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Der BdP ist ein überkonfessioneller Pfadfinder\*innen-Jugendverband, Mitglied im Bundesjugendring und in den Weltorganisationen der Pfadfinder\*innen.

Der Stamm Jakob Fugger im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder besteht aus drei Gruppen: Eine Wölflingsmeute mit Kindern im Alter von 6–11 Jahren und zwei Sippen mit Kindern im Alter von 10–14 Jahren.

Das Pfadfinder\*innenjahr 2023 begann mit einer Fahrt zum Jugendhaus Hoppelmühle im Nördlinger Ries mit Team-Coaching. Das Sommerthing fand auf dem Hochland-

Lagerplatz bei Königsbrunn gemeinsam mit dem Stamm Cosuaneten München statt. Im Sommer bot der Stamm – mit Förderung des BJR – ein einwöchiges Ferienprogramm „Pfadfinder“ an. Daran konnten auch Nicht-Pfadfinder\*innen teilnehmen. Die teilnehmenden Kinder im Alter von 7–11 Jahren hatten viel Spaß beim Zeltaufbau, Feuermachen, bei Geländespielen und vielen kleinen Abenteuern.

Kurz vor Weihnachten feierten die Augsburgs Kinder gemeinsam mit befreundeten Stämmen aus dem Horst

## BdP Bund der Pfadfinderinnen & Pfadfinder e.V.

Südland auf dem Obermaierhof in Jettenbach-Grafengars ihr traditionelles Winterthing mit Feuer.

**Autor\*in:** Norbert Lechner

**Kontakt:** Norbert Lechner  
**Tel.:** 0179 120 28 57  
**E-Mail:** info@pfadfinder-in-augsburg.de  
**Web:** pfadfinder-in-augsburg.de

## JUBITO – Jugendgruppe Frohsinn

Die Jugendgruppe Frohsinn ist die Jugendgruppe des Frohsinn Bildungszentrums Augsburg e. V. und seit September 2022 Mitglied des JUBITO (Jugendverband für Bildung und Toleranz). JUBITO ist ein freiwilliger Zusammenschluss aus Jugendvereinen und Vereins-Jugendgruppen in Bayern, der die aktive Teilhabe von Jugendlichen an der Gesellschaft in den Bereichen Kunst, Kultur, Politik, Religion und Bildung anstrebt. Zweck des Verbandes ist, demokratisches Verständnis und Toleranz gegenüber Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu fördern.

In der Jugendgruppe Frohsinn schließen sich Kinder und Jugendliche in Eigenregie zusammen, um gemeinsame Interessen zu verfolgen. Entsprechend können die Kinder und Jugendlichen an

bestehenden Gruppen teilnehmen oder selbst neue Gruppen vorschlagen, außerdem können sie Außenstehende (Nichtmitglieder) in ihre Projekte einbinden. Die Frohsinn-Jugend von Jubito hat 2023 zahlreiche Aktivitäten organisiert, um junge Menschen in die Gemeinschaft zu integrieren und ihre persönliche Entwicklung zu fördern. Die wöchentlichen Treffen der Frohsinn-Jugend von Jubito bieten eine Plattform für Diskussionen, Spiele, kreative Projekte und soziale Interaktion, die dazu beitragen, die Bindungen innerhalb der Gruppe zu stärken. Bei den Ferienfreizeiten können Jugendliche neue Erfahrungen sammeln und ihre Interessen in den Bereichen Kultur, Sport und Bewegung erkunden. Die Programme in Elm/Schweiz und im Allgäu, die sich auf das Wandern konzentrierten, waren auch 2023 wieder besonders beliebt; hier konnten die Jugendlichen neue Herausforderungen annehmen und ihre



Grenzen erweitern. Die Programme boten vielerlei Aktivitäten, die den Winterzauber erlebbar machten und den Teamgeist stärkten.

Die Frohsinn-Jugend von Jubito kümmert sich auch um die Integration von neu eingewanderten Jugendlichen und ihren Familien. Spezielle Seminare der Frohsinn-Jugend über das Schulsystem in Bayern trugen zu Orientierung und Integration bei und vermittelten notwendige Kenntnisse und Fähigkeiten. Ein Sommerfest und ein Fußballturnier wurden gemeinsam mit den Jugendlichen organisiert. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Frohsinn-Jugendarbeit ist die Präventionsarbeit zu den Themen Radikalisierung, Rechtsextremismus und Antisemitismus. Hier sollen Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen Vorurteile abbauen und Toleranz sowie Respekt für Vielfalt fördern.

**Autor\*in:** Kuddusi Özdemir

**Kontakt:** Gökce Karadine  
**Tel.:** 0821 455 56 20  
**E-Mail:** jugendgruppe@frohsinn.org  
**Web:** www.frohsinn-bz.de

## Foam

Foam ist eine Tanzjugendgruppe. Die aktiven Mitglieder tanzen unter der Leitung von Nadine Just zu den Tanzstilen Hip-Hop, K-Pop (Korean Pop) und R'n'B. Trainiert wird jeden Sonntag im Jugendhaus fabrik des SJR Augsburg. Zweimal im Jahr nimmt Foam an Wettbewerben in Ingolstadt und in München teil. Dort zeigt die Gruppe das Gelernte im tänzerischen Wettstreit gegen andere Tanzgruppen aus ganz Deutschland. Dabei knüpft man neue Kontakte und findet manch-

mal auch neue Mitglieder, die bei Foam mitmachen möchten.

Im Mai 2023 trat Foam auf dem KDCB (Korean Dance Contest Bavaria) in Ingolstadt an. Hier machte die Gruppe mit einem Remix den siebten von 15 Plätzen. Gleich danach ging es weiter mit dem Training für den nächsten Wettbewerb im September. Leider konnte Foam dann aber wegen der Erkrankung von Tänzerinnen nicht am Blue Moon Dance Contest in München teilnehmen.

Beim Sonderprogramm ReStart'n des SJR Augsburg zum Neustart der Jugendarbeit nach der Corona-Pandemie war Foam wie-

der aktiv dabei. Die Jugendgruppe organisierte hierzu im November 2023 einen Tanzworkshop, um neue Mitglieder zu gewinnen. Dafür studierten die Jugendlichen eine eigene Choreo zu einem K-Pop-Song ein. Weitere solche Aktionen sind geplant. Auch im Dezember 2023 organisierte Foam eine kleine Gruppen-Weihnachtsfeier. Jedes Mitglied erstellte dafür eine Power-Point-Präsentation zu dem\*der jeweiligen Lieblingsänger\*in/Band. Es wurde gelacht, gegessen und alle hatten Spaß – ein gelungener Abschluss für das Jahr 2023.

**Autor\*in:** Kim Haupeltshofer

**Kontakt:** Kim Haupeltshofer  
**Tel.:** 0174 34 51 90  
**E-Mail:** kim.susanna88@gmail.com

## Evangelische Jugend Augsburg



Das Evangelische Jugendwerk Augsburg besteht aus den drei Arbeitsbereichen Kinder- und Jugendhaus Lehmbau, Offene Behindertenarbeit (OBA) und Evangelische Jugend Augsburg als Jugendverband. So ist es möglich, ein buntes und vielfältiges Programm anzubieten, das auf dem christlichen Menschenbild gegründet ist. Ziele sind, Jugendlichen Räume zu schaffen, um Glauben zu entdecken und Kirche zu erleben, und junge Menschen zu befähigen, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Im Jahr 2023 konnten wieder 70 angehende Jugendleiter\*innen vor Ort ausgebildet werden. Im Rahmen von zwei Dekanatsjugendkonventen (Vollversammlung des Jugendverbandes mit Fortbildungs-

teil) konnten zudem 140 Ehrenamtliche ihre Kompetenzen zu aktuellen Themen der Jugendarbeit erweitern. Beides wichtige Schritte, um neue Ehrenamtliche für die Evangelische Jugend zu gewinnen und den Jugendverband wieder zukunftsfähig aufzustellen. Dies war zent-



ral, um die rückläufigen Zahlen der Ehrenamtlichen zu stabilisieren. Am Konficamp in Grado an der nördlichen Adria nahmen rund 600 junge Menschen teil, die sich gemeinsam auf den Weg machten, ihre Taufe zu bestätigen. Darüber hinaus wurden verschiedene Projekte und Veranstaltungen wie etwa der Dekanatsjugendtag erfolgreich umgesetzt.

Im Jugendhaus Lehmbau wurden inklusive Projekttag



Evangelische Jugend  
AUGSBURG

und ein Sommerferienprogramm in Kooperation mit dem Tschamp-Ferienprogramm der Stadt Augsburg durchgeführt.

Die Offene Behindertenarbeit der EJ Augsburg führte in den Sommerferien eine Kinderkunstwoche durch. In Kooperation mit dem Lehm- bau wurden inklusive Projekttag angeboten. Neben den vielfältigen Freizeitangeboten der OBA ist die Beratung von Menschen mit und ohne Behinderung ein Aufgabenschwerpunkt. Allerdings war der Fachkräftemangel eine Herausforderung und es mussten deswegen 2023 geplante Angebote teils reduziert oder abgesagt werden.

**Autor\*in:** Andreas Brückner

**Kontakt:** Diakon Andreas Brückner  
**Tel.:** 0821 24 01 14 00  
**E-Mail:** ej.augsburg@elkb.de  
**Web:** www.ej-augsburg.de

## DGB Jugend

Die DGB Jugend ist der Jugendverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes. Sie ist aber auch ein selbstständiger Jugendverband. Unter dem Dach der DGB Jugend sind alle Jugendverbände der acht Mitgliedsgewerkschaften vereint (IG Metall, ver.di, IG BCE sowie IG Bau, NGG, EVG, GEW und GdP).

Ein Schwerpunkt der Arbeit der DGB Jugend war auch im Jahr 2023 die Berufsschultour. Dabei informieren die DGB-Aktiven die Schüler\*innen der Augsburger Berufsschulen über Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung, die Funktionsweise von Tarifverträgen und über Rechte und

Pflichten als Auszubildende. Jahreshöhepunkt 2023 war die Kampagne „Bayern aufbrezeln“, mit der die DGB Jugend auf die bayerische Landtagswahl aufmerksam machte und ihre Forderungen an die bayerische Politik formulierte. Die Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre sowie bessere Bedingungen für Auszubildende waren zwei Themen.

Außerdem war auch 2023 der Einsatz gegen Demokratiefeindlichkeit und Rechtsextremismus ein großes Thema für die Jugend des Deutschen Gewerkschaftsbundes. In verschiedenen Workshops ging es beispielsweise um die



Frage, wie rechte Tendenzen in Ausbildungsbetrieben bekämpft werden können und vor welchen Herausforderungen insbesondere Jugend- und Auszubildendenvertretungen in diesem Zusammenhang stehen.

**Autor\*in:** Fredrik Hintermayr

**Kontakt:** Frederik Hintermayr  
**Tel.:** 0821 42 07 97 46  
**E-Mail:** frederik.hintermayr@dgb.de  
**Web:** www.arsch-retten.de

## Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)

Die PSG ist ein katholischer Mädchenverband mit Wurzeln in der internationalen Pfadfinderinnenbewegung. Die PSG ist offen für alle Mädchen und Frauen, die Lust auf Pfadfinderei haben, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Es gibt vier Altersstufen: Wichtel, Pfadis, Caravelles und Ranger.

Das Projekt der PSG in Augsburg heißt „Über den Tellerrand hinaus – Bewegt von der Integration zur Inklusion“. Es wird gefördert durch Mittel des Bayerischen Jugendrings. Gelungene Integration bedeutet, dass die Mädchen selbstverständlich Teilhabe in der PSG haben und ihre Anliegen einbringen können. Der Stamm in Oberhausen besteht aus zwei Altersstufen. In Stadtmitte wurde 2023 zu den beiden existierenden eine neue Gruppe gegründet. In wöchentlichen bzw. monatlichen Gruppenstunden, aber auch auf

gemeinsamen Wochenenden fanden vielfältige Aktionen statt. Die Schwerpunkte 2023 waren „persönliche Vielfalt“ und „Nachhaltigkeit“. Bereits im Februar fuhren die Oberhauser Mädels auf ein Stammeswochenende in die Hoppelehmühle. Unter dem Motto „Fash it up!“ gab es lustige Verkleidungs- und Fotoaktionen, eine Schnitzeljagd zur Burgruine und eine Stammesversammlung. Um den Zusammenhalt zu stärken, übernachteten die Ranger aus Stadtmitte in der Bärenbachhütte. Es fanden Teambuildingspiele und ein Sexualpädagogikworkshop statt. Die Highlights im Herbst waren das



**Kontakt:** Corinna Leierer  
**Tel.:** 0176 20 23 68 97  
**E-Mail:** corinna@psg-bayern.de  
**Web:** www.psg-augsburg.de



Farbenfest der Gruppen aus Stadtmitte und der Stammesausflug in den Skyline Park der Oberhauser Mädels. Dass auch verpackungsfreies Kochen möglich ist, erlebten die Ranger bei einem großen Kochevent. Die Wichtel Stadtmitte erstellten Taschen durch Upcycling. Mega-Spaß hatten Mitglieder aller Augsburger Gruppen beim großen Winterwochenende des Diözesanverbandes der PSGA. Es stand unter dem Motto „Astrid Lindgren“. Hausrally, Batiken, Entspannen im Takatukaland, ein Kinoabend und eine Aktion im Schnee standen auf dem Programm. Alle Augsburger Pfadfinder\*innen ließen das Jahr am dritten Adventssonntag auf dem Augsburger Christkindlesmarkt mit anschließendem Besuch des Friedenslichtgottesdienstes im Dom ausklingen.

**Autor\*in:** Corinna Leierer

## Hollaria Augsburg – BDK-Jugend (Bund deutscher Karneval-Jugend)

Die Hollaria Augsburg ist eine der bedeutendsten Faschingsgesellschaften in Augsburg, bekannt für atemberaubende Kostüme und spektakuläre Hebefiguren. Besonders stolz ist der Verein auf seine Nachwuchsorganisation. Die Kinder- und Jugendgarde der Hollaria absolvierte in der vergangenen Saison mehr als 30 Auftritte in Augsburg und Umgebung. Tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis

18 Jahren sind hier immer willkommen.

Im Fasching 2023 konnte die Hollaria Kinder- und Jugendgarde nach Corona endlich wieder durchstarten. Unter dem Motto „Besos de Mexico“ begeisterte sie mit ihrer tollen Tanzshow bei mehr als 30 Auftritten in Augsburg Stadt und Land. Mit ihrem Programm gelang es den jungen Leuten, insbesondere in Senioren- und Pflegeheimen sowie in den Ulrichwerkstätten, viele Menschen für ein paar Minuten von den Sorgen des Alltags abzulenken. Am 11. November 2023 startete die Kinder- und Jugendgarde dann schon in die neue



Saison 2024, diesmal unter dem Motto „Das Leuchten des Waldes“.

Auch außerhalb des Faschings trafen sich die jungen Aktiven immer wieder. Höhepunkt war ein gemeinsamer Ausflug in den Skyline Park. Und auch beim Trampolinspringen und beim Bowling kam der Spaß nicht zu kurz!

**Autor\*in:** Melanie Henschel

**Kontakt:** Melanie Henschel  
**Tel.:** 0821 567 77 70  
**E-Mail:** ki-ju@hollaria.de  
**Web:** www.hollaria.de

## IJB Augsburg – Islamische Jugend Bayern e. V.



Die Islamische Jugend Bayern (IJB) ist eine Organisation muslimischer Jugendlicher zum Erhalt und zur Vertiefung von theologischem Wissen. Es wird zu diversen Glaubensrichtungen recherchiert und Gemeinsamkeiten werden herausgearbeitet. Der Fokus liegt in erster Linie auf Integration, Bildung und Offenheit. Ein weiteres Ziel der IJB ist es, ein klares Zeichen der Nächstenliebe und der Akzeptanz zu setzen. Alle Mitglieder bemühen sich – vor allem im privaten Leben – einen freundlichen und liebevollen Kontakt zu sämtlichen Mitmenschen aufzubauen und zu pflegen.

Im Jahr 2023 fanden verschiedene Aktivitäten statt, angefangen mit einem FIFA-Turnier, bei dem der Verein für Getränke, Snacks und das passende Equipment sorgte. Auch Personen, die im echten Leben eher zurückhaltend sind, standen dank ihrer Gaming-Skills im Rampenlicht. So entstanden neue Freundschaften, und gemeinsame Interessen wurden entdeckt. Letzteres funktionierte auch beim Besuch der Kirmes. Hier probierten die Jugendlichen verschiedene Speisen und sprachen dabei über ihre Ideen und Gefühle. Eine der beliebtesten Aktivitäten ist der gemeinsame Besuch einer Sporthalle, was 2023 ebenfalls stattfand. Hier standen die Stärkung des Teamgeists und die Entfaltung der Persönlichkeit im Vordergrund. Für einige Spiele wurden verschiedene Mannschaften gebildet, damit sich alle zumindest kennen und schon



mal miteinander gesprochen haben – auch wenn es meist nur kurze Gespräche waren. Gruppenstunden mit längeren Gesprächen finden regelmäßig jede Woche statt. Dabei geht es um die Jugendlichen und deren Interessen. Außerdem wird parallel dazu islamisches Grundwissen vermittelt und darüber gesprochen, wie die Integration von Muslim\*innen in eine nicht-muslimische Gesellschaft gelingen kann.

**Autor\*in:** Cem Eker

**Kontakt:** Cem Eker  
**Tel.:** 0162 192 18 70  
**E-Mail:** cem.eker@outlook.de  
**Web:** www.islamische-jugend-bayern.de

## Kanal C – Studentisches Aus- und Fortbildungsradio Augsburg e. V.

Kanal C – Augsburgs junges Radio ist ein Hörfunkprogramm von jungen Nachwuchsjournalist\*innen, das jeden Montag von 22:00 – 01:00 Uhr auf der Frequenz von Radio Fantasy in Augsburg (FM 93.4) gesendet wird. Interessierte können bei Kanal C die redaktionelle und praktische Radioarbeit kennenlernen.

2023 konnten alle Redaktionssitzungen und Treffen wieder in Präsenz durchgeführt werden. Kanal C war auch dieses Jahr wieder mit großer Freude mit einem Stand auf dem Modular Festival vertreten. Um neue Mitglieder anzusprechen, stellte sich Kanal C zu Beginn der neuen Semester an der Universität und der Hochschule Augsburg in mehreren Vorlesungen vor, ebenso auf der Medien- und Kommunikationsstätte der Universität Augsburg im Wintersemester 2023 mit einem Workshop. Zusätzlich war Kanal C wieder Teil der Initiativenstraße der Universität

Augsburg. Bei allen Aktivitäten gewann der Verein jeweils einen ganzen Schwung neuer Mitglieder, die auch alle mit großem Interesse bei der Sache geblieben sind. Im Oktober besuchten die Kanal-C-Aktiven noch die Medientage in München und im Dezember konnte wieder eine Teambuildinghütte organisiert werden.



Nicht zuletzt wurde weiterhin fleißig an dem neuen Design der Website gearbeitet und die Ideen des Webdesigns vom vorherigen Jahr vervollständigt.

**Autor\*in:** Felicia Lester



**Kontakt:** Felicia Lester  
**Tel.:** 0176 66 39 56 53  
**E-Mail:** vereinsvorsitz@kanal-c.de  
**Web:** www.kanal-c.net

## Alevitische Jugend

Die Alevitische Jugend Augsburg gehört dem Verband BDAJ (Bund der Alevitischen Jugendlichen) an. Die Jugendarbeit orientiert sich am humanistisch-sozialen Weltbild der Aleviten, das von Gleichberechtigung, Nächstenliebe, Gleichstellung der Geschlechter, Bildung und Wissenschaft geprägt ist.

### Alevitische Jugend Augsburg-Lechhausen

Nach einer Spendenaktion für krebskranke Kinder fand gleich am Anfang des Jahres 2023 die Spendenübergabe an Aktion Lichtblicke e. V. statt. Parallel dazu war ein Teil der Alevitischen Jugend bei den Stadtteilgesprächen im Augsburger Rathaus präsent. Kurze Zeit später erschütterte die Nachricht des Erdbebens in der Türkei und in Syrien die Jugendlichen. Sie sammelten Spenden und unterstützten Betroffene. Zur Eröffnung des Brechtfestes

tivals durften Vertreter\*innen der Jugend die Auftaktrede im Goldenen Saal halten. Im März führte die Alevitische Jugend in Kooperation mit der Stadt ein Videoprojekt durch, für das sie die Gastarbeiter-Generation zu ihren Rassismus-Erfahrungen befragten. Ende März unterstützen



Jugendliche die Arbeit der Wärmestube des SKM und entwickelten dabei eine neue Sicht auf die Welt. Am „Alevitische-Ethik“-Seminar in Ulm nahmen auch Augsburger Jugendliche teil und berichteten rückblickend nur Positives. Im Juli dieses Jahres erinnerte in Nürnberg eine Gedenkveranstaltung an das Sivas-Pogrom in der Türkei 1993. An dem Gedenken nahm auch die Alevitische Jugend Augsburg teil. Sie steht nach wie vor für Solidarität

**Kontakt:** Arda Efeoglu  
**Tel.:** 0178 118 95 10  
**E-Mail:** jugend@alevican.de



mit den Hinterbliebenen der Opfer. Im Projekt „Kultur macht stark“ in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung bot die Alevitische Jugend Trommel- und Malworkshops, Volkstanz- und Baglamakurse.

### Alevitische Jugend Augsburg-Oberhausen

Das ganze Jahr über wurden lokale Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Hierzu gehörten ein gemeinsamer Spieleabend mit den Jugendlichen und Kindern der Gemeinde sowie ein Grillfest vor der Sommerpause, um die Jugendlichen zusammenzubringen und zu vernetzen. Im Rahmen des Projekts „Talk of Color“, das in Kooperation mit dem Bundesprojekt „Demokratie leben“ entstand, pflanzten und organisierten die Jugendlichen zudem gemeinsam mit dem Erwachsenenvorstand mehrere Veranstaltungen und nahmen dann auch aktiv daran teil.

**Autor\*in:** Beste Duman

## DPSQ Bezirk Augsburg



Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) ist Mitglied der weltweiten Pfadfinder\*innenbewegung. Pfadfinden ermutigt Kinder und Jugendliche dazu,

Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt zu übernehmen. Im Bezirk Augsburg gibt es derzeit elf sogenannte „Stämme“.

Der Kern der pfadfinderischen Jugendarbeit findet in diesen Stämmen vor Ort statt. Neben wöchentlichen Gruppenstunden in den vier Altersstufen veranstalten die meisten Stämme auch 2023 ein Sommerlager, Aktionen wie Christbaumverkäufe und gemeinsame Ausflüge. Der Zulauf an Mitgliedern ist bei allen relativ hoch, Probleme gibt es vor allem bei der Suche nach neuen Leitenden. Eine Möglichkeit, die Stämme zu unterstützen, ist die engere Zusammenarbeit auf Bezirksebene. In den letzten Jahren wurde diese zwischen den elf Stämmen im Raum

**Kontakt:** Felicitas Löhlein  
**Tel.:** 0160 99 22 87 28  
**E-Mail:** felicitas.loehlein@dpsg-augsburg.de  
**Web:** www.dpsg-bezirk-augsburg.de



Augsburg immer mehr ausgebaut. In der Bezirksversammlung im März 2023 wurden die acht Stellen der Stufenreferent\*innen fast vollständig besetzt. So konnten Bezirksleitung und StaVo (Stammesvorstand)-Stammtisch viele neue Aktionen auf die Beine stellen. U. a. kamen alle Pfadfinder\*innen aus Augsburg für einen gemeinsamen Bezirkstag im Juni zusammen. Daneben wurden für die einzelnen Stufen bezirkswweit Zeltlager veranstaltet oder auch eine Fahrt zum Rodeln in den Bergen für die Leitenden.

**Autor\*in:** Felicitas Löhlein

## Johanniter-Jugend

Die Johanniter-Jugend ist der Jugendverband der Johanniter-Unfall-Hilfe und bietet in Augsburg während der Schulwochen Jugendgruppenstunden für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren an, in denen die Teilnehmer\*innen Erste Hilfe, die Funktionsweise des menschlichen Körpers und die Arbeit des Rettungsdienstes kennenlernen. Spaß und Spiele kommen dabei nicht zu kurz. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden Teil einer lebendigen Gemeinschaft

und engagieren sich als Johanniter freiwillig in Jugendgruppen, Schulsanitätsdiensten und anderen Projekten. Im Schulsanitätsdienst betreut die Johanniter-Jugend aktuell zwölf Schulen in Augsburg, wo sie Schulsanitäter\*innen aus- und fortbildet.

Im Jahr 2023 wurden Ostereier gesucht, Kürbisse geschnitzt, man baute Flöße, wanderte und verbrachte schöne Abendstunden am Lagerfeuer. Neben den regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden wuchs die Gruppe



## JOHANNITER JUGEND

bei Ausflügen, etwa in den Trampolinpark und die Feuerwehrerlebniswelt und im einwöchigen Zeltlager im Allgäu zusammen.

**Autor\*in:** Maria Lutz

**Kontakt:** Lena Baumann  
**Tel.:** 0821 25 92 40  
**E-Mail:** jugend.augsburg@johanniter.de  
**Web:** www.johanniter.de

## DLRG-Jugend

Die DLRG-Jugend Augsburg/Aichach-Friedberg ist eine Nachwuchsorganisation des DLRG KV. Bei den Freizeiten werden junge Menschen spielerisch an die Aufgaben der DLRG herangeführt. Dabei liegt der Fokus auf der Rettungsschwimmbildung. Im Jahr 2023 begann ein neuer Jahrgang im Jugendeinsatzteam die theoretische und praktische Ausbildung. Auch das Teambuilding kam nicht zu

kurz. Im Frühjahr trafen sich traditionell alle DLRG-Gliederungen aus Schwaben, um bei den Meisterschaften im Rettungsschwimmen die eigenen Stärken zu beweisen. Nach der Sommerpause begrüßte die DLRG-Jugend den neuen Jugendvorstand, der als erste Amtshandlung eine Halloweenparty und die jährlichen Vereinsmeisterschaften organisierte.



**Autor\*in:** Matthias Kraus

**Kontakt:** Matthias Kraus  
**Tel.:** 0821 65 06 50  
**E-Mail:** matthias.kraus@augsburg.dlrg-jugend.de  
**Web:** <https://augsburg.dlrg.de/>

## Sportjugend Augsburg

Die Sportjugend Augsburg, also die bsj im BLSV Schwaben, Sportkreis Augsburg-Stadt, kümmert sich um die Belange der Kinder und Jugendlichen in den ca. 150 Augsburger Sportvereinen. Die bsj unterstützt die Vereine bei ihrer Jugendarbeit, bei der Planung und Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen (JBM) und bei Vereinsfesten mit Jugendbeteiligung.

Ziel des bsj ist es, möglichst viele junge Menschen zum aktiven Sport und zur Mitgliedschaft in Sportver-

einen zu motivieren, wo sie unter Anleitung qualifizierter Übungsleiter\*innen gemeinsam Sport treiben können. Dafür arbeitet die bsj eng und synergetisch mit anderen Organisationen zusammen.

Die bsj veranstaltete auch eigene Events wie etwa einen Schnuppertag an der Wasserski- und Wakeboard-Anlage am Friedberger Baggersee. Regelmäßig kooperierte man mit Schulen, etwa bei Schulfesten oder der Abnahme des Sportabzeichens für Augsburger Schulen. Durch bsj-Weiterbildungen und Lehrgänge wurde dafür gesorgt, dass die C-Übungsleiter\*innen für Kinder und Jugendliche ihre Lizenzen immer wieder erneuern und so weiter hervorragende Leistungen in der Jugendarbeit bringen konnten. Zudem boten die bsj-Fachleute mehrere



Vereine zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“.

Grundsätzlich arbeitet die bsj stets aktiv daran, Kinder und Jugendliche zu ermutigen, sich sportlich zu betätigen, ihre Talente zu stärken und wichtige Werte wie Teamorientierung, Fairplay und Respekt durch Sport zu vermitteln. Die vielfältigen Aktivitäten des bsj tragen zu einer gesunden und aktiven Jugendkultur in Augsburg und ganz Bayern bei.

**Autor\*in:** Sergey Zemlyak

**Kontakt:** Sergey Zemlyak  
**Tel.:** 0173 293 52 51  
**E-Mail:** s.zemlyak@gmail.de  
**Web:** bsj.org



## djo – Deutsche Jugend in Europa

Die djo wurde nach dem 2. Weltkrieg von jungen Heimatvertriebenen und Flüchtlingen gegründet. Heute haben sich in der djo die Jugendverbände der Heimatvertriebenen und von Jugendlichen mit Migrationsbiografie zusammengeschlossen. Die überparteiliche djo setzt sich für ein gleichberechtigtes und tolerantes Zusammenleben in kultureller Vielfalt ein.

Der djo-Kreisverband Augsburg besteht zurzeit aus vier aktiven Mitgliedsgruppen:

**Kontakt:** Gesa Dreyer  
**Tel.:** 089 82 07 00 02  
**E-Mail:** dreyer@djo-bayern.de  
**Web:** www.djo-bayern.de

**JunOst** veranstaltete Ferienprogramme mit Ausflügen und Spielen. Außerdem führte JunOst eine Jugendreise nach Passau durch. Zu dem vielfältigen Programm gehörten Workshops ebenso wie Teambuilding-Spiele und Diskussionen.

Der **Kinder- und Jugendclub Glühwürmchen** organisierte in allen Ferien wieder Ferienangebote. Bei Spaß und Sport, Textil-Woche oder Stadterkundung konnten die Kinder und Jugendlichen viel lernen, aber natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Das Jahr der **Jugendgruppe des Bannater Donaueschwäbischen Trachtenvereins Augsburg** war geprägt von vielen Auftritten. Highlights waren zwei Reisen: zum Folklorefestival



Deutsche Jugend in Europa  
Landesverband Bayern e.V.

nach Sanremo und Cannes, wo sie mit rund 50 anderen Kulturgruppen ein gemeinsames Programm auf die Bühne brachten, sowie die Kulturreise ins Banat, zu der auch die Heimattage in Temeswar gehörten.

Die **Assyrische Jugend Augsburg** organisierte verschiedene Freizeit- und Bildungsangebote sowie Ferienprogramme in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien. Ein Highlight war wie jedes Jahr das Camp Nabu, an dem viele Kinder teilnahmen und neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

**Autor\*in:** Gesa Dreyer

## THW-Jugend Augsburg

Die THW-Jugend Augsburg ist die Nachwuchsorganisation des THW (Technisches Hilfswerk) Augsburg. Geboten ist eine spielerische Freizeitgestaltung, bei der an die Aufgaben des Technischen Hilfswerks herangeführt wird. Wer Interesse an Technik und Kameradschaft hat und zwischen 8 und 17 Jahren alt ist kann sich in der THW-Jugend engagieren.

Im Jahr 2023 war bei der THW-Jugend Augsburg wieder viel geboten. Den Auftakt machte der alljährliche Schwabencup, ein Völkerballturnier mit THW-Jugend-Teams aus ganz Schwaben. Im Februar stand die Mitgliederversammlung an. Bei einer großen Frühjahrsübung konnten die Jugendlichen in realistischen Übungsszenarien ihr Können unter Beweis stellen und meisterten alle Aufgaben mit Bravour. Über

das Jahr hinweg lernten die Jugendlichen sowohl in Theorie-Stunden Wissenswertes über Arbeitssicherheit, Zivil- und Katastrophenschutz, als auch bei den Jugenddiensten den praktischen Umgang mit der THW-Ausstattung. Ausgebildet wurde das richtige Verhalten im Einsatz und das Erkennen von Gefahren. Auch Themen wie Erste Hilfe und der Umgang mit Pumpen standen auf dem Ausbildungsplan. Bei allem kam dabei natürlich der spielerische Anteil nicht zu kurz.

Außerdem setzte sich die THW-Jugend aktiv für den Umweltschutz



**Kontakt:** Benedikt Balasch  
**Tel.:** 0821 57 94 25  
**E-Mail:** b.balasch@thw-jugend-augsburg.de  
**Web:** www.ov-augsburg.thw.de/jugend/



ein und unterstützte Greenpeace bei einer Müllsammelaktion an Kuhsee und Lech. Nach längerer Zeit ging es im Jahr 2023 auch wieder auf das lang ersehnte Landesjugendlager nach Passau. Die Jugendgruppe hatte viel Spaß bei Wanderungen, der Lagerolympiade, im Freizeitpark und beim Kanufahren. Gemeinsam mit den anderen schwäbischen THW-Jugendgruppen besuchten die Augsburg\*innen beim Schwabenausflug das Planetarium in München. Bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen, etwa beim Augsburg Open oder beim traditionellen Plärreerumzug, war die THW-Jugend vertreten und brachte den Besucher\*innen die Jugendarbeit des THW näher. Zum Jahresende feierte die Jugend ihre Weihnachtsfeier mit leckerem Essen, Punsch und Plätzchen.

**Autor\*in:** Benedikt Balasch

## Schreberjugend im Stadtverband Augsburg der Kleingärtner e. V.



Die Schreberjugend im Stadtverband Augsburg der Kleingärtner e. V. ist im Bundesverband der deutschen Schreberjugend organisiert. Dieser ist ein parteipolitisch und konfessionell ungebundener Jugendverband. Vor allem die Interessen von Kindern und Jugendlichen stehen bei der täglichen Arbeit im Fokus. Innerhalb des demokratisch organisierten Verbandes haben junge Menschen die Möglichkeit, aktiv an Entscheidungsprozessen mitzuwirken und ihre eigenen Ideen zu realisieren. Vertreten ist die Schreberjugend in Augsburg in den beiden Kleingartenanlagen (KGA) Umlandstraße und Lindauer Straße.

Das Besondere an der Schreberjugend in der KGA Umlandstraße ist der große Altersunterschied innerhalb der Gruppe. Die Mitglieder sind zwischen vier und 25 Jahre alt, die regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden verbringen sie mit Spielen im Freien oder mit kleinen Kochevents im Jugendraum der Kleingartenanlage. Bei dem einmal jährlich stattfindenden Besuch in einer Pizzeria spielt das Alter keine Rolle, da die Großen sich rührend um die Kleinen kümmern und dadurch alle unvergessliche Stunden erleben. Wie jedes Jahr nahm die Schreberjugend auch 2023 mit grünen selbstgenähten Gärtnerschürzen am Pferseer Maiumzug teil, einige Kinder und Jugendliche trugen auch Blumenkränze im Haar. Für die Erntedankfeier wurden wochenlang Theaterstücke und Musikstücke einstudiert, auch in die Gestaltung der Bühnenbilder wurde sehr viel Zeit investiert. Durch die große Altersspanne kann diese Gruppe immer wieder ganz besondere Theaterstücke aufführen, bei denen sowohl zum Beispiel kleine Wichtel als auch große Nikoläuse

benötigt werden. Der Martinsumzug im November erfreute nicht nur die Schreberjugend, sondern auch viele große und kleine Gartennachbarn.

In der KGA Lindauer Straße fand auch im Sommer 2023 wieder das alljährliche große Kinderfest statt. Ca. 100 Kinder und Jugendliche aus der Gartenanlage und den umliegenden Stadtteilen freuten sich zum Beispiel an der Hüpfburg, nahmen im großen Boot der DLRG Platz oder erprobten beim Nagelstand ihr handwerkliches Geschick. Ein besonderes Fest-Highlight war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Kriegshaber. Sie war mit mehreren großen Fahrzeugen vor Ort, die eingehend inspiziert werden durften. Außerdem konnten Groß und Klein beim Zielspritzen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

**Autor\*in:** Siegfried Velioniskis

**Kontakt:** Siegfried Velioniskis  
**Tel.:** 0821 55 39 40  
**E-Mail:** mail@augsburger-kleingarten.de  
**Web:** www.augsburger-kleingarten.de

## AFS Interkulturelle Begegnungen e. V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e. V. ist eine gemeinnützige Austauschorganisation, die Schüler\*innen austauscht mit rund 50 Ländern anbietet. Die Komiteearbeit vor Ort wird von Ehrenamtlichen geleistet, die auf regionalen Veranstaltungen geschult werden, um eine gute Betreuung, Vor- und Nachbereitung zu gewährleisten.

Die Austauschschüler\*innen leben fünf bzw. elf Monate in Gastfamilien, nehmen am täglichen Familienleben teil, gehen zur Schule, erleben kulturelle Unterschiede, finden Freundinnen und Freunde und lernen deutsch. AFS-Aktive begleiten sie in dieser erfahrungsreichen Zeit auf drei Pflichtcamps. Im Sommer 2023

verabschiedete das Augsburger AFS-Komitee Schüler\*innen aus Chile, Costa Rica, Kolumbien, Japan und den USA und durfte im September neue Schüler\*innen aus der Dominikanischen Republik, Finnland, Italien und den USA begrüßen. Auf verschiedenen Treffen stellten die Austauschschüler\*innen ihr jeweiliges Heimatland vor. Ausflüge auf die Burg Harburg und zum Schloss Neuschwanstein sowie eine Brauereibesichtigung standen ebenfalls auf dem Programm.

Auch die Schüler\*innen, die sich für ein Austauschjahr irgendwo in der weiten Welt bewerben, wählt der AFS aus und bereitet sie auf mehreren Camps auf „ihr“ Auslandsjahr vor.



2023 etwa kamen die Jugendlichen aus Costa Rica, Island, Spanien, Südafrika und den USA zurück, und die „Neuen“ flogen unter anderem nach Irland und Spanien.

**Autor\*in:** Edda Asmussen

**Kontakt:** Edda Asmussen  
**Tel.:** 0821 51 78 22  
**E-Mail:** asmussen-fam@online.de  
**Web:** www.afs.de

## Naturfreundejugend (NFJ) Augsburg

Die Naturfreundejugend (NFJ) ist die Jugendorganisation der Naturfreunde Deutschlands. In Augsburg existieren mehrere Untergruppen in den Stadtteilen. Sie alle wollen Kindern und Jugendlichen Spiel, Spaß und Sport abseits ihres Zuhauses bieten und dabei die Natur näherbringen. Dieses Ziel verfolgen Naturfreunde und Naturfreundejugend bereits seit Vereinsgründung vor mehr als 125 Jahren.

Die Jugendleiter\*innen der NFJ bieten in den wöchentlichen Gruppenabenden außerhalb der Ferienzeit immer etwas Außergewöhnliches an, etwa ein gemeinsam organisiertes Fußballturnier. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Jugendarbeit liegt auf der Präventionsarbeit zu den Themen Radikalisierung, Rechtsextremismus und Antisemi-

tismus. Durch gezielte Aufklärungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen werden Vorurteile abgebaut sowie Toleranz und Respekt für Vielfalt gefördert.

Im Januar 2023 fand wie jedes Jahr eine Wintersportausbildung für Familien statt mit Kursen für Anfänger\*innen und für fortgeschrittene Skifahrer\*innen. Die Skigymnastik für Alle war ebenfalls wieder gut besucht. Die Kajakfahrer\*innen begannen mit Rollentraining im Hallenbad. Es machte Spaß und gleichzeitig wurden Verhalten und Können im Falle des Kenterns mit dem Kajak geübt. Sobald es das Wetter zuließ, führte die Gruppe am Bootshaus am Wertachkanal regelmäßig Kajak-Trainings vor Ort durch. Jeden Mittwoch konnten hier Jugendliche das Kajakfahren mit Spaß erlernen

und ihre Fähigkeiten verbessern. Anwenden konnten sie ihre Fertigkeiten dann u. a. bei



einer Kajak-Woche in Tschechien.

Ein Kletter-Grundkurs für Kinder und Jugendliche beim Naturfreundehaus Säulinghaus nahe Reutte stand im Mai auf dem Programm. Das Staudenfest mit Kinderbetreuung fand wie üblich am ersten Juliwochenende statt, wobei ein Inlineskating-Kurs für Kinder insbesondere interessierte Neulinge ansprach. Beim Familien-Wander-Wochenende im Herbst wurden Vögel beobachtet, Pflanzen bestimmt und auch eine kleine Müllsammlung durchgeführt. 23 Teilnehmer\*innen nahmen an einem ebenfalls im Herbst stattfindenden Kletterausflug teil. Ab November ging dann das Kajak-Training wegen der einsetzenden Kälte im Hallenbad weiter. Und die Adventsfeier für unsere Senior\*innen, traditionell vorbereitet und ausgerichtet von der Jugendgruppe, war sehr gut besucht und wurde dankbar angenommen.

**Autor\*in:** Dietmar Alex

**Kontakt:** Dietmar Alex  
**Tel.:** 0821 55 64 36  
**E-Mail:** dietmar.alex@live.de  
**Web:** www.naturfreunde.de/naturfreundejugend

## Gemeindejugendwerk Augsburg

Die Jugend der EFG (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde) Augsburg ist eine Ortsgruppe des Gemeindejugendwerks in Bayern und umfasst Jugend-, Teenie-, Pfadfinder- und Kindergruppen. Die Angebote sind offen für alle, sollen Begabungen finden und fördern, die Sozialkompetenz junger Menschen steigern und sie zu ehrenamtlichem Engagement befähigen.

Über das gesamte Jahr 2023 konnten zahlreiche Veranstaltungen realisiert werden. Highlights waren u. a. die 100-Jahr-Feier mit Kinderprogramm und Einblick in die Historie der EFG, die Aufführung eines Teenie-Musi-



cals, ein Laternenfest und eine internationale Adventsfeier. Ein jährlicher Höhepunkt war auch im Jahr 2023 wieder die Betreuungswoche in den Sommerferien. Dazu kamen Kinder aus ganz Augsburg und hatten fünf Tage lang viel Spaß mit Spielen, Liedern, Hüpfburgen und einer Wasserrutsche. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz wird es 2024 wieder ein solches Camp2Go geben. Den krönenden Abschluss des Jahres bildete das Einstudieren und Aufführen eines Weihnachtstheaterstücks, an dem Kinder aller Altersstufen und der Chor der EFG mitwirkten. Für 2024 gibt es bereits neue Ideen, die dank der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen auch umgesetzt werden können.

**Autor\*in:** Johannes Pithan

**Kontakt:** Johannes Pithan  
**E-Mail:** johannes.pithan@efg-augsburg.de  
**Web:** www.gjw-bayern.de

## Regionale Einrichtungen

■ **Region Mitte Leitung:** Lamia Simreen

### Villa – Jugendzentrum Mitte

Kanalstraße 15 | 86153 Augsburg | **Tel.:** 0821 51 55 44  
**E-Mail:** villa@sjr-a.de | **instagram.com/villa.sjraugsburg**

### B-Box Sport- & Spieletreff

Wilhelm-Hauff-Straße 28 | 86161 Augsburg  
**Tel.:** 0173 173 97 37 | **instagram.com/bbox.sjraugsburg**

### Streetwork Mitte

**E-Mail:** streetwork-mitte@sjr-a.de  
**instagram.com/streetwork.mitte.sjraugsburg**

■ **Region Ost Leitung:** Markus Neumann

### Fabrik – Jugendhaus Lechhausen

Schackstraße 40 c | 86165 Augsburg | **Tel.:** 0821 729 19 12  
**E-Mail:** fabrik@sjr-a.de | **instagram.com/fabrik.sjraugsburg**

### Café Unfug – Jugendtreff

Neuburger Straße 185 | 86167 Augsburg  
**Tel.:** 0821 20 71 32 35 | **E-Mail:** cafe-unfug@sjr-a.de  
**instagram.com/cafeunfug.sjraugsburg**

### Streetwork Ost

**E-Mail:** streetwork-ost@sjr-a.de  
**instagram.com/streetworkost.sjraugsburg**

■ **Region West Leitung:** Tanja Friedrich

### Juze am Schloßle

Stadtberger Straße 19 | 86157 Augsburg  
**Tel.:** 0821 52 22 41 | **E-Mail:** schloessle@sjr-a.de  
**instagram.com/juze\_am\_schloessle**

### R33 – Jugendhaus Kriegshaber

Rockensteinstraße 33 | 86156 Augsburg  
**Tel.:** 0821 24 00 20 | **E-Mail:** r33@sjr-a.de  
**instagram.com/juzer33.sjraugsburg**

### Streetwork West

**E-Mail:** streetwork-west@sjr-a.de  
**instagram.com/streetwork\_west.sjraugsburg**

■ **Region Süd Leitung:** Robert Mailer

### Kosmos – Jugendhaus Unviertel

Anna-German-Weg 1 | 86159 Augsburg  
**Tel.:** 0821 45 52 78 20 | **E-Mail:** kosmos@sjr-a.de  
**instagram.com/kosmos.sjraugsburg**

### Südstern – Jugendtreff Haunstetten

Hofackerstraße 19 | 86179 Augsburg  
**Tel.:** 0173 398 02 80 | **E-Mail:** suedstern@sjr-a.de  
**instagram.com/suedstern.sjraugsburg**

### #Dreizehn – Jugendtreff Hochfeld

Von-Parseval-Straße 20a | 86159 Augsburg  
**Tel.:** 0821 20 71 25 54  
**instagram.com/dreizehn.sjraugsburg**

### Streetwork Süd

**E-Mail:** streetwork-sued@sjr-a.de  
**instagram.com/streetworksued.sjraugsburg**

■ **Region Nord Leitung:** Sabine Fischer

### H2O – Jugendhaus Oberhausen

Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg | **Tel.:** 0821 41 27 27  
**E-Mail:** h2o@sjr-a.de | **instagram.com/h2o.sjraugsburg**

### Die Oase – Freizeitsportanlage

Wiesenstraße 9 | 86153 Augsburg | **Tel.:** 0821 42 52 94  
**E-Mail:** die\_oase@sjr-a.de | **instagram.com/oase.sjraugsburg**

### Internettreff Netage & P15 im Drei Auen Bürgertreff

Drei-Auen-Platz 1 | 86154 Augsburg | **E-Mail:** p15@sjr-a.de

### Löwenstark

Flurstraße 30 | 86154 Augsburg | **Tel.:** 0178 359 59 95  
**E-Mail:** loewenstark@sjr-a.de

### Familienstützpunkt Oberhausen h2o

Zollernstraße 41 | 86154 Augsburg | **Tel.:** 0821 419 06 60  
**E-Mail:** fsp@sjr-a.de

### Streetwork Nord

**E-Mail:** streetwork-nord@sjr-a.de  
**instagram.com/streetwork.nord.sjraugsburg**

## Überregionale Einrichtungen

### tip – Jugendinformation Augsburg

**Leitung:** Annette Kappes  
Ernst-Reuter-Platz 1 | 86150 Augsburg  
**Tel.:** 0821 455 22 56 | **E-Mail:** tip@sjr-a.de

### Fanprojekt Augsburg

**Leitung:** Anna Burgsmüller  
Schönbachstraße 36 | 86154 Augsburg  
**Tel.:** 0821 455 12 23 | **E-Mail:** fanprojekt@sjr-a.de  
**instagram.com/fanprojekt.sjraugsburg**

## Ressorts in der Geschäftsstelle

### Koordination Schulprojekte

**Koordinatorin:** Giulia Merk  
**Tel.:** 0821 450 26 50 | **E-Mail:** schulkoordination@sjr-a.de

### Verbände, Ehrenamt & Service

**Verbandskoordinator:** Frank Brütting  
Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg  
**Tel.:** 0821 450 26 41 | **E-Mail:** verband@sjr-a.de

### Öffentlichkeitsarbeit

**Referentin für Öffentlichkeitsarbeit:** Alessa Plass  
Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg  
**Tel.:** 0821 450 26 60 | **E-Mail:** presse@sjr-a.de

### Jugendkultur

**Referentin für Jugendkultur:** Jutta Holzapfel  
Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg  
**Tel.:** 0821 450 26 61 | **E-Mail:** jugendkultur@sjr-a.de

### Modular Festival

**Festivalleitung:** Julia Appel und Clemens Wieser  
Schwibbogenplatz 1 | 86153 Augsburg  
**Tel.:** 0821 450 26 62 | **E-Mail:** info@modular-festival.de

## Serviceangebote

### Jugendübernachtungshaus

Schwibbogenplatz 1 (Rückgebäude) | 86153 Augsburg  
**Reservierung:**  
**Tel.:** 0821 450 26 45 | **E-Mail:** mieten@sjr-a.de

### Verleihservice

**Über den KJR Augsburg-Land**  
**Tel.:** 0821 450 79 51 28 | **E-Mail:** verleih@kjr-al.de

# Danksagung

## Unser besonderer Dank 2023 gilt:

Stadtparkasse Augsburg, Stadtwerke Augsburg, Wohnbaugruppe Augsburg, Brauerei Riegele, KW Neun, Rotary Club Augsburg Renaissancestadt, Lions Club Augsburg.

Insbesondere danken wir auch der Stadt Augsburg, Sozialreferent Martin Schenkelberg und seinem Team im Referat für Soziales, Familie, Pflege, Generationen und Inklusion, der Zweiten Bürgermeisterin Martina Wild und ihren Mitarbeiter\*innen im Referat für Bildung und Migration sowie Kulturreferent Jürgen K. Enninger mit dem Referat für Kultur, Welterbe und Sport für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Für ihr besonderes Engagement danken wir unseren Rechnungsprüfern Christoph Meier (DBBJ) und Roberto Armellini (DGB) sowie im SJR den Einzelpersonlichkeiten Verena von Mutius-Bartholy, Prisca

Satzger-Pucher, Anna Rasehorn (seit 1. Dezember 2023) und Cornelia Kollmer (bis 26. April 2023).

Ein großer Dank gilt dem Bayerischen Jugendring (BJR) für die umfassende Unterstützung.

Stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen, die den SJR unterstützen, möchten wir uns in diesem Jahr besonders bei allen bedanken, die bei Nordpass mitgemacht und sich eingebracht haben, außerdem bei Adilhan, Moritz, Laryssa, Anna, Franz, Xaver, Helen, Helena, Stefanie, Diana und allen weiteren ehrenamtlichen Helfer\*innen in der Region Nord. Last but not least danken wir den beiden Jugendsprecher\*innen der Offenen Jugendarbeit, Sienna Fleming und Burak Korkmaz. Ihr stadtweites Engagement und ihr Einsatz für die Themen von jungen Menschen in Augsburg verdienen Applaus.

## Spenden für die Jugendarbeit

Auch Sie können mit einer Spende die Arbeit mit jungen Menschen in Augsburg fördern.

### Unser Spendenkonto:

Stadtparkasse Augsburg

**BIC:** AUGSDE77XXX

**IBAN:** DE64 7205 0000 0000 2250 45

### Social-Media-Auftritte des SJR

Die Online-Angebote des Stadtjugendrings auf einen Blick:

 facebook.com/sjraugsburg

 instagram.com/sjraugsburg

 Stadtjugendring Augsburg

### Der SJR im Web:

[www.sjr-a.de](http://www.sjr-a.de)

[www.tiktok.com/@sjraugsburg](https://www.tiktok.com/@sjraugsburg)

## SJR medial

### instagram.com/

tip\_jugendinformation\_augsburg  
modularfestival  
fanprojekt.augsburg  
lernraum.sjraugsburg  
villa.jugendzentrum  
bbox.sjraugsburg  
streetwork.mitte.sjraugsburg  
h2o.sjraugsburg  
oase.sjraugsburg  
wir.im.viertel\_sjr.a  
streetwork.nord.sjraugsburg  
netage.sjraugsburg  
fabrik.sjraugsburg  
cafeunfug.sjraugsburg  
pgts.herrenbach.sjraugsburg  
streetworkkost.sjraugsburg  
suedstern.sjraugsburg  
kosmos.sjraugsburg  
dreizehn.sjraugsburg  
streetworksued.sjraugsburg  
juze\_am\_schloessle  
juzer33.sjraugsburg  
mission2030.sjraugsburg  
streetwork\_west.sjraugsburg

## Danke!

## Weitere Links

Verleihservice:

[www.sjr-a.de/verleih](http://www.sjr-a.de/verleih)

Modular Festival

[www.modular-festival.de](http://www.modular-festival.de)

Fanprojekt

[www.fanprojekt-augsburg.de](http://www.fanprojekt-augsburg.de)

tip – Jugendinformation

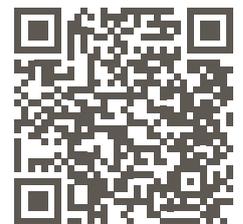
[www.jugendinformation-augsburg.de](http://www.jugendinformation-augsburg.de)



Stadtparkasse  
Augsburg



**JOBS!!!**



[sska.de/karriere](https://sska.de/karriere)



Weitere Serviceangebote und Infos unter:  
[www.sjr-a.de](http://www.sjr-a.de)



 Partner der Jugend  
Stadtsparkasse  
Augsburg